





Königl. Sächsisch allergnädigst privilegirter

Freibergischer
Stadt-, Land- und Berg-
Kalendar der

auf das Jahr Christi

1845.



Der Preis ist 5 Neugroschen.

Druck und Verlag der Gerlach'schen Buchdruckerei zu Freiberg.

Arthur Jung.

In diesem 1845ten Jahre, welches ein gemeines Jahr von 365 Tagen ist, zählet man Jahre

Von Erschaffung der Welt	=	=	=	=	=	5794
Von der allgemeinen Sündfluth zur Zeit Noá	=	=	=	=	=	4195
Von Christi Tod und Himelfahrt	=	=	=	=	=	1812
Von der Regierung Friedrich Augusts, Königs von Sachsen,	=	=	=	=	=	9
Von Erfindung des Bergwerks zu Freiberg	=	=	=	=	=	674
Von Erbauung der Stadt Freiberg	=	=	=	=	=	670
Von Stiftung der Quartals-Bergpredigten	=	=	=	=	=	195
Von Anordnung der Generalbefahrungen	=	=	=	=	=	136
Von Einführung der General-Schmelz-Administration	=	=	=	=	=	135
Von Stellung der Bergwerksrechnungen auf Thlr. statt Mfl.	=	=	=	=	=	114
Von allgemeiner Einführung der gedruckten Rechen- und Einlege-Register	=	=	=	=	=	81
Von Stiftung der Bergakademie zu Freiberg	=	=	=	=	=	80
Von Erhöhung der Bergbrandsilber-Bezahlung und Erztaxe	=	=	=	=	=	80
Von Tragung der Berguniformen	=	=	=	=	=	76
Von Einführung der Amalgamation in Sachsen seit dem Quartal Trinitatis 1790 im Großen	=	=	=	=	=	55

Im verbesserten Kal.

Im alten Julian. Kal.

Die vier Quatember.

III.	Die güldene Zahl	III.	I. Reminiscere, den 12. Febr.
VI.	Der Sonnen-Zirkel	VI.	II. Trinitatis, den 14. May.
III.	Der Römer Zinszahl	III.	III. Crucis, den 17. September.
XXII.	Der Mondzeiger, Epacten	III.	IV. Lucia, den 17. December.
E.	Der Sonntags-Buchstabe	G.	

Von Weihnachten bis Fastnachtsonntag sind im verbesserten Kalender 5 Wochen 4 Tage.

Vorstellung und Erklärung der Kalender-Zeichen.

☉ Neumond.	♄ Zusammenkunft.	
☾ Erstes Viertel.	✳ Gesechterschein.	
☽ Vollmond.	□ Gevierterschein.	
☾ Leßtes Viertel.	△ Gedritterschein.	
	♁ Gegenschein.	
	♁ Drachenkopf, aufsteigender } Knoten	
	♁ Drachenschwanz, niedersteigender } des	
		Mendes oder der Planeten.

Die Sonne u. die Planeten.

☉ Sonne	♃ Juno
☿ Mercurius	♁ Ceres
♀ Venus	♁ Pallas
♁ Erde (Mond)	♃ Jupiter
♂ Mars	♄ Saturnus
♃ Besta	♁ Uranus

Die zwölf Sternbilder oder Himmelszeichen.

♈ Widder	♌ Löwe	♍ Schütze
♉ Stier	♎ Jungfrau	♏ Steinbock
♊ Zwillinge	♐ Waage	♑ Wassermann
♋ Krebs	♒ Scorpion	♓ Fische.

Nota. In der ersten Spalte, worauf die Hand von oben weist, findet man die Bergwerks-Quartal-Wochen verzeichnet, und in der andern Spalte, wo Schlägel und Eisen (X) bemerkt ist, bedeutet dies den Lohntag der Bergleute und Pfleranten, und zwar erhalten bei eintägiger Auslohnung (Donnerstags) bloß Bergarbeiter, bei zweitägiger (Donnerstags und Freitags) aber Bergleute und Pfleranten zugleich ihre Bezahlung. Die Forkel (I) bezeich- net den Lohntag der Hüttenleute.

	I. Monat.	Verbess. Kal. Januar.	Sonnen- Aufg. Untg.	Himmels- Stellung und Planetenlauf.	Monds- L. Ersch.	Alter Kalender. December.
1. W. Su. Mem.	1. Woche. Neujahr.		Von der Beschneidung Christi, Luc. 2.			1844.
	1 Mittw.	Neujahr	8 15 3 45	☾ 4 uhr 13 min. nachm.	☾ U. B.	20 Quatember
	2 Donn.	Melchior	8 14 3 46	☾ ♀ kann in den ersten	☾ 0 56	21 Thomas
	3 X/ Freit.	Caspar	8 13 3 47	dies. Mon. abds. in Süd-	☾ 2 12	22 Beatrix
	4 Sonn.	Balthasar	8 12 3 48	westen zwischen dem ♀	☾ 3 30	23 Dagobert
2. W. Su. Mem.	2. Woche. S. n. Neujahr.		Von der Flucht Christi, Matth. 2.			4. Advent.
	5 Sonnt.	Simeon	8 12 3 48	und ♀ beobachtet werden.	☾ 4 45	24 Adam Eva
	6 Mondt.	Ersch. Christi	8 11 3 49	☾ ♀, rechtg. im ♀,	☾ 5 53	25 Christtag
	7 Dinst.	Juliana	8 10 3 50	☾ in Erdn. - verliert sich	☾ 6 52	26 Stephan
	8 Mittw.	Erhard	8 9 3 51	☾ 8 uhr 1 min. vormitt.	☾ U. N.	27 Joh. Ev.
	9 Donn.	Ehrenfried	8 8 3 52	um die Mitte dies. Mon.	☾ 6 5	28 Unsch. Kind.
	10 Freit.	Zacharias	8 7 3 53	in der Abenddämmerung.	☾ 7 26	29 Jonathan
	11 Sonn.	Aloysia	8 6 3 54	☾, rechtg. im Gestirn der	☾ 8 44	30 David
3. W. Su. Mem.	3. Woche. 1. n. Epiph.		Von Jesu im Tempel, Luc. 2.			S. n. Christ.
	12 Sonnt.	Reinhold	8 4 3 56	Untr. ♂ ♀ ☉. ♀, geht	☾ 9 58	31 Sylvester
	13 Mondt.	Hilarius	8 3 3 57	☾ abds. 10 uhr unter.	☾ 11 9	1 Jan. 1845.
	14 Dinst.	Felix	8 2 3 58	☾, rechtg. in den ♀, geht	☾ U. B.	2 Melchior
	15 Mittw.	Traugott	8 1 3 59	☾ 9 uhr 36 min. vorm.	☾ 0 17	3 Caspar
	16 X/ Don.	Erdmuthe	7 59 4 1	☾ nichts. 10½ uhr unt.	☾ 1 25	4 Balthasar
	17 Freit.	Antonius	7 58 4 2	♂ geht aus den Sternen	☾ 2 28	5 Simeon
	18 Sonn.	Felicitas	7 56 4 4	☾ der ♀ in die des m	☾ 3 28	6 Ersch. Christi
4. W. Su. Mem.	4. Woche. Septuages.		Von Arbeitern im Weinberge, Matth. 20.			1. n. Epiph.
	19 Sonnt.	Prisca	7 55 4 5	☾ in Erdf. und geht des	☾ 4 24	7 Juliana
	20 Mondt.	Fabian Sebast.	7 54 4 6	☾ i. m. morg. 3½ u. auf.	☾ 5 13	8 Erhard
	21 Dinst.	Agnes	7 52 4 8	☾ ♀, 10 Zoll erleucht, rückt	☾ 5 55	9 Ehrenfried
	22 Mittw.	Vincentius	7 50 4 10	aus dem m in den ♀ und	☾ 6 31	10 Zacharias
	23 Donn.	Charitas	7 49 4 11	☾ 3 uhr 4 min. nachm.	☾ U. N.	11 Hyginus
	24 Freit.	Timotheus	7 47 4 13	☾ geht früh 6 uhr auf.	☾ 5 53	12 Reinhold
	25 Sonn.	Pauli Bekehr.	7 46 4 14	Im letzten Drittel d. M.	☾ 7 1	13 Hilarius
5. W. Su. Mem.	5. Woche. Sexages.		Von viererlei Aecker, Luc. 8.			2. n. Epiph.
	26 Sonnt.	Polycarpus	7 44 4 16	ist ♀ früh in Südost im	☾ 8 11	14 Felix
	27 Mondt.	Joh. Chrysof.	7 42 4 18	♀ wieder zu beobachten;	☾ 9 22	15 Mauritius
	28 Dinst.	Caroline	7 40 4 20	am frühesten (1½ St.)	☾ 10 35	16 Marcellus
	29 Mittw.	Theobald	7 39 4 21	♂ ♀ ☉. vor der Sonne	☾ 11 50	17 Anton
	30 X/ Don.	Adelgunde	7 37 4 23	☾ geht er den 27. auf.	☾ U. B.	18 Helvetius
	31 X/ Freit.	Birgilius	7 36 4 24	☾ 2 uhr 37 min. morg.	☾ 1 4	19 Prisca

Monds-Viertel.

Das letzte Viertel, den 1. Januar um 4 uhr 13 min. nachm., deutet auf große Kälte.

Der Neumond, den 8. Januar um 8 uhr 1 min. vorm., wird mit Kälte fortfahren.

Das erste Viertel, den 15. Januar um 9 uhr 35 min. vormitt., zielt auf Wind und Schnee.

Der Vollmond, den 23. Januar um 3 uhr 4 min. nachm., verkündet gelindes Wetter.

Das letzte Viertel, den 31. Januar um 2 uhr 37 minut. morg., ist hell und kalt.

Anfang der Morgendämmerung bald nach 6 uhr.

Ende der Abenddämmerung gegen 6 uhr.

Nachtlänge der 1. W.	16 St. 29 M.
Nachtlänge der 2. W.	16 St. 17 M.
Nachtlänge der 3. W.	16 St. 2 M.
Nachtlänge der 4. W.	15 St. 39 M.
Nachtlänge der 5. W.	15 St. 16 M.

Witterung nach dem alten 100jährigen Kalender.

Gängt mit Kälte an, fährt fort bis 30., wo es windig und gelinde wird.

Die Belagerungen Freibergs.

(Fortsetzung.)

Was aber ganz besonders zur glücklichen Abwendung der drohenden Gefahr beigetragen haben mag, war die musterhafte Eintracht der Soldatesca mit der übrigen Besatzung, die unerschütterliche Treue der Freiburger Bürger und Bergleute und das felsenfeste Gottvertrauen Aller.

Die Eintracht stärkte kräftig Aller Muth; An Bürgertreue scheiterte des Feindes Wuth; Der Herr war ihre Loosung in der Noth, Und als die Hilf erschien, da dankten Alle Gott!

Den 24. März 1639 wurde in allen Kirchen ein Dankfest gefeiert und aus tief bewegtem Herzen ein erhebendes Te Deum laudamus gesungen, dessen Wiederhall in Freibergs Mauern noch Jahrhunderte hindurch ertönen möge!

IV.

Zweite Belagerung Freibergs durch die Schweden

vom 27. Decbr. 1642 bis 17. Febr. 1643.

Raum hatten sich die Freiburger einigermaßen von der Bannerschen Belagerung erholt, als ihnen die Nachricht ward, daß der schwedische Feldmarschall Leonhard Torstenson Leipzig durch Accord eingenommen und nun sein Absehen auf Freiberg gerichtet habe. Eingedenk der frühern Aufopferungen Freibergs und der Wichtigkeit desselben als Bollwerk für Dresden ließ dennoch der Churfürst Johann Georg I. den 5. Decbr. 1642 den Obristlieutenant Georg Hermann v. Schweinitz mit zwei Compagnieen,

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Verzeichniß einiger Sächsischer und anderer Messen, Jahr- und Viehmärkte.

Adorf: 1 Dienst. n. Palm. 2 v. Pfingst. 3 vor Jacobus, 4 vor Gallus, 5 Donnerst. nach dem 2. Adv.
Altbohern: Freitag nach Ostern, 2 Freitag n. Trinit., 3 den letzten Freitag im August, 4 Freitag vor Allerheiligen, 5 Freit. v. 3. Advent.
Altenberg: 1 Mont. nach Oculi 2 Mont. n. Pet. Paul, fällt aber auf diesen Tag ein Feiertag, so ist der Markt 8 Tage darauf; 2 Montags vor Burkhardt.
Altenburg: 1 Mont. in d. Himmel, fahrtaw., 2 den nächst. Mont. nach d.

4. Sept., 3 Freit. nach Rem., 4 Freit. n. Allerheiligen, 5 Bollm. unbestimmt.
Annaberg: 1 Mont. nach Lätare, 2 Mont. n. Quasimod. 3 Mont. n. Anna. 4 Mittw. nach † Erhöhung.
Arnstadt: 1 Dienst. n. Dc., 2 Dienst. n. Quasimodogenkti, 3 Dienst. n. Mar. Geb., 4 Dienst. n. Allerhell.
Artern: 1 Dienst. nach Quasimod. 2 Donnerst. in d. Epj. Mich. Vieh- Vieh- Zahlw.
Aisch im Voigtl.: 1 Mont. n. Lätare, 2 nach † Erhöhung.
Auerbach im Voigtl.: 1 Mont. nach

Judica, 2 nach Craudi, 3 nach Egidt, 4 nach dem 3. Advent., zugleich allezeit Viehmarkt.
Aufig: 1 Fabian Geb. 2 Margar. 3 Barthol. 4 Martini.
Bärenstein bei Annab.: 1 Mont. n. Apostel Thell., wenn aber Apostel Thell. auf einen Sonnt. fällt, d. 2 Mont. darauf; 2 am Thomastage, wenn er auf einen Sonnt. fällt, den Tag darauf.
Barby: 1 Donnerst n. Cantate, 2 Donnerstag nach Elm. Jud., 3 Donnerstags nach dem 3. Advent.

II. Monat.	Verbess. Kal. Februar.	Sonnen-		Himmels-Stellung und Planetenlauf.	Monds.		Alter Kalender. Januar.
		Aufg.	Untg.		l.	Ersch.	
1 Sonn.	Brigitta	7 35	4 25	♃. ♀ ist bis zu Ende	♄	2 18	20 Fabian Seb.
6. Woche.		Estomihi.		Vom Blinden am Wege, Luc. 18.		3. n. Epiph.	
2 Sonnt.	Maria Reinig.	7 33	4 27	♂ ♀ ♀. ♀. der ersten	♄	3 29	21 Agnes
3 Mondt.	Blasius	7 31	4 29	Woche Febr. morg. im ♄	♄	4 31	22 Vincentius
4 Dinst.	Fastnacht	7 29	4 31	♃. (in Erdn. zu sehen.	♄	5 22	23 Charitas
5 Mittw.	Aschermittw.	7 27	4 33	♀ größte westl. Ausweich.	♄	6 3	24 Timotheus
6 Donn.	Dorothea	7 25	4 35	● 7 uhr 17 min. abends.	♄	U. N.	25 Pauli Bef.
7 Freit.	Richard	7 23	4 37	♃ ♄. ♄, rechtg. in den	♄	9 9	26 Polycarpus
8 Sonn.	Honoratus	7 21	4 39	♃, geht abends 8½ uhr	♄	7 26	27 Joh. Chr.
7. Woche.		Invocavit.		Von der Versuchung Christi, Matth. 4.		4. n. Epiph.	
9 Sonnt.	Apollonia	7 19	4 41	unter; den 7. Februar	♄	8 41	28 Carolus
10 Mondt.	Scholastica	7 17	4 43	♄. wird er in der Ent-	♄	6 52	29 Theobald
11 Dinst.	Euphrosine	7 16	4 44	fernung von ziemlich ei-	♄	11 2	30 Adelgunde
12 Mittw.	Quatember	7 14	4 46	nem Mondsdurchmesser	♄	U. B.	31 Virgilius
13 X Doñ.	Eulalia	7 12	4 48	südlich am ♄ vorbeigehen.	♄	0 9	1 Februar.
14 Freit.	Valentin	7 10	4 50	♃ 5 uhr 41 min. früh.	♄	1 12	2 Maria Rein.
15 Sonn.	Faustinus	7 8	4 52	♃ ♂, rechtg. im ♄, geht	♄	2 11	3 Blasius
8. Woche.		Reminiscere.		Vom Cananäischen Weibe, Matth. 15.		5. n. Epiph.	
16 Sonnt.	Dnesimus	7 6	4 54	in Erdf. fr. 3¼ uhr auf.	♄	3 3	4 Veronica
17 Mondt.	Constantia	7 4	4 56	♃ kam zu Ende vorigen	♄	3 48	5 Agatha
18 Dinst.	Concordia	7 2	4 58	Monats mit der Sonne	♄	4 27	6 Dorothea
19 Mittw.	Susanna	7 0	5 0	in Conjunction und wird	♄	5 0	7 Richard
20 Donn.	Lebrecht	6 58	5 2	daher nicht zu sehen sein.	♄	5 29	8 Honoratus
21 Freit.	Bustag	6 56	5 4	♃ ♀ ♀. d. 22. ♂ ♀ ♃.	♄	5 54	9 Apollonia
22 Sonn.	Petri Stuhl.	6 54	5 6	♃ 7 uhr 28 min. früh.	♄	U. N.	10 Scholastica
9. Woche.		Oculi.		Von bösen Weingärtnern, Luc. 20.		Septuages.	
23 Sonnt.	Lazarus	6 52	5 8	♀, 11 Zoll erleucht., tritt	♄	7 9	11 Euphrosina
24 Mondt.	Matthias	6 50	5 10	aus dem ♄ in den ♄ und	♄	8 23	12 Jordan
25 Dinst.	Victorinus	6 49	5 11	geht früh um 6¼ uhr auf;	♄	9 38	13 Eulalia
26 Mittw.	Nestorius	6 47	5 13	gegen Ende dies. Monats	♄	10 54	14 Valentin
27 X Doñ.	Vollbrecht	6 45	5 15	wird sie sich in der Mor.	♄	U. B.	15 Faustinus
28 X Freit.	Macarius	6 44	5 16	gendämmerung verlieren.	♄	0 8	16 Dnesimus

6. W. Qu. Mem.

7. W. Qu. Mem.

8. W. Qu. Mem.

9. W. Qu. Mem.

Königl. Sächs. Steuern:
Zwei und ein Viertel Pfennig auf jede Steuer-Einheit.

Monds-Viertel.	den 6. Februar um 7 uhr 17 min. abends, wird Regen und Schnee bringen.	den 14. Februar um 5 uhr 41 min. früh, zieht auf Frost und Schnee.	den 22. Februar um 7 uhr 28. min. früh, vermuthet man gelindes Wetter.	den 1. trübe und gelinde, den 3. bis 6. kalt und schön, dann Regen, den 13. b. 16. Schnee und große Kälte.
Der Neumond,	Das erste Viertel,	Der Vollmond,	Anfang der Morgendämmerung zwischen 5 u. 6 uhr.	Ende der Abenddämmerung zwischen 6 und 7 uhr.
den 6. Februar um 7 uhr 17 min. abends, wird Regen und Schnee bringen.	den 14. Februar um 5 uhr 41 min. früh, zieht auf Frost und Schnee.	den 22. Februar um 7 uhr 28. min. früh, vermuthet man gelindes Wetter.	Anfang der Morgendämmerung zwischen 5 u. 6 uhr.	Ende der Abenddämmerung zwischen 6 und 7 uhr.
Nachtlänge der 6. W. 14 St. 52 M.	Nachtlänge der 7. W. 14 St. 26 M.	Nachtlänge der 8. W. 13 St. 58 M.	Nachtlänge der 9. W. 13 St. 28 M.	
Witterung nach dem alten 100jährigen Kalender.				
Den 1. trübe und gelinde, den 3. bis 6. kalt und schön, dann Regen, den 13. b. 16. Schnee und große Kälte.				

den Obrist-Wachtmeister Wolf Friedrich Muffel mit einer Comp. und den Hauptmann Abraham Kluge mit einer Comp. Dragoner in Freiberg einrücken, und übertrug dem Obristl. v. Schweinitz das Commando, mit dem Bedeuten, die Stadt bis auf den letzten Mann zu vertheidigen. — v. Schweinitz traf bald nach seiner Ankunft allhier die nöthigen Anstalten zur Vertheidigung und Gegenwehr, und als ihm die Nachricht zuging, daß die Schweden d. 20. Decbr. Chemnitz bereits eingenommen, ließ er die Posten folgendermaßen besetzen: der Obrist-Wachtmeister Muffel das Erbische- und Donatsthor, der Hauptmann Kluge das Meißner, der Hauptmann Badhorn das Schloß und Kreuzthor, und der Hauptmann Claus v. Arnim das Petersthor, mit dem strengen Befehle, diese Posten und den angränzenden Zwinger auf das Sorgfältigste zu vertheidigen. Unter dessen hat aber auch der regierende Bürgermeister Antonius Richshain und die anderen Rathsherren nichts verabsäumt, alles in der Stadt wohl anzurorden und das Nothdürftigste schleunigst herbeizuschaffen, wobei ihnen der Bürgermeister und Zehntner Jonas Schönleben auf Langerinne und der Stadtrichter Wolfgang Graun, die sich beide schon bei der ersten Belagerung rühmlich hervorgethan, Tag und Nacht treulich zur Hand gegangen; auch der Berg- und Amtshauptmann Georg Friedr. v. Schönberg und die anderen Bergbeamten haben sich unverdrossen bewiesen und die Bergleute immer beisammen gehalten, damit sie zur Löschung des Feuers und zur Gegen-Minirung immer bereit und bei der Hand sein möchten.

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19
- 20
- 21
- 22
- 23
- 24
- 25
- 26
- 27
- 28

Baruth: 1 n. Invocavit, 2 nach Cantate, 3 nach Joh. 4 vor Mich. 5 vorm 1. Adv., jeden Sonnab. zuvor Viehm.
 Baruth in d. Oberlausig: d. Walspurgist. 2 d. Michaelist.
 Bause n: 1 Sonnab. v. Pauli Bek. 2 v. Palm. 3 vor, mit oder nach Petri Ketentf. 4 Sonnab. n. d. Dresd. Gallimarkt.
 Belgern: 1 Mont. nach Rogate, 2 nach Alt-Barthol. 3 vor dem 1. Adv.
 Belzig: 1 Mont. nach Invoe. 2 n. Joh. 3 vor Gallus. 4 auf Allerh.
 Berggießhübel: 1 Mont. nach der Pfingstwoche, 2 Mont. n. Michaelis.

Bernstadt in der D. L.: 1 Mittw. n. Estomihi, 2 Montag n. Mar. Heims. 3 Mont. n. Mar. Geb.; 6. allen Viehm.
 Bernstein in Meiß.: 1 Mont. nach Viti, 2 vor dem ersten Advent.
 Bischofswerda: 1 Mont. in der Fastenw. 2 n. Pfingst. 3 n. Matthäus, 4 n. Andreas.
 Blankenhay n: 1 Mont. nach Viti. 2 Kreuz-Erhöhung.
 Borna: 1 Mont. nach Fastnacht, 2 d. 3. Mont. n. Pfingstsonnt. 3 d. 14. Septb. 4 d. 2. Sonnab. n. Ostern, 5 d. Sonnab. v. d. 3. Krammarke, letzte beide Viehm.

Brand b. Freiberg: 1 Mittw. vor Himmelfahrt, 2 Mont. in der Woche v. dem Dresdner Gallusmarke.
 Brandis: 1 Mittw., 2 Donnerst. u. Freit. n. Oculi, 3 am Himmelfahrtst. 4 Mittw. n. d. Leipz. Michaelismess. Zahlw. 5 Donnerst. n. d. Leipz. Michaelismess. Zahlw.
 Braunschweig Messen: 1 Sonnt. in der Lichtmesswoche, 2 Sonnt. in der Laurentiuswoche. Jahrm. 3 Tage vor Weihnachten.
 Buchholz: Mont. v. d. 25. Nov.
 Burgsdorf: 1 Mont. n. Rogate. 2 Mont. nach Michael.

III. Monat.	Berbess. Kal. März.	Sonnen- Aufg. Untg.	Himmels- Stellung und Planetenlauf.	Monds- L. Ersch.	Alter Kalender. Februar.
1 Sonn.	Albinus	6 39 5 21	☾ 10 uhr 56 min. vorm.	☾ 1 9	17 Constantia
10. Woche. Lätare. Jesus, das Brod des Lebens, Joh. 6. Seragesf.					
2 Sonnt.	Amalia	6 37 5 23	♂. 4, rechtg. in den X,	♂ 2 24	18 Concordia
3 Mondt.	Runigunda	6 35 5 25	♂ in Erdn. geht abends	♂ 3 17	19 Susanna
4 Dinst.	Hadrian	6 33 5 27	7½ uhr unter u. wird noch	♂ 4 0	20 Eucharis
5 Mittw.	Friedrich	6 31 5 29	vor dem Anfang der letzten	♂ 4 36	21 Leberecht
6 Donn.	Friedelin	6 29 5 31	Woche März abends in	♂ 5 6	22 Pet. Stuhl.
7 Freit.	Perpetua	6 27 5 33	♂. Westen unsichtbar.	♂ 5 31	23 Lazarus
8 Sonn.	Philemon	6 25 5 35	☉ 7 uhr 21 min. früh.	♂ U. N.	24 Matthias
11. Woche. Judica. Die Juden wollen Jesum steinigen, Joh. 8. Estomih.					
9 Sonnt.	Rebecca	6 23 5 37	♂, von welchem sich 4	♂ 7 33	25 Victorinus
10 Mondt.	Alexander	6 21 5 39	♂. 4¼ Gr. östlich ent-	♂ 8 46	26 Nestoris
11 Dinst.	Rosina	6 19 5 41	fernt hat, ist bald im An-	♂ 9 55	27 Fastnacht
12 Mittw.	Gregorius	6 17 5 43	fange d. Mon. unsichtlich.	♂ 11 0	28 Aschermittw.
13 Donn.	Salomon	6 15 5 45	♂ kommt nach dem ersten	♂ U. B.	1 März.
14 Freit.	Abigail	6 13 5 47	Drittteil März morg. in	♂ 0 2	2 Amalia
15 Sonn.	Christoph	6 11 5 49	Südosten im Z. Borsch.	♂ 0 58	3 Marinus
12. Woche. Palmarum. Christi Einzug in Jerusalem, Matth. 21. Invocavit.					
16 Sonnt.	Henriette	6 9 5 51	♂ 2 uhr 39 m. morg. in	♂ 1 46	4 Hadrian
17 Mondt.	Gertraud	6 7 5 53	♂, rechtg. (Erdf.	♂ 2 27	5 Friedrich
18 Dinst.	Anselmus	6 4 5 56	im Sternbilde des ♄ und	♂ 3 4	6 Friedelin
19 Mittw.	Josephus	6 2 5 58	geht morg. um 3 uhr auf.	♂ 3 34	7 Quatember
20 Donn.	Gründonn.	6 0 6 0	♂ im V. Frühlingsanf.	♂ 4 0	8 Philemon
21 Freit.	Charfreitag	5 58 6 2	Tag und Nacht gleich.	♂ 4 25	9 Rebecca
22 Sonn.	Casimir	5 56 6 4	♂ obere ♂ ♃.	♂ 4 48	10 Alexander
13. Woche. S. Osterfest. Von der Auferstehung Christi, Marc. 16. Remin.					
23 Sonnt.	S. Ostertag	5 54 6 6	☾ 9 uhr 7 m. ab. Bed.	♂ U. N.	11 Rosina
24 Mondt.	Ostermondt.	5 52 6 8	☾ (♂ 1¼ uhr morg.	♂ 7 28	12 Gregorius
25 Dinst.	Maria Verk.	5 50 6 10	♀ der Sonne zulaufend	♂ 8 46	13 Salomon
26 Mittw.	Castulus	5 48 6 12	und ♄ hinter der Sonne	♂ 10 2	14 Abigail
27 Donn.	Rupertus	5 46 6 14	♂ ♃. weggehend, ver-	♂ 11 17	15 Christoph
28 Freit.	Angelica	5 44 6 16	♂ i. Erdn. schwinden für	♂ U. B.	16 Cyriacus
29 Sonn.	Eustachius	5 42 6 18	♂ ♃. das bloße Auge.	♂ 0 24	17 Gertraud
14. Woche. Quasimodog. Von des Thomas Unglauben, Joh. 20. Oculi.					
30 Sonnt.	Guido	5 39 6 21	☾ 5 uhr 51 min. nachm.	♂ 1 20	18 Anselmus
31 Mondt.	Detlaus	5 37 6 23	♂. den 30. Ci. ♄	♂ 2 7	19 Joseph

10. W. Du. Mem.

11. W. Du. Mem.

12. W. Du. Mem.

13. W. Du. Mem.

1. W.

Monds-Viertel.

Das letzte Viertel, den 1. März um 10 uhr 56 min. vormitt., wird feucht und neblig sein.

Der Neamond, den 8. März um 7 uhr 21 minuten früh, deutet auf raube und regnichte Witterung.

Das erste Viertel, den 16. März um 2 uhr 39 min. morgens, bringt Sturm und Kälte.

Der Vollmond, den 23. März um 9 uhr 7 min. abends, zielt auf mildes Wetter.

Das letzte Viertel, den 30. März um 5 uhr 51 min. nachmitt., wird veränderlich sein.

Anfang der Morgendämmerung zwischen 4 u. 5 uhr.

Ende der Abenddämmerung zwischen 7 und 8 uhr.

- Nachtlänge der 10. W. 13 St. 0 M.
- Nachtlänge der 11. W. 12 St. 32 M.
- Nachtlänge der 12. W. 12 St. 2 M.
- Nachtlänge der 13. W. 11 St. 34 M.

Witterung nach dem alten 100jährigen Kalender.

Vom 6. bis 9. feucht, 13. bis 15. Regen, 18. Glatteis, 22. b. 29. raub und stürmisch, zu Ende Regen.

Den 27. Decbr. 1642 machte der Obrist Diedemann mit etwa 800 Reitern den ersten Versuch, die Stadt zu über-rumpeln; aber vergebens!

Den 28. kamen zu obiger Mannschaft noch drei Regimenter von Kleinwalters-dorf her, wovon das eine sich nach der Dresdner Straße wendete, die andern aber in die nahe liegenden Häuser und in Freibergsdorf einquartirten. Den 29.

Vormittags unritten mehre Reiter-Ab-theilungen die Stadt, denen bald die ganze schwedische Infanterie mit fliegenden Fahnen, 104 Stück großen und kleinen Geschüzes und 5 Mörsern folgte, die un-terhalb des Hospitalwaldes aufgestellt und auf die Stadt gerichtet wurden. Da eine Brigade, mit weißen Fähnlein, sich der Stadt zu sehr genähert, so hat man vom Petersthore und der Post aus so hef-tig auf sie gespielt, daß sie sich theils nach dem Hospitalwalde, theils in die nahe gelegenen Dorfschaften zurückziehen mußten; eine kleinere Abtheilung hat sich jedoch mit 2 Zwölfpfündern in die Hospitalkirche postiret und von da aus, als der fragende Trompeter vom Com-mandanten die Versicherung erhalten, „Torstenson werde an ihm einen Sol-daten finden,“ den obern Kranz des Pe-tersthores beschießen lassen, wodurch die Besatzung genöthigt worden ist, ihr Ge-schütz in das darunter befindliche Gewöl-be zu bringen.

Den 30. Decbr. haben sich zwar die Schweden dem Petersthore genähert, auch von der Losnitz aus nach dem Meiß-nerthore Blenden gemacht, sind aber von der Stadt aus den ganzen Tag so be-schossen worden, daß sie nicht geringen Schaden dadurch erlitten.

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19
- 20
- 21
- 22
- 23
- 24
- 25
- 26
- 27
- 28
- 29
- 30
- 31

Burkhardswalde: 1 n. Maria Heims. 2 Freit. v. Mar. Geburt.
 Calau in der Nl.: 1 Mont. n. Estom., 2 n. Rog., 3 n. Mar. Heims., fällt Mar. Heims. Sonnab. od. Mont., so ist der Markt 8 Tage später, Freit. u. Sonnab. vorh. allez. Viehm., 4 Mont. n. Mar. Geb.
 Camenz: 1 Mont. nach Rogate. 2 Mont. n. † Erb.; 3. vorh. allem. Flachs m.
 Chemnitz: 1 Donn. n. d. Fastnachtsw. 2 8 Tage n. d. Freib. Marg. Märkte, 3 Donn. n. Mar. Geb. 4 8 Tage v. d. Freib. Martini-Märkte.
 Cöthbus: 1 Mont. n. Quas. 2 n. Egid.

Colditz: 1 Mont. nach Deull, 2 n. Egid., 3 n. Allerh.; jugl. allzeit Viehm.
 Crackau b. Königsbrück: 1 Dienst. nach Miseric. 2 Mont. nach Michaelis.
 Crimmitschau: 1 Freit. n. Himmelf. 2 Mont. n. Laurent. 3 n. Sim. Jud.
 Dahlen, 1 Dienst. n. Fastn. 2 n. Cant. 3 n. Barthol. 4 n. Michael.
 Delitzsch, 1 Freit. n. Fastn., 2 Vet. Pauli, 3 Mont. n. Allerh., jederz. Viehm.
 Dippoldiswalde, 1 Mont. nach Osterwoche, 2 nach Laurent.
 Dittersb. b. St.: Sonnt. u. Mont. nach Bartholomäus.

Döbeln: 1 Donnerst. n. Inv. 2 n. Rem. 3 n. De. Rosm.: 4 8 Tage v. Pfingst. 5 Wollm. Donnerst. n. dem Leipziger Wollm. 6 Mont. n. 2 Trinit. 7 v. Gallus.
 Dobreilugk: 1 Dienst. nach Remin. 2 nach Laurent. 3 nach d. letzten Trinit.
 Dohna bei Plena: 1 Freitag nach Himmelf. 2 Mont. nach Mart. Luth.
 Dresden (Altst.): 1 Mont. n. Fast-nacht. 2 n. Joh., 3 n. Lucas Ev.; wenn Johanne Montags fällt wird der Markt an diesem Tage selbst gehalten. 4 Wollm. nach dem Breslauer.

IV. Monat.	Verbess. Kal. April.	Sonnen-		Himmels-Stellung und Planetenlauf.	Monds-		Alter Kalender. März.	
		Aufg.	Untg.		ℓ.	Ersch.		
1. W. Du. Trinit.	1 Dinst.	Theodora	5 36	6 24	♀ kommt von Westen im-	♄	2 45	20 Joachim
	2 Mittw.	Rosimunda	5 34	6 26	♄. mer näher an die	♄	3 15	21 Benedict
	3 Donn.	Zugendreich	5 32	6 28	Sonne und kann daher	♄	3 43	22 Casimir
	4 Freit.	Ambrosius	5 30	6 30	nicht beobachtet werden.	♄	4 7	23 Eberhard
	5 Sonn.	Maximus	5 28	6 32	d. 6. ♄ ♃. ♄ ♃. ♄.	♄	4 29	24 Gabriel
15. Woche.		Misericord.	Vom guten Hirten, Joh. 10.			Lätare.		
2. W. Du. Trinit.	6 Sonnt.	Trenäus	5 26	6 34	♄ 8 uhr 34 min. abends.	♄	U. N.	25 Mar. Verk.
	7 Mondt.	Louise	5 24	6 36	♀ kann am Westhimmel	♄	7 46	26 Castulus
	8 Dinst.	Cölestinus	5 22	6 38	♄. den ganzen Monat	♄	8 53	27 Rupertus
	9 Mittw.	Theophilus	5 20	6 40	♄ ♃. ♄ ♃. hindurch	♄	9 55	28 Malchus
	10 Donn.	Daniel	5 18	6 42	abends in dem ♄ beobach-	♄	10 55	29 Eustachius
	11 Freit.	Julius	5 15	6 45	tet werden; am spätesten	♄	11 46	30 Guido
12 Sonn.	Eustorchius	5 14	6 46	in Erdferne. (2 7/8 Sed.)	♄	U. B.	31 Detlaus	
16. Woche.		Jubilate.	Ueber ein Kleines 10., Joh. 16.			Judica.		
3. W. Du. Trinit.	13 Sonnt.	Justinus	5 12	6 48	nach der Sonne geht er den	♄	0 31	1 April.
	14 Mondt.	Tiburtius	5 10	6 50	♄ 10 uhr 18 min. nachts.	♄	1 8	2 Rosimunda
	15 Dinst.	Paternus	5 8	6 52	♄ 20. d. Mon. unter.	♄	1 41	3 Darius
	16 Mittw.	Aaron	5 6	6 54	♄ rückt aus dem ♄ in ♄	♄	2 9	4 Ambrosius
	17 Donn.	Rudolph	5 4	6 56	♄ ♃. ♄ größte östliche	♄	2 33	5 Maximus
	18 Freit.	Chrysostomus	5 2	6 58	und geht (Ausweichung.	♄	2 57	6 Trenäus
19 Sonn.	Hermogenes	5 0	7 0	des morgens 2 1/4 uhr auf.	♄	3 20	7 Egesippus	
17. Woche.		Cantate.	Christi Hingang zum Vater, Joh. 16.			Palmarum.		
4. W. Du. Trinit.	20 Sonnt.	Sulpitius	4 58	7 2	♄ in ♄. ♄ rechtg. im	♄	3 42	8 Cölestinus
	21 Mondt.	Adolarius	4 56	7 4	Bilde des ♄, geht morg.	♄	4 8	9 Theophilus
	22 Dinst.	Soterus	4 54	7 6	♄ 8 uhr 10 min. vorm.	♄	U. N.	10 Daniel
	23 Mittw.	Georgius	4 52	7 8	♄ nach 3 uhr auf.	♄	9 6	11 Julius
	24 Donn.	Albertus	4 50	7 10	♄ in Erdn. ♄ kommt den	♄	10 18	12 Gründonn.
	25 Freit.	Marcus	4 48	7 12	6. dies. Monats mit der	♄	11 21	13 Charfreitag
	26 Sonn.	Cletus	4 46	7 14	Sonne in Conjunction u.	♄	U. B.	14 Tiburtius
18. Woche.		Rogate.	Von Erhöhung des Gebets, Joh. 16.			H. Osterfest.		
5. W. Du.	27 Sonnt.	Tertullian	4 45	7 15	wird daher nicht gesehen.	♄	0 11	15 Ostertag
	28 Mont.	Vitalis	4 43	7 17	♄. ♄ kommt fortwäh-	♄	0 53	16 Ostermond.
	29 Dinst.	Sibylla	4 41	7 19	♄ 0 uhr 18 min. morg.	♄	1 26	17 Osterdinst.
	30 Mittw.	Eutropius	4 39	7 21	♄ rend nicht zu Gesicht.	♄	1 53	18 Chrysostom.

Wonds-Viertel. Der Neumond, den 6. April um 8 uhr 34 min. abde., deutet auf Regen.	Den 31. Decbr. bombardirten die Feinde vom Hospitale und der Biehgasse aus die Stadt gewaltig, doch ohne sonderlichen Effect; denn die Feuerballen, die in die Stadt flogen, wurden sogleich unschädlich gemacht und der Schaden an Dächern reparirt. — Der Berghauptmann v. Schönberg erhielt am letzten Tage des Jahres folgendes churfürstliche Schreiben:	1
Das erste Viertel, den 14. April um 10 uhr 19 min. nachts, zielt auf Wind und Regen.	Bester, lieber Getreuer!	2
Der Vollmond, den 22. April um 8 uhr 10 min. vorm., bringt angenehmes Frühlingwetter.	Wir haben euer unterthänigstes, gestern datirtes Briefel diesen Abend zu Händen empfangen und daraus erschen, wessen ihr, nebenst andern, die Bergleute zu fleißiger Assistenz ermahnet und ihnen Brot und Geld zum Unterhalte gemacht, welches Geld, als jedeweden des Tages 1 gr., unser Zehndner von unsrer Gebühr zu entrichten, auf sich genommen und wie sich die Hüttenbedienten und Arbeiter gegen Erlangung solcher Verpflegung, gleichmäßige tapfere Gegenwehr zu leisten, anerbotten. Dieweil denn, euer Anzeige nach, vorizo zum Gelde kein ander Mittel vorhanden, so mögen wir des Zehndners Darlage wohl geschehen lassen, tragen hierbei zu euch, dem Rathe, Bürgerschaft und Bergburschen das nochmalige gnädigste Vertrauen, ihr werdet allerseits eure Pflicht und Schuldigkeit, samt der Garnison, unerschrockener, männlicher Weise, wie zuvor Anno 1639 geschehen, bezeigen und des Succurses, warum wir äußerst bemühet seind und selbigen ehestens verhoffen, erwarten, zufrörderst aber auch des gerechten Gottes unausbleiblichen Hilfe getrostesten. Gestalt ihr denn die Geistlichkeit und insonderheit den Superint. C. Sperlingen nebst Vermeldung unsers gnädig-	3
Das letzte Viertel, den 29. April um 6 uhr 18 min. morg., verspricht warmes und fruchtbares Wetter.		4
Anfang der Morgendämmerung zwischen 3 und 4 uhr.		5
Ende der Abenddämmerung zwischen 8 und 9 uhr.		6
Nachtlänge der 14. W. 11 St. 6 M.		7
Nachtlänge der 15. W. 10 St. 47 M.		8
Nachtlänge der 16. W. 10 St. 10 M.		9
Nachtlänge der 17. W. 9 St. 42 M.		10
Nachtlänge der 18. W. 9 St. 16 M.		11
Witterung nach dem alten 100jährigen Kalender. Vom 1. bis 11. regnericht und windig, den 14. b. 20 kalt, den 22. schön, vom 26. bis Ende Regen.		12
		13
		14
		15
		16
		17
		18
		19
		20
		21
		22
		23
		24
		25
		26
		27
		28
		29
		30

Dresden (Neustadt): 1 Mont. n. Cantate, 2 Mont. n. Mar. Geburt.
Dresden (Friedrichst.): 1 Mont. n. Oculi, 2 Mont. od. Dienst. n. Aller Seel.
Düben: 1 Mittw. nach Invoe., 2 Donnerst. darauf, 3 Tag nach Himmelf.
4 Mont. vor od. auf Barthol., 5 Sonnab. v. d. Delig. 3. od. sog. allerh. Markt.
Geckartsberga: 1 d. Tag n. Himmelf. 2 5 Tage vor Michael.
Ehrenfriedersdorf: 1 Mont. v. Pfingsten. 2 n. Michael.
Eibenstock: 1 Mont. n. Estom., 2 Mont. n. J. d. Edus., 3 Mont. n. M. Geb.

Eilenburg: 1 Sonn. v. Inv. 2 Mont. dar., 3 1. Sonn. n. d. 28. Aug., 4 Mont. dar.
Eisenberg bei Moritzburg: 1 den 12. Mai, 2 den 3. August, 3 Mittw. nach d. 2. Advent; allezeit zugl. Viehmarkt.
Eisleben (Altst.): 1 Mont. n. Rem. 2 Mont. v. Joh. d. Edus., 3 in d. Woche Maur., 4 n. Galli. (Neust.): 1 Dienst. vor Himmelf., 2 Dienst. vor d. 1. Adv.
Elsterberg: 1 Mont. nach Fastn. 2 v. Himmelf., 3 v. Jac., 4 n. Sim. Jud. 5 Sämereienm. am grünen Donnerst.
Elterlein: 1 Montag nach Mar. Heimsf. 2 Mont. nach Mar. Geb.

Falkenstein: 1 Mont. vor Fastnacht, 2 nach 1. Trinit., 3 nach alt + Erhdh.
Forste: 1 Dienst. nach Invoe., 2 Dienst. n. Palm., 3 Dienst. v. Pfingsten, 4 d. 2. Dienst. v. Marg., 5 am Egidiusstage, 6 Dienst. v. Gallus, 7 Dienst. n. d. 3. Adv.
Frankenberg: 1 Mont. n. Jubil. 2 Mont. nach Egidi (fällt Egidi an einem Mont., so ist der Markt denselben Tag), 3 vor dem 1. Advent.
Frankfurt am Main, Messen: 1 Osterdienst. 2 Mar. Geb.
Frankfurt a. d. O.: 1 Mont. vor Remin. 2 vor Marg., 3 Mont. vor Mart.

Ⓒ

V. Monat.	Verbess. Kal. Mai.	Sonnen-		Himmels-Stellung und Planetenlauf.	Monds-		Alter Kalender. April.	
		Aufg.	Untg.		L.	Ersch.		
Trinit.	1 Donn.	Himmlf. Christi						
	2 X Freit.	Vh. Jac. Wasp.	4 37	7 23	♀ kommt mit der Sonne	II	2 18	19 Hermogius
	3 X Sonn.	Sigismund	4 35	7 25	in obere Conjunction und	III	2 40	20 Sulpitius
		+ Erfindung	4 33	7 27	wird daher in ihren Strah-	III	3 2	21 Adolarius
19. Woche. Exaudi. Von der Verheißung des heil. Geistes, Joh. 15. Quasim.								
6. W. Du. Trinit.	4 Sonnt.	Florian	4 31	7 29	len nicht zu beobacht. sein.	III	3 27	22 Soter
	5 Mondt.	Gotthard	4 29	7 31	Sichtb. Sonnenfinstern.	III	3 52	23 Georgius
	6 Dinst.	Joh. v. Pforte	4 28	7 32	● 10 uhr 57 min. vorm.	III	U. N.	24 Albert
	7 Mittw.	Gottfried	4 27	7 33	♂, rechtg. im ♀, geht	III	8 50	25 Marcus
	8 Donn.	Dietericus	4 25	7 35	Untr. ♂♀♂. ♀ Durchg.	III	9 44	26 Cletus
	9 Freit.	Benigna	4 23	7 37	□♂♂. ♂♀♀. morg.	III	10 31	27 Tertullian
	10 Sonn.	Victoria	4 21	7 39	♂ in Erdf. 1¼ uhr auf.	III	11 11	28 Vitalis
20. Woche. S. Pfingstfest. Von Sendung des heil. Geistes, Joh. 14. Miseric.								
7. W. Du. Trinit.	11 Sonnt.	S. Pfingsttag	4 19	7 41	♂, dem sich ♂ immer mehr	III	11 46	29 Sibylla
	12 Mondt.	Pfingstmond.	4 17	7 43	von Westen näher zieht, ist	III	U. B.	30 Eutropius
	13 Dinst.	Servatius	4 16	7 44	gleichf. rechtg. im ♀ u. geht	III	0 15	1 May.
	14 Mittw.	Quatember	4 14	7 46	♂ 3 uhr 8 min. nachm.	III	0 39	2 Sigismund
	15 X Don.	Sophia	4 13	7 47	morg. 1½ uhr auf.	III	1 1	3 + Erfindung
	16 Freit.	Sara	4 12	7 48	Ob. ♂♀♂. Bed. eΩ	III	1 24	4 Himlf. Chr.
	17 Sonn.	Jodocus	4 11	7 49	abds. von 8½ bis 9¼ uhr.	III	1 46	5 Gotthard
21. Woche. Trinitatisfest. Von Jesu und Nicodemo, Joh. 3. Jubilate.								
8. W. Du. Trinit.	18 Sonnt.	Benantius	4 9	7 51	♂ wird dem bloßen Auge	III	2 10	6 Woldemar
	19 Mondt.	Potentian	4 8	7 52	unsichtl. (Mondfinsterniß	III	2 36	7 Gottfried
	20 Dinst.	Theresia	4 7	7 53	d. 21. ♂ in ♀. Unsichtb.	III	3 7	8 Dietrich
	21 Mittw.	Prudentius	4 6	7 54	♂ 4 uhr 58 min. nachm.	III	U. N.	9 Hermes
	22 Donn.	Helena	4 5	7 55	♂ in Erdn. ♀ ist	III	9 7	10 Gordian
	23 Freit.	Desiderius	4 3	7 57	in den Tagen dies. Mon.	III	10 5	11 Adolph
	24 Sonn.	Johanna	4 2	7 58	gegen Morgen in Osten	III	10 50	12 Pancratius
22. Woche. 1. n. Trinit. Vom reichen Manne und arm. Lazarus, Luc. 16. Cantate.								
9. W. Du. Trinit.	25 Sonnt.	Urbanus	4 1	7 59	wieder zu beobachten; er	III	11 27	13 Servatius
	26 Mondt.	Beda	4 0	8 0	♂. ist rechtg. im ♀ u	III	11 57	14 Christian
	27 Dinst.	Florens	3 59	8 1	♂. geht morg. 2½ u. auf.	III	U. B.	15 Sophia
	28 Mittw.	Wilhelm	3 57	8 3	♂ 7 uhr 24 min. früh.	III	0 23	16 Sara
	29 X Don.	Manilius	3 56	8 4	♂ ist zwischen uns	III	0 47	17 Jodocus
	30 X Freit.	Wigand	3 55	8 5	♂. und der Sonne und	III	1 9	18 Benantius
	31 Sonn.	Petronella	3 54	8 6	wird daher nicht gesehen.	III	1 32	19 Potentian

Königl. Sächs. Steuern:
Zwei und ein Viertel Pfennig auf jede Steuer-Einheit.

Monds-Viertel.

Der Neumond, den 6. Mai um 10 uhr 57 min. vorm., mit einer sichtbaren Sonnenfinsterniß, wird warm sein.

Das erste Viertel, den 14. Mai um 3 uhr 8 min. nachm., wird kühl u. regnericht sein.

Der Vollmond, den 21. Mai um 4 uhr 58 min. nachm., mit einer unsichtbaren Mondfinsterniß, tritt mit Regen und Sonnenschein ein.

Das letzte Viertel, den 28. Mai um 7 uhr 24 minut. früh, verkündet fruchtbares Wetter.

Anfang der Morgendämmerung zwischen 1 u. 2 uhr.

Ende der Abenddämmerung zwischen 10 und 11 uhr.

Nachtlänge der 19. W. 8 St. 52 M.

Nachtlänge der 20. W. 8 St. 27 M.

Nachtlänge der 21. W. 8 St. 11 M.

Nachtlänge der 22. W. 7 St. 53 M.

Witterung nach dem alten 100jährigen Kalender.

Ist b. 7. schön u. warm, v. 10. bis 13. heiß, dann kalt, d. 24. Eis, d. 25. bis 28. trübe, zu Ende kalt.

sten Grufes, zu emsigem Gebet und Anrufung exhortiren und das Exempel seines zu Stolpen gehalten unverzagten Gemüthes unsertwegen erinnern werdet.

Datum Dresden, den 31. Dec. 1642.

Joh. George,

1643.

So standen denn abermals Freibergs Heroen auf der Schwelle eines neuen Jahres; eine traurige Vergangenheit hinter sich, eine traurige Zukunft vor sich! Manches Männerherz schlug zagend an die Rippen, manch edler Heldenmuth wäre schier gesunken, wenn nicht das Vertrauen auf ihn, den Allgewaltigen, den Gütigen und Gerechten, denselben gestützt, erhalten und erhoben hätte. Mit dem festen Entschlusse für den Fürsten, das Vaterland, die Stadt, für den eigenen Herd, für Weib und Kind auch die letzte Kraft als Opfer zu bringen, traten nun Freibergs Bewohner ins neue Jahr und harreten gefaßt der Dinge, die da folgten.

Mit verstärktem Geschütze ließ Lorenson am 1. Januar 1643 während der Amtspredigt 18 Schüsse auf das Rondel des Petersthores thun und hierauf dem Commandanten sagen: „Er habe ihm die Ehre angethan, seine Armee vorzustellen und das Neujahr schießen lassen; hoffe daher, daß es Schweiniß nicht werde aufs Neufferste kommen lassen.“ Darauf ihm der Commandant geantwortet: „Es stehe nicht in seiner Macht, die Stadt zu übergeben, sondern der Feldmarschall müsse deßhalb beim Churfürsten darum ansuchen; man hoffe auch von Seiten der Stadt, daß er es nicht werde bis aufs Neufferste treiben, sondern als ein

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

2

Frauenstein: 1 Montag n. Mar. Verk., 2 Freit. n. Himmelf., 3 Mont. n. Jacobi, 4 Mont. n. Egid; wenn Egid aber auf einen Montag fällt, so ist der Markt an diesem Tage; fällt aber Egid einen Tag später, so ist er den darauf folgenden Montag.

Freiberg: 1 Margaretha; fällt Margar. Mont., Dienst. oder Mittwochs, so ist dieser Markt in ders. Woche; fällt Margar. aber Donnerst., Freit., Sonnab. oder Sonnt., so ist er d. nächstfolg. Mont. Dies. Markt ist allemal 8 Tage v. d. Chemnitzer. — 2 Viehm. im Septbr. am Mont.

n. d. Liebenwerdaer, der sich n. dem Lorenzkirchner Markte, Mittw. nach Gebhardt, richtet. — 3 Martin Bischoff; fällt Mart. Bisch. Montags, Dienst., Mittw. oder Donnerstags, so ist er in derselb. Woche; fällt Mart. Bisch. aber Freitags, Sonnabends oder Sonntags, so ist er d. nächstfolgenden Montag. Dieser Markt ist allemal 8 Tage nach dem Chemnitzer.

Frohburg: 1 Mont. v. Pfingst., 2 v. Mich., allem. Freit. zu v. Rog. u. Viehm.

Fürsteneck: 1 Dienst. v. Alschermittw., 2 Dienst. nach Rogate, 3 vor Barth., 4 v. Sim. Jud., 5 nach 2. Adv.

Gausig b. Bausen: 1 Mar. Heimsf. 2 Mittw. n. 21. Trin.; bei allen beiden zugleich Viehmarkt.

Gefell: 1 Mont. n. Septuagesima, 2 n. Remin., 3 n. Jubil., 4 Johannis., 5 Jacobit., 6 Sim. Juda Tag, 7 Mont. nach dem 3. Adv.

Gehofen: 1 Donnerstag nach Cantate, 2 Donnerst. nach Martin Bisch.

Gera: 1 Mittw. n. Oculi, 2 Dienst. nach Palm., 3 Freit. v. Vitus, 4 Dienst. nach Margar., 5 Donnerst. n. † Erhöb. 6 den 2. Sonnab. im Octbr., 7 Dienst. in der Leipz. Michaelis-Mess-Zahlwoche.

VI. Monat.	Verbess. Kal. Junius.	Sonnen- Aufg. Untg.	Himmels- Stellung und Planetenlauf.	Monds- L. Ersch.	Alter Kalender. Mai.
23. Woche.		2. n. Trinit.	Vom großen Abendmahl, Luc. 14.		Rogate.
10. B. Du. Trinit.	1 Sonnt. Nicodemus	3 52 8 8	☿. ☿ ist im ♄ rückg.	☾ 1 57	20 Alphonsus
	2 Mondt. Marcellinus	3 51 8 9	♂♂ ☿. u. geht nachts. nach	☾ 2 22	21 Prudentius
	3 Dinst. Erasmus	3 50 8 10	♁. ♁. 11 uhr auf.	☾ 2 55	22 Helena
	4 Mittw. Carpasius	3 49 8 11	♀ größte östl. Ausweich.	☾ 3 32	23 Desiderius
	5 Donn. Bonifacius	3 48 8 12	● 2 uhr 5 min. morg.	☾ U. N. 24	24 Johanna
	6 Freit. Benignus	3 47 8 13	♁ in Erdf. ♂, rechtl. im	☾ 9 8	25 Urban
	7 Sonn. Lucretia	3 46 8 14	♄ u. ♃, geht nachts 11 3/4	☾ 9 45	26 Beda
24. Woche.		3. n. Trinit.	Vom verlorenen Schaafe, Luc. 15.		Exaudi.
11. B. Du. Trinit.	8 Sonnt. Medardus	3 46 8 14	uhr auf; den 2. geht er	☾ 10 15	27 Florens
	9 Mondt. Primus	3 45 8 15	2 Gr. südl. am ☿ vorüber.	☾ 10 40	28 Wilhelm
	10 Dinst. Onophrius	3 45 8 15	♀ kommt in den ersten	☾ 11 3	29 Manilius
	11 Mittw. Barnabas	3 45 8 15	Tagen Juni in der Abend-	☾ 11 26	30 Wigand
	12 X. Doñ. Basilides	3 44 8 16	dämmerung nach und nach	☾ 11 47	31 Petronus
	13 Freit. Tobias	3 44 8 16	☾ 4 uhr 39 min. früh.	☾ U. B. 1	Junius.
	14 Sonn. Elisäus	3 44 8 16	☾ wieder zu Gesicht;	☾ 0 7	2 Marcellinus
25. Woche.		4. n. Trinit.	Von der Barmherzigkeit, Luc. 6.		h. Pfingstfest.
12. B. Du. Trinit.	15 Sonnt. Vitus	3 43 8 17	sie hat ziemlich ihren vol-	☾ 0 32	3 h. Pfingstf.
	16 Mondt. Engelbert	3 43 8 17	len Glanz, geht aus dem	☾ 1 0	4 Pfingstmon.
	17 Dinst. Laura	3 43 8 17	♁. ♁ in die II u. ver-	☾ 1 33	5 Pfingstdinst.
	18 Mittw. Arnolph	3 42 8 18	zieht sich bis abds. 9 uhr	☾ 2 17	6 Quatember
	19 Donn. Gervasius	3 42 8 18	über dem Horiz. (Erdn.	☾ 3 11	7 Lucretia
	20 Freit. Sylverius	3 42 8 18	☾ 0 uhr 13 m. morg. Ci.	☾ U. N. 8	Medardus
	21 Sonn. Philippine	3 42 8 18	☾ ☉ i. S. Sonn. Anf.	☾ 9 20	9 Primus
26. Woche.		5. n. Trinit.	Jesus lehret im Schiffe, Luc. 5.		Trinitatisfest.
13. B. Du. Trinit.	22 Sonnt. Gotthelf	3 42 8 18	den 21. längster Tag.	☾ 9 52	10 Onophrius
	23 Mondt. Basilus	3 42 8 18	♁. ♁, rechtl. im ♀,	☾ 10 21	11 Barnabas
	24 Dinst. Johannes Tauf.	3 42 8 18	geht morg. 1 1/2 uhr auf.	☾ 10 47	12 Basilides
	25 Mittw. Elogius	3 42 8 18	♀ geht zu kurz vor der	☾ 11 9	13 Tobias
	26 Donn. Jeremias	3 43 8 17	☾ 4 uhr 20 min. nachm.	☾ 11 32	14 Elisäus
	27 Freit. 7 Schläfer	3 43 8 17	☾ Sonne auf, drum	☾ 11 55	15 Vitus
	28 Sonn. Leo	3 43 8 17	kann er nicht beobachtet	☾ U. B. 16	Engelbert
27. Woche.		6. n. Trinit.	Selig sind, die da geistlich ic., Matth. 5.		1. n. Trinit.
1. B.	29 Sonnt. Peter u. Paul	3 43 8 17	☾ werden. ☿ wird	☾ 0 22	17 Nicander
	30 Mondt. Pauli Gedächt.	3 43 8 17	☾ ebenfalls unsichtl.	☾ 0 52	18 Arnolph

Monds-Viertel.	Christ das unschuldige Christenblut zu beiden Seiten verschonen." —	1
Der Neumond, den 5. Juni um 2 uhr 5 min. morg., bringt Regen.	Den 2. Januar um 7 Uhr begann das Bombardement auf das Petersthor, Thurm und Stadtmauern mit erneuter Kraft und Schnelligkeit, so daß in 6 Stunden über 1300 Schüsse in die Stadt gethan wurden, auch die Mauer zu beiden Seiten des Thores auf 20 Ellen gefällt worden ist. — Gegen 12 Uhr haben die Schweden eine Mine gegen das Petersthor springen lassen, und sind dann, da diese ihren Zweck nicht erreichte und den ganzen Tag über ein heftiges Schneegestöber war, um 3 Uhr wieder in ihre Quartiere gerückt. Die Besatzung hat hierauf einen Ausfall gemacht und die Bergleute haben die Mauer wieder hergestellt.	2 3 4 5 6 7
Das erste Viertel, den 13. Juni um 4 uhr 39 min. früh, wird nasses Wetter sein.		8
Der Vollmond, den 20. Juni um 0 uhr 13 min. morg., läßt freundliches Wetter erwarten.	Hestiger noch war der Angriff am 3. Januar: bis 11 Uhr waren schon 699 Schüsse in die Stadt gethan, die Bresche um 70 Fuß erweitert und eine Mine, näher als die gestrige, hat ein Stück der Futtermauer weggenommen und den Graben damit gefüllt. Um 12 Uhr stürmten 200 Mann das Petersthor, wurden aber so übel empfangen, daß sie nach einer Viertelstunde retiriren mußten. — Hierauf hat Torstenson einen Tambour und einen Officier an den Commandanten geschickt und ihm sagen lassen, daß er überzeugt sei, dieser schlechte Ort könne sich nicht mehr halten, auch sei kein Succurs vorhanden und die Stadt könne noch mit einem guten Accord wegkommen, widrigenfalls aber sei Alles zum Generalsturm bereit und würde dann keines Menschen, auch des ungeborenen Kindes nicht verschonet werden. Der Commandant hat darauf ge-	9 10 11 12 13 14
Das letzte Viertel, den 26. Juni um 4 uhr 20 min. nachmitt., wird neblig und trübe sein.		15
Die Dämmerung dauert die ganze Nacht fort.		16
Nachtlänge der 23. W. 7 St. 37 M.		17
Nachtlänge der 24. W. 7 St. 29 M.		18
Nachtlänge der 25. W. 7 St. 24 M.		19
Nachtlänge der 26. W. 7 St. 25 M.		20
Witterung nach dem alten 100jährigen Kalender.		21
Sängt wie der Mai an, 4. bis den 7. Nebel, dann bis den 27. warm, den 29. Regen und den 30. eine kalte Nacht.		22 23 24 25 26 27 28 29 30

8 Dienst. 12 Tage v. dem 1. Adv., 9 den legt. Sonnab. v. d. 1. Adv.
 Geringswalde: 1 Mont. n. Ostern, 2 2. Mont. n. Pfingsten, 3 Mont. in der vollen Woche nach Michael.
 Geyer: 1 Mont. n. d. heil. Dreifalt. 2 n. † Erh.
 Gießhübel: 1 Mont. nach Trinit. 2 nach Mich.
 Glashütte: 1 Mont. nach 1 Trinit. 2 nach Barthol. 3 2 Tage vor d. Christfest.
 Glauchau im Schönb.: 1 Donnerst. nach h. 3 R. 2 Donnerst. vor Joh. 3 Donnerst. vor Michael.

Görlitz: 1 Sonnt. nach Dorothea, 2 Sonnt. n. Frohnleichn. 3 Sonnt. nach Mar. Himmelf. 4 am grünen Donnerst., 5 am 3. Donnerst. n. Walpurg., 6 am 3. Donnerst. nach Michael.
 Golken l. d. Nl.: 1 Mont. n. Lätare, 2 Doñ. n. Joh. 3 Barth. 4 Mont. n. Gall.
 Gottleube: 1 Mont. nach Lätare, 2 n. Joh. Markt in Altst. Dresb. 3 Mont. n. d. Gallusm. daselbst. 4 n. d. 1. Advent.
 Gräfenhainchen: 1 Mont. n. Rem. 2 n. Cant. 3 n. 1. Trinit. 4 n. 10. Trin. 5 Mittw. n. Mich., 6 Mont. n. 19. Trin.
 Gránitz: am Tage Mar. Heims.

Grimma: 1 Mont. n. Quasim. 2 n. Mar. Him. 3 n. Etsab., 4 Viehm. Sonnab. n. Lätare, 5 n. d. Leipz. Mich. Mehzahlw.
 Großenhain: 1 Mittw. n. Fastnacht, 2 Mont. n. 1. Trinit. 3 n. d. Lorenzkirchner Markte, am ersten Tage dieser Markte zugleich Viehmarkt.
 Grünhain: 1 Mont. vor Pfingsten, 2 nach Oswald, 3 nach Nicolaus.
 Guben: 1 Mont. v. Chr. Himmelf. 2 Mont. vor u. auf Vitus, 3 20. Juni 4 Mont. vor Mar. Himmelf., 5 Mont. in der Woche v. Mich., 6 15. October, 7 Mont. vor und mit Mart. Bischof.

VII. Monat.	Verbess. Kal. Julius.	Sonnen- Aufg. Untg.	Himmels- Stellung und Planetenlauf.	Monds- L. Ersch.	Alter Kalender. Junius.
1. W. D. u. Crucis.	1 Dinst. Theodor	3 44 8 16	♃, nimmt seinen Lauf jen-	♃ 1 28	19 Gervasius
	2 Mittw. Maria Heimsf.	3 44 8 16	☽ ☽. ☽ in Erdferne.	♃ 2 8	20 Sylvester
	3 Donn. Cornelius	3 45 8 15	seits der Sonne und wird	♃ 2 55	21 Albanus
	4 X/Freit. Ulrichus	3 45 8 15	☽ 5 uhr 21 min. nachm. Ci.	♃ U. N.	22 Gotthelf
	5 Sonn. Charlotte	3 46 8 14	daher nicht beob. (Erdf.	♃ 8 13	23 Basilius
28. Woche.		7. n. Trinit.	Jesus speiset 4000 Mann, Marc, 8.	2. n. Trinit.	
2. W. D. u. Crucis.	6 Sonnt. Esaias	3 47 8 13	Obere ☽ & ♃. D ♃.	♃ 8 41	24 Joh. Tauf.
	7 Mondt. Wilibald	3 47 8 13	♀ hat immer noch vollen	♃ 9 4	25 Eulogius
	8 Dinst. Kilianus	3 48 8 12	Schein, geht aus den II	♃ 9 27	26 Jeremias
	9 Mittw. Cyrillus	3 49 8 11	durch den S bis in den	♃ 9 48	27 Ladislaus
	10 Donn. Gottlob	3 50 8 10	Ω und verläßt abds. 9 uhr	♃ 10 9	28 Leo
	11 Freit. Pius	3 51 8 9	unsern Horizont.	♃ 10 32	29 Pet. u. Paul
12 Sonn. Heinrich	3 52 8 8	♃ 3 uhr 13 min. nachm.	♃ 10 57	30 Pauli Ged.	
29. Woche.		8. n. Trinit.	Von falschen Propheten, Matth. 7.	3. n. Trinit.	
3. W. D. u. Crucis.	13 Sonnt. Margaretha	3 53 8 7	♃ ist rechtg. im Gestirn	♃ 11 27	1 Julius.
	14 Mondt. Bonaventura	3 54 8 6	des ♃, geht in der Abend-	♃ U. W.	2 Maria Heimsf.
	15 Dinst. Apostel Thell.	3 55 8 5	D♃. dämmerung auf	♃ 0 4	3 Cornelius
	16 Mittw. Raphael	3 56 8 4	und kommt morgens nach	♃ 0 50	4 Ulrichus
	17 X/Don. Alexius	3 58 8 2	1½ uhr in den Meridian.	♃ 1 49	5 Demetrius
	18 Freit. Eugenius	3 59 8 1	♃ D in Erdnähe.	♃ 3 1	6 Esaias
	19 Sonn. Ruffinus	4 0 8 0	♃ 6 uhr 52 min. früh.	♃ U. N.	7 Wilibald
30. Woche.		9. n. Trinit.	Vom ungerechten Haushalter, Luc. 16.	4. n. Trinit.	
4. W. D. u. Crucis.	20 Sonnt. Elias	4 2 7 58	♃♃. ♂ steht fast still	♃ 8 16	8 Kilian
	21 Mondt. Praxedes	4 3 7 57	im ♃, geht abds. 10 uhr	♃ 8 44	9 Cyrillus
	22 Dinst. Maria Magd.	4 5 7 55	auf. ♃, rechtg. im Bilde	♃ 9 9	10 Gottlob
	23 Mittw. Apollinarius	4 6 7 54	☽ i. Ω. Anf. d. Hundst.	♃ 9 32	11 Pius
	24 Donn. Christiana	4 7 7 53	♃♃. des ♃, geht nachts	♃ 9 57	12 Heinrich
	25 Freit. Jacobus	4 8 7 52	♃♃. ♃ ♃ ♃. 11½ uhr auf.	♃ 10 23	13 Margaretha
	26 Sonn. Anna	4 10 7 50	♃ 4 uhr 10 min. früh.	♃ 10 52	14 Bonavent.
31. Woche.		10. n. Trinit.	Von der Zerstörung Jerusalems, Luc. 19.	5. n. Trinit.	
5. W. D. u.	27 Sonnt. Martha	4 11 7 49	♃♃. ♃, rückg. im Ge.	♃ 11 27	15 Apostl. Theil.
	28 Mondt. Pantaleon	4 13 7 47	stirn der ♃, kommt in der	♃ U. W.	16 Raphael
	29 Dinst. Beatrix	4 14 7 46	letzten Woche dies. Mon.	♃ 0 5	17 Alexius
	30 Mittw. Ruth	4 15 7 45	am Osthimmel wieder zum	♃ 0 50	18 Eugenius
	31 X/Don. Florentina	4 17 7 43	♃ in Erdf. Worschein.	♃ 1 42	19 Ruffina

Monds-Viertel.	antwortet: Was er bisher gethan, werde er auch ferner thun; wolle jedoch der	1
Der Neumond, den 4. Juli um 5 uhr 21 min. nachm., vermuthet man heitere Tage.	Feldmarschall einen Generalsturm wasgen, der ihm zur Ehre gereiche, so müsse er es geschehen lassen; er solle aber erfahren, daß es in der Stadt viele ehrliche und redliche Leute gebe, die Eid und Pflicht getreu bis auf den letzten Blutstropfen ritterlich fechten und lieber Weib und Kind niederhauen als unter das schwedische Joch kommen lassen würden.	2 3 4 5
Das erste Viertel, den 12. Juli um 3 uhr 13 min. nachmitt., deutet auf warmes und schönes Wetter.	Auf diese Resolution ließ Torstenson die dritte Mine vor dem Petersthore springen und den Sturm aufs Neue beginnen; an 20 Fahnen der Feinde hat man im Stadtgraben und auf dem Rondel gesehen; die General-Majors Brangel und Mortaine sind selbst dabei thätig gewesen, indeß Torstenson, den das Pogragra gewaltig plagte, im Hospitale saß und von da seine Ordres ausgehen ließ.	6 7 8 9 10 11 12
Der Vollmond, den 19. Juli um 6 uhr 52 min. früh, zielt auf gutes Erntewetter.	Die Garnison und Bürgerschaft Freibergs hat dem Feinde so tapfer zugesetzt, daß er sich mit großem Verluste und vielen Todten vom Rondel und aus dem Graben in aller Confusion hat müssen zurückziehen. v. Schweinitz, Muffel, die Beamten der Stadt, die Bürgerschaft und Bergleute haben treu und musterhaft ausgehalten; die eine Seite des Zwingers am Erbischen Thore wurde von Senf v. Pilsach und die andere nach dem Kreuzthore zu von den Defensionern männiglich vertheidigt und beschützt.	13 14 15 16 17 18 19
Das letzte Viertel, den 26. Juli um 4 uhr 10 min. früh, wird schwül u. trübe sein.	Das unbewaffnete Volk hat sich in den Kirchen versammelt, während des Sturmes die Glocken geläutet, und in jeder Kirche sind vier Betstunden gehalten worden. —	20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
Die Dämmerung dauert die ganze Nacht fort.	Den 4. Januar hat der Feind nur einige Male vom Hospitale aus auf die	31
Nachtlänge der 27. W. 7 St. 28 M.		
Nachtlänge der 28. W. 7 St. 39 M.		
Nachtlänge der 29. W. 7 St. 54 M.		
Nachtlänge der 30. W. 8 St. 13 M.		
Nachtlänge der 31. W. 8 St. 32 M.		
Witterung nach dem alten 100jährigen Kalender. Den 1. Nebel, den 3. bis 5. Regen, den 7. bis 13. windig, wo es dann warm und schön wird bis zu Ende.		

Hartenstein, 1 Mont. nach Judica, 2 Dienst. n. Jud. 3 Montag n. Egidii, 4 Dienst. n. Egidii, 5 Mittw. n. d. 2. Adv. **Hainchen:** 1 Mont. nach Cantate. 2 v. d. Leipz. Michaelmeh. Vdttcherwoche. **Herold:** Mont. nach Burkhardt. **Herzberg:** 1 Donn. vor Palmar. 2 nach Trin. 3 Donnerst. ind. Michaeliswoche, 4 n. 1 Adv.; bei allen ist Viehm. **Hohenstein b. Stolpen:** 1 Mont. vor Lichtmesse, fällt der Pirnaische auf diesen Tag, ist er 8 Tage zuvor; 2 den Tag nach Ostern, 3 Montag vor Martin Bischof.

Hohenstein im Schönb.: 1 Mont. n. Paul. Bek. 2 Donnerst. n. Fastnacht, 3 Mont. n. Joh. 4 n. Mar. Geb. 5 Donnerst. vor Sim. Jud. **Jessen:** 1 Sonnab. v. Serag. 2 Mont. darauf, 3 Sonnab. n. oder mit Joh. des Tauf., 4 Mont. darauf, 5 Sonnab. v. Barthol., 6 Barthol. Tag, 7 Sonnab. vor d. 1. Adv., 8 Mont. darauf. **Jöhstadt:** 1 Mont. n. Walpurgis, 2 Mont. n. Egidii, 3 Doñ. n. Mart. Luther. **Johanngeorgensadt:** 1 Mont. nach Deuli, 2 Mont. vor Margar. 3 Mont. vor Catharina.

Kemberg: 1 Sonnab. vor Invoc. 2 vor Palmar. 3 Mont. nach Rog. 4 Mont. v. Mich., 5 Sonnab. v. 3. Adv. **Kierisch b. Borna, Viehm.:** 1 Donn. nach Ostern, 2 den Tag vor Michael. **Kirchberg:** 1 Mont. nach Lätgre, 2 n. Marg. 3 n. d. 2. Adv. Viehm.; 4 Donnerst. v. Lat. 5 v. Jacobus, 6 v. Gallus. **Kirchhain:** 1 Dienst. nach Judica, 2 vor Joh. d. Tauf. 3 nach Dionysius. **Königsstein:** 1 Mont. v. Fastn. 2 v. Pfingsten, 3 nach Egidii, 4 nach 1. Adv. **Köhren:** 1 Mont. n. Palm. 2 d. Mont. d. Leipz. Mich. Mehzahlw. 3 n. d. 3. Advent.

VIII. Monat.	Verbess. Kal. August.	Sonnen- Aufg. Untg.	Himmels- Stellung und Planetenlauf.	Monds- L. Ersch.	Alter Kalender. Julius.
Crucis.	1 X/ Freit. Petri Kettenf.	4 18 7 42	☿ wird im August nicht zu beobachten sein.	☾ 2 40	20 Elias
	2 Sonn. Gustav	4 20 7 40	☿ 4 ☉.	☾ 3 39	21 Praxedes
32. Woche. 11. n. Trinit. Vom Pharisäer und Zöllner, Luc. 18. 6. n. Trinit.					
6. W. Du. Crucis.	3 Sonnt. Augustus	4 21 7 39	☉ 8 uhr 14 min. vorm.	☾ U. N.	22 M. Magd.
	4 Mondt. Dominicus	4 23 7 37	♀ glänzt mit einer Schei-	☾ 7 32	23 Apollinar
	5 Dinst. Oswald	4 24 7 36	♃. be von 11 Zoll er-	☾ 7 54	24 Christiana
	6 Mittw. Ulrica	4 26 7 34	leuchtet, geht aus den	☾ 8 14	25 Jacobus
	7 Donn. Donatus	4 28 7 32	Sternen des ♁ in die der	☾ 8 38	26 Anna
	8 Freit. Severus	4 30 7 30	♃ ☉. m u. entzieht sich	☾ 9 2	27 Martha
9 Sonn. Ericus	4 32 7 28	abds. 8 1/2 uhr dem Horiz.	☾ 9 30	28 Pantaleon	
33. Woche. 12. n. Trinit. Vom Tauben und Stummen, Marc. 7. 7. n. Trinit.					
7. W. Du. Crucis.	10 Sonnt. Laurentius	4 33 7 27	☾ 11 uhr 31 min. nachts.	☾ 10 4	29 Beatrix
	11 Mondt. Hermann	4 35 7 25	♃. ♃, rückg. im	☾ 10 46	30 Ruth
	12 Dinst. Clara	4 37 7 23	♃, rückt nachts 11 1/2 uhr	☾ 11 37	31 Ebrasibulus
	13 Mittw. Aurora	4 38 7 22	in den Meridian und ist	☾ U. W.	1 August.
	14 Donn. Eusebius	4 40 7 20	die ganze Nacht zu sehen.	☾ 0 42	2 Gustav
	15 X/ Freit. Maria Himmelf.	4 42 7 18	♀ gr. östl. Ausweich. Din	☾ 1 55	3 Augustus
16 Sonn. Rochus	4 44 7 16	den 17. D. ♃. (Erdu.	☾ 3 14	4 Dominicus	
34. Woche. 13. n. Trinit. Vom barmherzigen Samariter, Luc. 10. 8. n. Trinit.					
8. W. Du. Crucis.	17 Sonnt. Liberatus	4 46 7 14	☾ 2 uhr 8 min. nachm.	☾ U. N.	5 Oswald
	18 Mondt. Augustina	4 48 7 12	♃ ☉. ♃, rückg.	☾ 7 12	6 Sixtus
	19 Dinst. Sebald	4 50 7 10	♃ ♃ ♃. im ♃, ist morg.	☾ 7 37	7 Donatus
	20 Mittw. Bernhard	4 52 7 8	12 1/2 uhr in Süden und	☾ 8 3	8 Severus
	21 Donn. Anastasius	4 54 7 6	steht die ganze Nacht über	☾ 8 29	9 Ericus
	22 Freit. Alphonsus	4 56 7 4	d. 23. ♃. dem Horiz.	☾ 8 57	10 Laurentius
23 Sonn. Zachäus	4 58 7 2	☉ in m. Hundst. Ende.	☾ 9 31	11 Hermann	
35. Woche. 14. n. Trinit. Von zehn Aussätzigen, Luc. 27. 9. n. Trinit.					
9. W. Du. Crucis.	24 Sonnt. Bartholomäus	5 0 7 0	☾ 7 uhr 21 min. abds.	☾ 10 9	12 Clara
	25 Mondt. Ludwig	5 2 6 58	♃, rückg. in den ♃,	☾ 10 51	13 Hippolytas
	26 Dinst. Samuel	5 4 6 56	wird die ganze Nacht hin-	☾ 11 41	14 Eusebius
	27 Mittw. Gebhard	5 6 6 54	in Erdferne. durch auf	☾ U. W.	15 M. Himmelf.
	28 X/ Don. Pelagius	5 7 6 53	der Ostseite des Meridi-	☾ 0 37	16 Rochus
	29 X/ Freit. Johannis Enth.	5 9 6 51	ans zu Gesichte kommen.	☾ 1 35	17 Liberatus
30 Sonn. Ernst	5 11 6 49	♃, rechtläuf. im ♃, geht	☾ 2 38	18 Agapetus	
36. Woche. 15. n. Trinit. Vom Mammonsdienste, Matth. 6. 10. n. Trinit.					
31 Sonnt. Josua	5 13 6 47	abends halb 10 uhr auf.	☾ 3 43	19 Sebald	

Königl. Sächs. Steuern:
Zwei und einen Viertel Pfennig auf jede Steuer-Einheit.

Monds-Viertel. Der Neumond, den 3. August um 8 uhr 24 min. vorm., vermuthet man Sturm und Unge- witter.	Petersgasse Dreipfünder geworfen. Gegen 9 Uhr ist ein Tambour und ein Offi- cier an die Stadt gekommen, um sich wegen einiger Officiere zu erkundigen, die man als Blessirte oder Todte in die Stadt gebracht. Einige todte Officiere sind ihnen hinausgegeben, andere nach Soldaten-Manier beerdiget worden. Während dieses Stillstandes hat man fleißig an den Breschen gearbeitet, mit Kästen und ausgefüllten Fässern Alles wohl verrammet und zur Gegenwehr sich bestens präpariret.	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
Das erste Viertel den 10. August um 11 uhr 31 min. nachts, läßt ver- änderliches Wetter er- warten.	Starker Regen hinderte den Feind, am 5. Januar etwas Erhebliches auszu- führen. Den 6. ej. haben die Schweden etwa viermal aus Sechspfündern in die Stadt geschossen, übrigens aber fleißig an ihren Schutzwehren in der Nähe der Stadt gearbeitet. — Der 7. Jan. ver- lief auf gleiche Weise.	
Der Vollmond, den 17. August um 2 uhr 8 min. nachm., wird trok- ken und windig sein.	Den 8. früh bemerkte man, daß der Feind auf der linken Seite des Peters- thores eine Batterie angelegt und man- cherlei andere Vorkehrungen getroffen hatte, weshalb der Commandant diesen Ort sorgfältiger ins Auge fassen und stärker besetzen ließ. Nach Mittage wurde von einigen Knechten ein kleiner Ausfall gemacht, wobei man 3 Gefan- gene bekam, von denen ausgesagt wurde, daß im schwed. Lager großer Mangel an Munition und Lebensmitteln Statt finde und daß die Reiter, welche vorgestern nach Böhmen marschiren wollen, den Wald verhauen gefunden und von be- waffneten Bauern zum Rückzuge genö- thiget worden seien; woraus man denn geschlossen, daß der kaiserl. Succurs im Anzuge sein müsse.	
Das letzte Viertel, den 24. August um 7 uhr 21 min. abends, bringt angenehmes Wetter.		
Anfang der Morgen- dämmerung zwischen 2 u. 3 uhr.		
Ende der Abenddäm- merung zwischen 9 und 10 uhr.		
Nachtlänge der 32. W. 8 St. 54 M.		
Nachtlänge der 33. W. 9 St. 18 M.		
Nachtlänge der 34. W. 9 St. 46 M.		
Nachtlänge der 35. W. 10 St. 13 M.		
Witterung nach dem alten 100jährigen Kalender. Ist bis den 8. warm, den 10. bis 13. Reif, den 14. Regen, den 16. schön, den 20. große Hitze, den 21. bis 26. Regen, dann bis zu Ende schön.		

D

L angenberg bei Gera: 1 Donn. vor Fastn., 2 Mittw. nach Pfingst., 3 Mont. in d. Woche n. d. Reformationst. Pauenstein: 1 Mont. nach Judica, 2 n. Jacobi, 3 v. Allerhell. 4 d. 23. Dec. wenn dieser ein Sonnt. ist, den 22. Dec. Leipzig, Messen: 1 Weinhahr, 2 Jubilate, 3 Sonnt. nach Michael. Leisnig: 1 Montag v. d. Palmsonnt. 2 in der Laurentiuswoche, 3 nach dem 1. Adv.; bei allen Rog- u. Viehmarkt. Lengefeld im Gebirge: 1 Mont. n. George, 2 v. Joh. 3 n. Sim. Jud. Lengefeld im Voigtl.: 1 Donnerst. n. Inv., 2 v. Joh. 3 v. Mich. 4 v. d. 3. Adv. Richtenstein: 1 Donnerstag nach Patare, 2 nach Laur. 3 nach Sim. Jud. Liebenau in der Pl.: 1 Mont. n. Maria Rein., 2 Mont. n. Georg., 3 n. Joh. d. Tauf., 4 2. Montag n. Gallus. Liebenwerda: 1 Sonnab. v. De., 2 Mont. n. De., 3 Dienst. v. Himmelf., 4 Mittw. v. Himmelf., 5 Freit. n. Himmelf., 6 Sonnab. n. oder auf Kil., 7 Mont. n. Kil., 8 Freit. n. d. 1. Mont. n. Barth., 9 Sonnab. darauf, 10 Mont. darauf. Liebethal b. Pirna: Sonnt. n. Mich. Liebstadt: 1 Montag nach Apffel	theilung, 2 nach dem 2. Advent Sonnt. Pöbau: 1 Mont. n. Jud., 2 n. Rog., 3 n. Marg., 4 in d. Epz. Michaelm. Zahlw. Kommaßsch: 1 Montag nach Rog., 2 nach dem 1. Advent. Lorenzkirch: Mittw. n. d. Bar- tholomäimarkt zu Meissen. Pösen: 1 Sonnab. v. Pat., 2 Mont. darauf, 3 Sonnab. v. Barth., 4 Mont. da- rauf, 5 Sonnab. v. Mart., 6 Mont. darauf. M arienberg: 1 Mont. v. M. Rein. 2 Dienst. n. Rog., 3 Mont. n. Laur. 4 Dienst. n. d. 23. Trinit. 5 Donnerst. n. d. 1. Advent.
--	--

IX. Monat.	Verbess. Kal. September.	Sonnen-		Himmels-Stellung und Planetenlauf.	Monds-		Alter Kalender. August.
		Aufg.	Untg.		l.	Ersch.	
10. B. Qu. Crucis.	1 Mondt.	Egidius	5 19	6 41	☉ 10 uhr 30 min. nachts.	☾ U. N.	20 Bernhard
	2 Dinst.	Absalom	5 20	6 40	♀, 10 Zoll erleucht., wird	☾ 6 27	21 Anastasius
	3 Mittw.	Mansuetus	5 21	6 39	rechtg. in der η u. μ und	☾ 6 50	22 Alphonsus
	4 Donn.	Constitutionsf.	5 23	6 37	geht abds. 7 $\frac{1}{4}$ uhr unter.	☾ 7 15	23 Zachäus
	5 Freit.	Nathanael	5 25	6 35	♄, rückgäng. im ♄, rückt	☾ 7 41	24 Bartholom.
	6 Sonn.	Magnus	5 26	6 34	ab. 9 $\frac{1}{2}$ uhr in den Merid.	☾ 8 14	25 Ludwig
37. Woche.		16. n. Trinit.		Von der Wittwe Sohn, Luc. 7.			11. n. Trinit.
11. B. Qu. Crucis.	7 Sonnt.	Regina	5 28	6 32	♃ u. geht fr. 2 uhr unt.	☾ 8 54	26 Samuel
	8 Mondt.	Maria Geburt	5 2	6 30	♂ steht fast stille zwischen	☾ 9 40	27 Gebhard
	9 Dinst.	Sidonia	5 3	6 28	☾ 6 uhr 23 min. früh.	☾ 10 39	28 Pelagius
	10 Mittw.	Pulcheria	5 34	6 26	♄ u. μ , tritt abds.	☾ 11 47	29 Joh. Enth.
	11 X Don.	Abraham	5 37	6 23	10 uhr nach Süd. u. geht	☾ U. B.	30 Ernestus
	12 Freit.	Gottlieb	5 39	6 21	Untr. ♂ ♀ ☉. D in Erdn.	☾ 1 2	31 Josua
13 Sonn.	Amatus	5 41	6 19	♃. ♃. fr. 2 $\frac{1}{4}$ uhr unt.	☾ 2 20	1 Septbr.	
38. Woche.		17. n. Trinit.		Vom Wasserfüchtigen, Luc. 14.			12. n. Trinit.
12. B. Qu. Crucis.	14 Sonnt.	† Erhöhung	5 43	6 17	♄, rückg. in den X, läuft	☾ 3 42	2 Absalom
	15 Mondt.	Friederica	5 45	6 15	☾ 11 uhr 14 min. nachts.	☾ U. N.	3 Mansuetus
	16 Dinst.	Euphemia	5 47	6 13	☾ morg. 1 uhr n. Süd.	☾ 6 11	4 Moses
	17 Mittw.	Quatember	5 49	6 11	♄ ist im γ rückg., rückt	☾ 6 38	5 Nathanael
	18 Donn.	Titus	5 51	6 9	abds. nach 7 $\frac{1}{2}$ uhr in den	☾ 7 6	6 Magnus
	19 Freit.	Renatus	5 53	6 7	♄. Meridian und geht	☾ 7 37	7 Regina
20 Sonn.	Calixtus	5 55	6 5	☾. morg. 3 uhr unter.	☾ 8 15	8 Maria Geb.	
39. Woche.		18. n. Trinit.		Vom größten Gebote, Matth. 22.			13. n. Trinit.
13. B. Qu. Crucis.	21 Sonnt.	Matthäus	5 57	6 3	den 23. ☉ in μ . Herbsts	☾ 8 56	9 Georgius
	22 Mondt.	Moriz	5 59	6 1	Anf. Tag u. Nacht gleich.	☾ 9 43	10 Pulcheria
	23 Dinst.	Thecla	6 1	5 59	☾ 1 uhr 30 min. nachm.	☾ 10 37	11 Abraham
	24 Mittw.	Johann. Empf.	6 3	5 57	☾ (in Erdf. ♀ wird	☾ 11 34	12 Gottlieb
	25 Donn.	Cleophas	6 5	5 55	das letzte Drittel d. M.	☾ U. B.	13 Amatus
	26 Freit.	Cyprian	6 7	5 53	morg. in Osten im Ω zu	☾ 0 36	14 † Erhöhung
27 Sonn.	Cosm. Dam.	6 9	5 51	♀ größte westl. Ausweich.	☾ 1 39	15 Friedrich	
40. Woche.		19. n. Trinit.		Vom Sichtbrüchigen, Matth. 9.			14. n. Trinit.
1. B.	28 Sonnt.	Wenceslaus	6 13	5 47	sehen sein; am zeitigsten	☾ 2 45	16 Euphemia
	29 Mondt.	Michael	6 14	5 46	(1 $\frac{3}{4}$ St.) vor der Sonne	☾ 3 52	17 Quatember
	30 Dinst.	Hieronimus	6 15	5 45	☾. geht er den 29. auf.	☾ 5 1	18 Titus

Monds-Viertel.	Den 9. und 10. Jan. haben sich die Schweden ziemlich ruhig verhalten; von der Stadt aus aber sind die feindlichen Werke auf 16 Ellen in der Länge contraminiret worden.	1 2 3 4
Der Neumond, den 1. Septbr. um 10 uhr 30 min. nachts, bringt schönes Wetter.	Den 11. Jan. haben sich die Schweden durch eine Blende von Brettern und Schanzkörben von der Neuensorge nach dem Petersthore gesichert und am 12. ej. ihren Laufgraben zwischen dem Erbischen und Petersthore bis an die Futtermauer beendigt; wogegen man in der Stadt die nöthigen Vorkehrungen zu treffen nicht verabsäumet hat.	5 6 7 8 9 10
Das erste Viertel, den 9. Septbr. um 6 uhr 23 minuten früh, deutet auf trübes und regnicktes Wetter.	Den 13. Jan. ging von Dresden die Nachricht ein, daß die kaiserlichen Hilstruppen sich nun zum Entsatz in Bewegung gesetzt. Gegen Abend sah man viele schwed. Reiter auf der Straße nach Dresden marschiren, wo sie sich auch Tags darauf präsentiret und dann im Lande hin und hergestreift sein sollen.	11 12 13 14 15 16
Der Vollmond, den 15. Septbr. um 11 uhr 14 min. nachts, wird angenehm und warm sein.	Den 14. Jan. wurden 16 Mann aus der Stadt commandiret, um die Blende, welche die Feinde in voriger Nacht vom Meißner nach dem Donatsthore gemacht, anzubrennen, wobei 7 b. 8 Schweden im Laufgraben niedergehauen, 2 aber gefangen in die Stadt gebracht worden sind, welche aussagten, daß der Feind an verschiedenen Orten minire und tägl. Munition von Erfurt aus erwarte. — Da das Röhrwasser an diesem Tage vollends weggeblieben, so hat man das Wasser der Münzbach in Braupfannen geleitet und durch Feuer flüssig erhalten.	17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27
Das letzte Viertel, den 23. Septbr. um 1 uhr 30 min. nachmitt., zielt auf Regen und Wind.	Den 15. erfuhr man durch einen Gefangenen, daß die Feinde bedeutende Zufuhr an Munition erhalten und den Laufgraben am Meißnerthore stärker besetzt und verlängert hätten.	28 29 30
Anfang der Morgen- dämmerung zwischen 3 und 4 uhr.		
Ende der Abenddäm- merung zwischen 8 und 9 uhr.		
Nachtlänge der 36. W. 10 St. 42 M.		
Nachtlänge der 37. W. 11 St. 11 M.		
Nachtlänge der 38. W. 11 St. 40 M.		
Nachtlänge der 39. W. 12 St. 8 M.		
Witterung nach dem alten 100jährigen Kalender.		
Itt bis den 6. warm, den 8. Reif, den 9. trübe und kalt, den 13. bis 16. schönes Wetter, den 18. Regen, bis zum 27. schön, darnach Regen.		

Meerane: 1 Montag nach Cant.,
2 n. Maria Magd., 3 n. Martin Bischof.
Meißen: 1 Mont. nach Judica, 2 n.
Trin. 3 nach Barthol.; allemal Sonn-
abends zuvor Kofs und Viehmarkt.
Merseburg: 1 Mont. n. Oculi, 2 v.
Joh. 3 v. od. auf Laur. 4 n. Sim. Jud.
Mittweida: 1 Mont. nach Mar.
Helms. 2 Mont. nach Mar. Geb.
Mügel: 1 Mont. n. Trin. 2 Mont.
in der Woche, wo Mart. Luth. fällt; bei
beiden Sonnab. vorher Viehmarkt.
Naumburg: 1 Mont. v. Ostern, 2
Donnerst. v. Himmelf., 3 Pet. Paul,

4 1. Mont. Sep., 5 d. 24. Sep., 6 d. 28. Oct.
Neukirchen: 1 Mittw. nach Oculi,
2 Joh. 3 Mittw. n. M. Geb. 4 n. d. 1. Adv.
Neusalza: 1 Mont. vor Fastnacht.
2 n. Miseric. 3 v. Margare. 4 n. Mar. Geb.
5 n. Allerheil.
Neustadt bei Stolpen: 1 Mittw.
n. Oculi. 2 v. Himmelf. 3 n. Margar.
4 vor Mart. Bisch.
Neustädtel b. Schneeberg: 1 Mont.
nach Jacobus, 2 nach Mart. Luth.
Nossen: 1 Mont. v. Fastn., 2 Don-
nerst. v. Pfingst., 3 Mont. n. Jac., 4 Don-
nerst. vor Michael, 5 Mont. vor Mich.

Oberwiesenthal: 1 Mont. nach
Medardus, 2 Mont. vor Michael.
Oederan: 1 Dienst. d. Fastnachtsw.
2 Mont. vor Laurent. 3 vor Michaelis.
Oelsnis: 1 Dienst. n. Latare, 2 n.
d. Trinitatis. 3 n. Kilian, 4 v. Michaelis,
5 nach dem 2. Adv. 6 nach Martini;
bei allen ist Viehmarkt.
Olbernhau: 1 Mont. n. Estomihi,
2 nach Erandi, 3 nach Mar. Geburt,
4, 5 u. 6 Mont. n. d. 2. 3. und 4. Advent.
Oschatz: 1 Mont. n. Oculi, 2. Douerst.
n. Erandi, 3 Mont. nach Peter Paul, 4
Mont. nach Sim. Jud.

X. Monat.	Verbess. Kal. October.	Sonnen-		Himmels-Stellung und Planetenlauf.	Monds-		Alter Kalender. September.
		Aufg.	Untg.		l.	Ersch.	
1. W. Lucia	1 Mittw.	Remigius	6 17	5 43	☉ 12 uhr 4 min. mittags.	☾ U. N.	19 Quatember
	2 Donn.	Rahel	6 19	5 41	den 1. ♀♂. ♀ kommt	☾ 5 55	20 Calixtus
	3 X Freit.	Maximian	6 21	5 39	noch bis um die Mitte	☾ 6 26	21 Matthäus
	4 Sonn.	Franciscus	6 24	5 36	dieses Mon. früh in Osten	☾ 7 3	22 Moriz
41. Woche. 20. n. Trinit. Von vorzüglichen Sündern, Luc. 13. 15. n. Trinit.							
2. W. Lucia	5 Sonnt.	Placidus	6 26	5 34	in der m̄ zum Vorschein.	☾ 7 49	23 Thecla
	6 Mondt.	Fides	6 28	5 32	♀, 9 Zoll erleuchtet, tritt	☾ 8 44	24 Joh. Empf.
	7 Dinst.	Esther	6 30	5 30	d. 8. Di. Erdn. aus = i. m̄	☾ 9 48	25 Cleophas
	8 Mittw.	Ephraim	6 32	5 28	☾ 12 uhr 38 min. mittags.	☾ 10 58	26 Cyprian
	9 Donn.	Dionysius	6 34	5 26	☾ und geht 6½ uhr unt.	☾ U. W.	27 Cos. Dam.
	10 Freit.	Athanasius	6 36	5 24	☾. ☽, unbeweglich im	☾ 0 15	28 Wencesl.
	11 Sonn.	Bereon	6 38	5 22	☾, wird abds. 7½ uhr den	☾ 1 32	29 Michael
42. Woche. 21. n. Trinit. Vom kranken Sohne des Königs, Joh. 4. 16. n. Trinit.							
3. W. Lucia	12 Sonnt.	Maximilian	6 40	5 20	Meridian erreichen und	☾ 2 49	30 Hieronym.
	13 Mondt.	Colomannus	6 42	5 18	geht Mitternachts unter.	☾ 4 6	1 October.
	14 Dinst.	Burkhard	6 44	5 16	☾. ♂, rechtg. im =, ist	☾ 5 22	2 Rahel
	15 Mittw.	Hedwig	6 46	5 14	☾ 11 uhr 6 min. vorm.	☾ U. N.	3 Maximian
	16 X Don.	Gallus	6 48	5 12	☾ ab. 8½ uhr in Süd.	☾ 5 43	4 Franciscus
	17 Freit.	Innocentius	6 50	5 10	☾ u. geht morg. 1¼ uhr unt.	☾ 6 18	5 Placidus
	18 Sonn.	Lucas Evangel.	6 52	5 8	☾ Bedeck. ☽ abends 9 uhr.	☾ 6 58	6 Fides
	43. Woche. 22. n. Trinit. Von der Rechn. des Königs, Matth. 18. 17. n. Trinit.						
4. W. Lucia	19 Sonnt.	Ferdinand	6 54	5 6	☾, rückg. in den X, läuft	☾ 7 43	7 Julia
	20 Mondt.	Wendelin	6 55	5 5	nachts 11 uhr in den Me-	☾ 8 34	8 Ephraim
	21 Dinst.	Ursula	6 56	5 4	rid. u. ist die ganze Nacht	☾ 9 30	9 Dionysius
	22 Mittw.	Cordula	6 58	5 2	☾ in Erdf. hindurch über	☾ 10 29	10 Athanasius
	23 Donn.	Severinus	7 2	4 58	☾ 9 uhr 26 min. vorm.	☾ 11 32	11 Bereon
	24 Freit.	Salome	7 4	4 56	☾ d. 23. ☉ i. m̄. dem	☾ U. W.	12 Maximil.
	25 Sonn.	Wilhelmine	7 6	4 54	☾ Horizonte. ☽, rückg. ang.	☾ 0 36	13 Colomannus
44. Woche. 23. n. Trinit. Vom Zinsgrofchen, Matth. 22. 18. n. Trinit.							
5. W. Lucia	26 Sonnt.	Hiob	7 8	4 52	☾. ☽♂. im ☽, ist	☾ 1 41	14 Burkhard
	27 Mondt.	Sabina	7 10	4 50	morg. 1 uhr in Süden und	☾ 2 48	15 Hedwig
	28 Dinst.	Simon u. Jud.	7 12	4 48	☾ glänzt die ganze Nacht.	☾ 3 58	16 Gallus
	29 Mittw.	Narcissus	7 14	4 46	☾☉. Sonnenfinstern.	☾ 5 9	17 Innocent.
	30 X Don.	Claudius	7 16	4 44	☾ d. 31. ☾. Unsichtbare	☾ 6 24	18 Lucas Ev.
	31 Freit.	Reform.-Fest	7 17	4 43	☾ 0 uhr 53 min. morg.	☾ U. N.	19 Ferdinand

Monds-Viertel.

Der **Neamond**, den 1. October um 12 uhr 4 min. mittags, deutet auf veränderliches Wetter.

Das erste Viertel, den 8. October um 12 uhr 38 min. mittags, bringt nasskaltes Wetter.

Der **Vollmond**, den 15. October um 11 uhr 6 min. vorm., wird feucht und neblig sein.

Das letzte Viertel, den 23. October um 9 uhr 26 min. vormitt., ist zu Regen geneigt.

Der **Neumond**, den 31. October um 0 uhr 53 min. morg., mit einer unsichtb. Sonnenfinstern., zielt auf Regen u. Sturm.

Anfang der Morgendämmerung zwischen 4 u. 5 uhr.

Ende der Abenddämmerung zwischen 7 und 8 uhr.

Nachtlänge der 40. W. 12 St. 37 M.

Nachtlänge der 41. W. 13 St. 14 M.

Nachtlänge der 42. W. 13 St. 34 M.

Nachtlänge der 43. W. 14 St. 0 M.

Nachtlänge der 44. W. 14 St. 30 M.

Witterung nach dem alten 100jährigen Kalender.

Ist bis den 13. veränderlich, vom 14. bis 26. kalt, Regen, den 29. bis 30. kalt und zuletzt Regen.

Den 16. Jan. sind die Freiburger Bergleute mit einer Gegenmine vor dem Petersthore durchschlägig geworden, haben in die des Feindes Wasser geschlagen und verderbet.

Den 17. ej. hat man bemerkt, daß die Schweden zwischen dem Meißner- und Donatsthore eine Mine anzulegen thätig waren und ihnen Bergleute entgegenstellen; auch hat man sie bei Sehen spanischer Reiter vor dem Peters- und Meißnerthore die ganze Nacht hindurch durch Schießen daran zu hindern gesucht.

Den 18. Januar brachten die Bergleute abermals Nachricht von Dresden, daß die kaiserl. Armee bereits im Anzuge sei. — Vier Granaten, die der Feind auf die Petersgasse geworfen, haben einigen Schaden an Häusern gethan, aber Menschen nicht getödtet. — Zwischen 2 und 3 Uhr hat man einen Theil schwed. Reiteri und Fußvolk nebst Bagage von Berthelsdorf her gegen und um die Stadt marschiren sehen und sich deshalb zu größerer Wachtsamkeit für die Nacht ermuntert gefühlt.

(Der Beschluß folgt.)

Sessionstage zu Freiberg.

Oberbergamt: Mittwochs und Sonnabends Vormittags.

Oberhüttenamt: Freitags Nachmittags in der Lohntagswoche, und Sonnabends Vormittags außer der Lohntagswoche.

Bergamt: Mittwochs u. Sonnabends Vormitt.

Stadtrath: Montags u. Mittwochs Vorm.

Stadtverordnete: Donnerstags Abends 6 Uhr.

Armenverein: Dinst., im Sommer Abds. 6 Uhr, v. Mich. bis Ende April Abds. 5 Uhr.

Frauenverein: unbestimmt.

Pausa: 1 Fastnacht, 2 Ofterdienstag, 3 Himmelf. 4 Mar. Heims. 5 Mont. n. Barth. 6 1. Mont. im Oct. 7 n. 1. Adv. **P**egau: 1 Mont. n. Rem. 2 Donnerst. v. Joh. 3 Mont. n. d. Epj. Mich. Mehzahlw. Kofm.: 4 Mittw. n. Rem. 5 Mittw. n. d. 1. Nov. Viehm.: 6 Son. v. Palm. 7 v. Eg. 8 Sonnab. in der Epj. Michaelmehzahlw. **P**enig: 1 Mont. n. Oculi, 2 Mont. vor Margar. 3 Mont. n. Galli, fällt Galli Mont., den Mont. darauf. **P**irna: 1 Mont. nach Serag. 2 nach Miseric. zugleich Kof. und Viehm. 3 vor Barth. 4 v. Matth. zugl. Kof. u. Viehm.

Plauen: 1 Mittw. n. Lichtm. 2 n. Quasi. 3 v. Joh. 4 n. M. Himmelf. 5 n. Galli, 6 n. 3. Adv. 7 Mittw. in der 2. W. Juni. **P**ulsnitz: 1 Mont. n. Patare, 2 v. M. Naad. 3 Witw. v. Mich. 4 Mart. Bisch. **R**abenaub. Tharand: 1 Donnerst. n. Jubil. 2 Donnerst. n. Mart. Bisch. **R**adeberg: 1 Donnerst. n. M. Rein. 2 vor Miseric. Dom. 3 vor Barth. 4 vor Mart. Luth. **R**adeburg, Viehmärkte: 1 Mittw. nach Reminsc. 2 vor Pfingsten, 3 nach Maria Geburt, 4 vor dem 1. Advent, jedesm. Tags darauf Jahrmarkt.

Rechenberg: 1 Mont. nach 1. Trin. 2 nach Simon Juda. **R**eichenbach im Voigtl.: 1 Mont. nach Oculi, 2 Dienst. nach Erandi, 3 Mont. nach Mar. Heims. 4 Donnerst. nach Egidii, 5 am Tage Martin Bischof; bei allen zugl. Viehm. **R**ochlitz: 1 Mont. n. d. So. it. v. Pauli Bek. 2 n. Trinit. 3 n. Sonnt. n. Barthol. **R**onneburg: 1 Mont. 14 Tage v. Fastn., 2 Mont. n. Dec., 3 n. Er., 4 v. Barth., 5 Son. v. Allerh., 6 Mont. drauf. **R**oswein: 1 Mont. n. Pauli Bek., 2 nach Quasimod. 3 nach Barthol.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

XI. Monat.	Verbess. Kal. November.	Sonnen-		Himmels = Stellung und Planetenlauf.	Monds-		Alter Kalender. October.
		Wfsg.	Untg.		l.	Ersh.	
1 X Son.	Aller Heiligen	7	19	4	41	♀, 7 b. 8 Zoll erleucht., ist	♄ 5 48 20 Wendelin
45. Woche.		24. n. Trinit.		Von Jairi Tochterlein, Matth. 9.			19. n. Trinit.
2 Sonnt.	Aller Seelen	7	21	4	39	im ♀ rechtg. u. geht abds.	♄ 6 40 21 Ursula
3 Mondt.	Hubertus	7	22	4	38	♄. Ci. Erdu. 6½ u. unt.	♄ 7 43 22 Cordula
4 Dinst.	Carolus	7	24	4	36	♄, rechtg. im ♀, geht	♄ 8 54 23 Severus
5 Mittw.	Blandina	7	26	4	34	☉. nachm. 5½ uhr	♄ 10 8 24 Salome
6 Donn.	Leonhard	7	27	4	33	♄ 7 uhr 26 min. abds.	♄ 11 25 25 Crispinus
7 Freit.	Erdmann	7	29	4	31	♄ in den Meridian und	U. B. 26 Jobus
8 Sonn.	Emericus	7	31	4	29	♄. nachts 10 uhr unt.	♄ 0 41 27 Sabina
46. Woche.		25. n. Trinit.		Vom Gräuel d. Verwüstung, Matth. 24.			20. n. Trinit.
9 Sonnt.	Theodor	7	33	4	27	♄, rechtg. im Gestirn des	♄ 1 55 28 Sim. Jud.
10 Mondt.	Martin Luther	7	34	4	26	♄. ♄, geht abds. 7¼	♄ 3 9 29 Narcissus
11 Dinst.	Martin Bisch.	7	36	4	24	uhr durch den Merid. und	♄ 4 21 30 Claudius
12 Mittw.	Modestus	7	38	4	22	morg. halb 1 uhr unter.	♄ 5 33 31 Wolfgang
13 X Don.	Arcadius	7	40	4	20	(bare Mondfinsterniß.	♄ 6 42 1 November.
14 Freit.	Levinus	7	42	4	18	♄ 2 u. 5 m. morg. Sicht-	U. N. 2 Aller Seelen
15 Sonn.	Leopold	7	44	4	16	♄ Bed. 8 fr. 7¼ uhr.	♄ 5 36 3 Hubertus
47. Woche.		26. n. Trinit.		Vom jüngsten Gericht, Matth. 25.			21. n. Trinit.
16 Sonnt.	Edmund	7	46	4	14	♄, rückgängig unter den	♄ 6 25 4 Probus
17 Mondt.	Hugo	7	47	4	13	Sternen der X, kommt	♄ 7 20 5 Blandina
18 Dinst.	Hesychius	7	49	4	11	abds. 9 uhr in den Meri-	♄ 8 17 6 Leonhard
19 Mittw.	Elisabeth	7	50	4	10	♄ in Erdf. dian und geht	♄ 9 16 7 Erdmann
20 Donn.	Emilia	7	51	4	9	morgens um 3½ uhr unter.	♄ 10 19 8 Emericus
21 Freit.	Bußtag	7	52	4	8	♄ den 22. ☉ im ♀,	♄ 11 24 9 Theodor
22 Sonn.	Cäcilia	7	54	4	6	♄ 5 uhr 35 min. früh.	U. B. 10 Mart. Luth.
48. Woche.		27. n. Trinit.		Vom Ende der Welt, Matth. 24.			22. n. Trinit.
23 Sonnt.	Clemens	7	56	4	4	♄, rückgäng. im ♀, geht	♄ 0 27 11 Mart. Bisch.
24 Mondt.	Chrysogenes	7	57	4	3	nachts nach 10½ uhr nach	♄ 1 34 12 Modestus
25 Dinst.	Catharina	7	59	4	1	Süden u. früh 6 uhr wird	♄ 2 44 13 Arcadius
26 Mittw.	Conrad	8	0	4	0	er den Horizont verlassen.	♄ 3 54 14 Levinus
27 X Don.	Günther	8	2	3	58	♄ kann mit bloßen Augen	♄ 5 8 15 Leopold
28 Freit.	Ruffus	8	3	3	57	nicht in Augenschein ge-	♄ 6 23 16 Edmund
29 X Son.	Walther	8	4	3	56	♄ 12 uhr 48 min. mitt.	U. N. 17 Hugo
49. Woche.		1. Advent.		Gleichnißrede vom Weinstock, Joh. 15.			23. n. Trinit.
30 Sonnt.	Andreas	8	5	3	55	genommen werden.	♄ 5 21 18 Hesychius

6. W. Du. Lucia.

7. W. Du. Lucia.

8. W. Du. Lucia.

9. W. Du. Lucia.

Königl. Sächs. Steuern:
Zwei und ein Viertel-Pfennig auf jede Steuer-Einheit.

Monds-Viertel. Das erste Viertel, den 6. Novbr. um 7 uhr 26 min. abends, bringt kaltes und rauhes Wetter.	Genealogie des Königl. Hauses Sachsen.	1
Der Vollmond, den 14. Novbr. um 2 uhr 5 min. morg., mit einer sichtbaren Mondfinsterniß, zielt auf Kälte und Frost.	König: Friedrich August, geb. den 18. Mai 1797, succedirte Seinem Herrn Oheim, dem höchstseeligen Könige Anton, den 6. Juni 1836; schon vorher Mitregent seit dem 13. Sept. 1830, Wittwer seit dem 22. Mai 1832 von Erzherz. Caroline Ferdinande Theresie Josephe Demetria, get. den 8. April 1801, Tochter des höchstseel. Kaisers Franz von Oestreich; vermählt zum zweiten Male den 24. April 1833 mit Königin Maria Anna Leo- poldine, geb. den 27. Januar 1805, Tochter des höchstseel. Königs Maximilian Joseph von Baiern.	2 3 4 5 6 7 8 9 10 11
Das letzte Viertel, den 22. Novbr. um 5 uhr 35 min. früh, deutet auf Schnee.	Allerhöchstdessen Geschwister sind: Maria Amalia Friederike Auguste, geb. den 10. August 1794. Maria Ferdinanda Amalia, geb. den 27. April 1796, vermählt mit dem Großherzog Ferdin- and von Toscana, den 6. Mai 1821, Wittwe seit dem 18. Juni 1824. Johann Nepomuc. Maria Joseph, geb. d. 12. Dec. 1801, vermählt im Novbr. 1822 mit Au- gusta Amalia, Königl. Baier. Prinzessin, geb. d. 13. Nov. 1801.	12 13 14 15 16 17 18 19
Der Neumond, den 29. Novbr. um 12 uhr 48 min. mitt., ist kalt.	Höchstdessen Kinder: Maria Augusta Friederica, geb. 22. Jan. 1827. Friedrich August Albert, geb. d. 23. April 1828. Maria Elisabeth, geb. den 4. Februar 1830. Friedrich August Ernst, geb. den 5. April 1831. Friedrich August Georg, geb. 8. August 1832. Maria Sidonia, geb. den 16. August 1834. Anna Maria, geb. den 4. Januar 1836. Margaretha Carolina, geb. den 24. Mai 1840.	20 21 22 23 24 25 26
Anfang der Morgen- dämmerung zwischen 5 und 6 uhr. Ende der Abenddäm- merung zwischen 6 und 7 uhr.	Prinzessin Tochter des höchstseeligen Königs Friedrich Augusts: Maria Augusta, geb. den 21. Jun. 1782, Dame des Pfälzischen Elisabeth-Ordens.	27 28 29 30
Nachtlänge der 45. W. 14 St. 54 M. Nachtlänge der 46. W. 15 St. 20 M. Nachtlänge der 47. W. 15 St. 42 M. Nachtlänge der 48. W. 16 St. 4 M.		
Witterung nach dem alten 100jährigen Kalender. Ist meist regnigt bis den 23., wo es helle und kalt wird, den 24. gelinde, hierauf zu Ende einge- wintert.		

Schanda u: 1 den Tag nach Lichtm.
2 Mont. n. Rogate, 3 nach Jacobi,
4 Dienst. nach Mar. Geburt.
Scheibenberg: 1 Mont. nach Joh.
2 nach Allerheil.
Schellenberg bei Augustsburg:
1 Mont. n. 1. S. n. Trinit. 2 n. Sim. Jub.
Schildau: 1 Aschermitt., 2 Donn.
darauf, 3 Mittw. vor Himmelf., 4 Freit.
darauf, 5 Mittw. in der Leipz. Michaelis-
meh-Zahlw., 6 Donnerst. darauf.
Schkeuditz: 1 Sonnab. v. Dec., 2
Mont. n. Trinit., 3 v. Mich., 4 n. Galli.
Schlettau: 1 Montag nach Can-

tate, 2 Montag vor Simon Judd.
Schmiedeberg bei Dippoldisw.:
1 4 Woch. n. d. Markte, welcher Mont.
n. d. Osters. in Dippoldisw. geh. wird, 2
8 Tage n. d. Markt, welcher ebendasselbst
Mont. n. d. Set. Laurent. gehalt. wird.
Schneeberg: 1 Mont. n. Jnv., 2
Dienst. n. Jnv., 3 d. 6. Jun., 4 Dienst. n.
1. Trin., 5. n. Gall., 6 Mont. n. 23. Trin.
Schönberg bei Gödelitz: 1 am Tage
Peter Paul, 2 Allerheiligen.
Schwarzenberg: 1 Montag nach
Palm. 2 nach Rogate, 3 vor Gall., 4 d.
2. Mont. nach Nicolaus.

Senftenberg: 1 Dienst. n. Jub.
2 Pet. Paul, 3 Laur., 4 Dienst. n. Dion.,
5 v. d. 1. Adv., 6 Mont. n. Er., 7 f. Erh.
Saldau: 1 Mont. v. Himmelf., 2 vor
Barth., 3 u. 4 Dienst. n. d. 2. u. 3. Adv.
Viehme.: 5 Mont. v. Wisp., 6 Dienst. n. Gall.
Siebenlehn: 1 Mont. vor Ostem,
2 v. Pfingst. 3 v. d. Reform. 4 Thomastag.
Stolpen: 1 Mont. vor Deuli,
2 nach dem Dresb. Joh. Markt, 3 vor M.
Geb. 4 nach M. Bisch., allz. Freitag vor-
her Viehmarkt.
Tauchau: 1 Mont. n. Deuli, 2 n. Trin.,
3 n. M. Geb. Sonnab. zuvor Viehm.

XII. Monat.	Verbess. Kal. December.	Sonnen-		Himmels-Stellung und Planetenlauf.	Monds-		Alter Kalender. November.	
		Aufg.	Untg.		l.	Ersch.		
1 Mondt.	Longinius	8	6	3 54	D in Erdn. ♀, 7 bis 6	☾	6 31	19 Elisabeth
2 Dinst.	Aurelia	8	7	3 53	Zoll erleuchtet, ist rechtg.	☾	7 46	20 Emilia
3 Mittw.	Franz Eaber	8	8	3 52	in dem ♀ und verhält sich	☾	9 5	21 M. Opfer.
4 Donn.	Barbara	8	9	3 51	Dh. bis abends 7½ uhr	☾	10 24	22 Cäcilia
5 Freit.	Amos	8	10	3 50	über dem Horizonte.	☾	11 39	23 Clemens
6 Sonn.	Nicolaus	8	11	3 49	☾ 3 uhr 57 min. morg.	☾	U. B.	24 Chrysog.

50. Woche. 2. Advent. Von Zeichen an Sonne und Mond, Luc. 21. 24. n. Trinit.

7 Sonnt.	Marquard	8	12	3 48	☾ h, rechtg. im Bilde	☾	0 52	25 Catharina
8 Mondt.	Maria Empf.	8	13	3 47	des ♀, geht ab. 8 uhr unt.;	☾	2 4	26 Conrad
9 Dinst.	Agrippina	8	14	3 46	☾ den 20. wird ♀ in	☾	3 13	27 Günther
10 Mittw.	Judith	8	15	3 45	☾ gr. östliche Ausweich.	☾	4 22	28 Ruffus
11 X Donn.	Damasus	8	15	3 45	einer Entf. von ½ Gr. südl.	☾	5 26	29 Walthar
12 Freit.	Epimachus	8	16	3 44	☾ am h vorbeigehen.	☾	6 26	30 Andreas
13 Sonn.	Lucia	8	16	3 44	☾ 7 uhr 44 min. abds.	☾	U. N.	1 December.

51. Woche. 3. Advent. Johannes sendet zu Christo, Matth. 11. 1. Advent.

14 Sonnt.	Isidorus	8	17	3 43	♂ tritt aus dem ☾ in die	☾	5 1	2 Aurelia
15 Mondt.	Ignatius	8	17	3 43	☾, kommt abds. 6¼ uhr in	☾	5 57	3 Cassian
16 Dinst.	Ananias	8	17	3 43	den Merid. und geht gegen	☾	6 55	4 Barbara
17 Mittw.	Quatember	8	18	3 42	☾ in Erdf. Mitternacht	☾	7 58	5 Amos
18 Donn.	Wunibald	8	18	3 42	unter. ☾ ist nicht zu sehen.	☾	9 0	6 Nicolaus
19 Freit.	Reinhard	8	18	3 42	d. 21. ☾ i. ♀. Winters	☾	10 3	7 Marquard
20 Sonn.	Ammon	8	18	3 42	♂ ♀ h. Anf. Kürz. Tag.	☾	11 7	8 Mar. Empf.

52. Woche. 4. Advent. Vom Zeugniß Johannis, Joh. 1. 2. Advent.

21 Sonnt.	Thomas	8	18	3 42	☾ ☾. ♀ gr. östl. Ausw.	☾	U. B.	9 Agrippina
22 Mondt.	Beata	8	18	3 42	☾ 0 uhr 24 min. morg.	☾	0 12	10 Judith
23 Dinst.	Dagober	8	18	3 42	☾ ☾, unbeweglich in	☾	1 20	11 Damasus
24 Mittw.	Adam, Eva	8	18	3 42	den ☾, rückt abds. 7 uhr	☾	2 30	12 Epimachus
25 Donn.	S. Christtag	8	18	3 42	☾ in den Merid. und	☾	3 44	13 Lucia
26 Freit.	Stephan	8	17	3 43	geht morgens 1 uhr unter.	☾	4 55	14 Isidorus
27 X Sonn.	Johannes Ev.	8	17	3 43	Untr. ☾ ☾. d. 28. ☾ ☾.	☾	6 5	15 Ignatius

53. Woche. S. n. Christf. Von Simeon und Hanna, Luc. 2. 3. Advent.

28 Sonnt.	Unsch. Kindlein	8	17	3 43	☾ 11 uhr 46 min. abds.	☾	U. N.	16 Ananias
29 Mondt.	Jonathan	8	16	3 44	D in Erdf. ☾, rückg. im	☾	5 6	17 Isaak
30 Dinst.	David	8	16	3 44	☾, ist ab. 8½ uhr in Süd.,	☾	6 26	18 Wunibald
31 Mittw.	Sylvester	8	15	3 45	geht morg. 3½ uhr unter.	☾	7 48	19 Reinhard

Monds-Viertel.

Das erste Viertel, den 6. Decbr. um 3 uhr 57 min. morg., soll hellen Himmel u. Frost bringen.

Der Vollmond, den 13. Decbr. um 7 uhr 44 min. abds., deutet auf Kälte.

Das letzte Viertel, den 22. Decbr. um 0 uhr 24 min. morg., zielt auf Schnee und Frost.

Der Neumond, den 28. Decbr. um 11 uhr 46 minut. nachts, wird gelinde und trübe sein.

Anfang der Morgendämmerung bald nach 6 uhr.
Ende der Abenddämmerung kurz vor 6 uhr.

Nachtlänge der 49. W. 16 St. 17 M.

Nachtlänge der 50. W. 16 St. 31 M.

Nachtlänge der 51. W. 16 St. 36 M.

Nachtlänge der 52. W. 16 St. 36 M.

Nachtlänge der 53. W. 16 St. 30 M.

Witterung nach dem alten 100jährigen Kalender.

Den 1. kalt, den 4. Schnee, den 5. b. 10. Regen und großes Wasser, den 11. Regen, den 13. u. 14. trübe, den 21. Schnee, den 22. bis zur Ende kalt.

Nach dem alten hundertjährigen Kalender soll in diesem Jahre der Mond das Regiment über unsere Erde haben; doch hat man zu diesem Glauben keinen vernünftigen Grund.

Sonnen-System.		Mond	
Durchmesser geograph. Meilen.	Entf. v. d. Sonne, Lauf um d. Sonne. geograph. Meilen.	1 Mond	4 Monde 7 Monde 8 Monde
192640	88		
608	224		
1668	365 1/2		
1720	687		
1006	1320		
68	1592		
309	1681		
352	1682		
465	4432		
19566	10759		
17362	30689		
7734			

Außer diesen 11 Planeten und 20 Monden (Nebenplaneten) gehören zu unserm Sonnen-System ungefähr 12000 Cometen.

Oster-Tabelle.

1846. den 12. April.	1850. den 31. März.
1847. den 4. April.	1851. den 20. April.
1848. den 23. April.	1852. den 11. April.
1849. den 8. April.	1853. den 27. März.

Charand: 1 Mont. n. Mar. Rein. 2 vor Pfingst. 3 nach Michael.
Thum: 13. Mont. nach Fastn. 2 nach Trinit. 3 n. d. letzten Sonnt. n. Trinit.
Torgau: 1 Mont. n. Rem., 2 Mis., 3 Mittw. v. Pfingst., 4 Mont. n. 1. Trin., 5 Sonnab. n. d. 14. Sep., 6 Mont. darauf.
Wahrenbrück: 1 Sonnab. v. Quas., 2 Mont. darauf, 3 Tag v. Joh. 4 Johannistag, 5 Mont. nach dem 3. Adv.
Waldenburg: 1 Mittw. n. Serag. 2 nach Erandi, 3 nach dem 16. August.
Waldheim: 1 Mont. n. Rog. 2 v. Bartholom.

Warmbad bei Wolfenstein: den Tag nach Maria Heimsuchung.
Wehlen bei Pirna: 1 Mont. nach Judica, 2 vor dem Dresdner Gallmarkt, 3 nach dem 3. Advent.
Wiesa bei Annaberg: 1 den 25. Juni, 2 den 11. Nov.
Wiesenthal: 1 Mont. n. Medardus, 2 vor Michael.
Wilsdruf: 1 Montag n. Petare. 2 Donnerst. nach d. Dresdn. Wollmarkt, 3 Donn. n. d. 2. Adv., zugl. Viehmarkt.
Wolfenstein: 1 Mont. nach Oculi. 2 Dienst. n. Ostern. 3 Mont. n. Barthol.

Zittau: 1 Sonnab. v. Remfn. 2 v. Erandi, 3 v. Mar. Geb. 4 n. Cathar. Zöblitz b. Marienberg: 1 Mont. n. Judica, 2 n. d. 1. Adv., 3 v. Galli.
Schopau: 1 Mont. nach Remfn. 2 nach Mar. Heims. 3 n. Mart. Bisch.
Zwickau: 1 Dienst. n. Rem. 2 Mont. n. Rogate, 3 n. d. Trinitatisfest, 4 d. 15. Juni, 5 Dienst. v. Maur. 6 Dienst. n. d. 1. Adv. Ros- u. Viehm. 1 Tag v. d. ersten Krammarke, 2 Mont. v. Pet. Ketts. 3 Dienst. nach oder auf Sim. Judd.
Zwönitz: 1 Mont. v. Joh. 2 Freit. v. d. 3. Adv.

1845.

Von den vier Jahreszeiten.

Der Anfang des Winters fällt noch in das verfloffene 1844. Jahr den 21. December um 5 Uhr 21 Min. Nachmittags, wo die Sonne in das Zeichen des Steinbocks trat, und verursachte den kürzesten Tag und die längste Nacht. Die Dauer dieses Winters ist 89 Tage, 1 Stunde, 3 Min. Die Witterung ist wahrscheinlich Kälte und Schnee.

II. Der Frühling fängt den 20. März um 6 Uhr 24 Minuten Abends an. Die Sonne tritt nämlich in das Zeichen des Widder, wo Tag und Nacht gleich sind. Er dauert 92 Tage, 21 Stunden und 5 Minuten. Die Witterung hoffentlich angenehm.

III. Der Anfang des Sommers oder Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses ereignet sich den 21. Juni um 3 Uhr 29 Minuten Nachmittags, und verursacht den längsten Tag und die kürzeste Nacht. Die Dauer des Sommers ist 93 Tage, 14 Stunden, 20 Minuten. Die Witterung wünscht man fruchtbar.

IV. Der Herbst fängt sich mit dem Eintritt der Sonne in die Waage, den 23. September um 5 Uhr, 49 Minuten Nachmittags an, wo Tag und Nacht wiederum gleich sind; er dauert 89 Tage, 17 Stunden, 27 Minuten. Die Witterung vermuthet man freundlich.

Von den (Erd-) Sonn- und Mondfinsternissen.

Im Jahre 1845 haben wir vier Finsternisse, nämlich zwei an der Sonne und zwei am Monde; von denen werden aber nur zwei in unsern Gegenden sichtbar werden.

Die erste, eine Sonnenfinsternis, am 6. Mai Vormittags. Die Finsternis überhaupt beginnt um 9 Uhr 53 Min., das Mittel, wo die Sonne $3\frac{1}{2}$ Zoll verfinstert wird, findet Statt um 10 Uhr 57 Min.; das Ende der Verfinsternung ist um 12 Uhr 1 Min. Mittags.

Die zweite, eine totale Mondfinsternis, den 21. Mai Nachmittags, wird in Neuhoolland, im südöstlichen Asien und östlichen Africa sichtbar.

Die dritte, eine Sonnenfinsternis, in der Nacht vom 30. zum 31. October, kann nur in der Südsee, in Neuhol-

land und einem Theile der zu Asien gehörigen Inseln beobachtet werden.

Die vierte, eine partielle Mondfinsternis, den 14. November Morgens. Der Anfang der Finsternis ist 21 Min. nach Mitternacht, das Mittel, wo der Mond $10\frac{1}{2}$ Zoll vom nördlichen Rande her verfinstert ist, beginnt um 2 Uhr 0 Min., und das Ende der Finsternis ist um 3 Uhr 38 Min.

Außerdem ist noch den 8. Mai ein Durchgang Mercur durch die Sonne sichtbar. In genanntem Tage 5 Uhr 19 Min. Nachmittags tritt nämlich der Mercur in den östlichen Rand der Sonne. Von da ist er auf ihr bis zu ihrem Untergange als ein kleines schwarzes Scheibchen zu sehen, dessen scheinbarer Durchmesser 158 mal kleiner als der Sonnendurchmesser ist. Um 11 Uhr 53 Minuten Nachts verläßt der Mercur die Sonne an ihrem westlichen Rande.

Erscheinungen der Planeten.

Uranus ist während des Januars und Februars Abends in Westen zu beobachten. Er verliert sich hierauf in der ersten Woche März nach und nach. Zu Ende Juli ist er am Osthimmel wieder zu sehen. Zu Anfang August geht er in der Abenddämmerung auf und rückt in der Morgendämmerung in den Meridian. Im Anfang October ist er gegen Mitternacht in Süden. In den noch übrigen Monaten erreicht er Abends seinen Durchgang durch den Meridian und geht Morgens unter.

Saturn verliert sich in der Mitte Januar in der Abenddämmerung. In der zweiten Woche März wird er am Osthimmel morgens wieder sichtbar. Von Juni ab fängt er an vor Mitternacht aufzugehen. Im Juli geht er vor Mitternacht durch den Meridian. Zu Anfang August ist er um Mitternacht in Süden und wird die ganze Nacht hindurch gesehen. Vor Mitternacht erreicht er den Meridian und in den Morgenstunden wird sein Untergang immer zeitiger. Im October fängt er seinen Untergang vor Mitternacht an. Zu December ist er nur noch am Westhimmel Abends in dem Meridian zu beobachten.

Jupiter zeigt sich die ersten Monate des Jahres in Westen Abends. Nach den ersten drei Wochen März verliert er sich daselbst und ist zu Ende Mai in den Morgenstunden am Osthimmel wieder zu beobachten. Nach der ersten Woche Juli fängt er an vor Mitternacht aufzugehen.

Um Ende Septembers tritt er noch vor der Nacht in den Meridian. Zu Ende Octobers ist er um Mitternacht in Süden und wird die ganze Nacht hindurch beobachtet. Im November und December rückt er Abends durch den Meridian und geht in den Morgenstunden immer zeitiger unter.

Mars wird vom Januar bis nach der ersten Woche Juni in den Morgenstunden zum Vorschein kommen, weiterhin schon vor Mitternacht. Bald nach der Mitte August kommt er der Sonne gegenüber zu stehen und rückt daher um Mitternacht in den Meridian. Im September und den noch übrigen Monaten erreicht er in den Abendstunden seinen Eintritt in den Meridian und in den Frühstunden erfolgt sein Untergang. In der zweiten Hälfte Decembers wird er schon vor Mitternacht untergehen.

Venus ist vom Januar und Februar als Morgenstern zu beobachten. In Osten verliert sie sich, kommt nach der ersten Woche Juni als Abendstern allmählich wieder zu Gesicht und scheint als solcher bis zum Schlusse des Jahres.

Mercur ist die ersten Tage Januars Abends und in der ersten Woche Februars in den Frühstunden in Südosten zu beobachten. Im April wird er hierauf in der Abenddämmerung zu sehen sein. Mit dem letzten Drittel Septembers und die Mitte Octobers wird er endlich vor Sonnenaufgang in Osten zu beobachten sein.

Namens-

N a m e n s v e r z e i c h n i s s
j e t z t l e b e n d e r E u r o p ä i s c h e r R e g e n t e n,
n a c h a l p h a b e t i s c h e r O r d n u n g i h r e r L ä n d e r.

- Anhalt-Bernburg: Herzog Alexander Karl, geboren 1805. (Evang.)
- Anhalt-Bernburg-Schaumburg: Fürstin Emma, 1802. (Reform.)
- Anhalt-Cöthen: Herzog Heinrich, 1778. (Ref.)
- Anhalt-Deßau: Herzog Leopold Friedrich, 1794. (Evang.)
- Baden: Großherzog Karl Leopold Friedrich, 1790. (Evang.)
- Baiern: König Ludwig I. Karl August, 1786. (Kath.)
- Belgien: König Leopold I. Georg Christian Friedrich, 1790. (Luth.)
- Braunschweig-Wolfenbüttel: Herzog August Ludw. Wilhelm Max. Friedrich, 1806. (Luther.)
- Dänemark: König Christian VIII. Friedrich, 1786. (Luther.)
- Frankreich: König Ludwig Philipp I., 1773. (Kath.)
- Griechenland: König Otto I. 1815. (Kathol.)
- Großbritannien: Königin Alexandrine Victoria I., 1819. (Engl. Kirche.)
- Hannover: König Ernst August, 1771. (Evang.)
- Hessen-Cassel: Kurfürst Wilhelm II., 1777. (Reform.)
- Hessen-Darmstadt: Großherzog Ludwig II., 1777. (Luther.)
- Hessen-Homburg: Landgraf Philipp August Friedrich, 1779. (Reform.)
- Hohenzollern-Hechingen: Fürst Friedrich Wilhelm Hermann Constantin, 1801. (Kathol.)
- Hohenzollern-Sigmaringen: Fürst Karl Anton Friedrich, 1785. (Kathol.)
- Holstein-Oldenburg Großherzog Paul Friedrich August, 1783. (Luther.)
- Kirchenstaat: Pabst Gregor XVI., 1765.
- Liechtenstein: Fürst Alois Joseph, 1796. (Kath.)
- Lippe-Deimold: Fürst Paul Alexander Leopold, 1796. (Reform.)
- Lippe-Schaumburg: Fürst George Wilhelm, 1784. (Reform.)
- Lucca: Herzog Karl Ludwig, 1799. (Kathol.)
- Mecklenburg-Schwerin: Großherzog Friedrich Franz Alexander, 1823. (Luther.)
- Mecklenburg-Strelitz: Großherzog Georg Friedrich Karl Joseph, 1779. (Luther.)
- Modena: Herzog Franz IV. Joseph Karl Ambrosius Stanislaus, 1779. (Kathol.)
- Nassau: Herzog Adolph Wilhelm Karl August Friedrich, 1817. (Evang.)
- Neapel und Sicilien: König Ferdinand II. Karl, 1810. (Kathol.)
- Niederlande: König Wilhelm II. Friedrich Georg Ludwig, 1792. (Reform.)
- Oesterreich: Kaiser Ferdinand I. Karl Leopold Joseph Franz Marcellin, 1793. (Kathol.)
- Parma, Piacenza und Guastalla: Herzogin Marie Louise Leopoldine, 1791. (Kathol.)
- Portugall: Königin Donna Maria II. da Gloria, 1819. (Kath.)
- Preußen: König Friedrich Wilhelm IV., 1795. (Evang.)
- Reuß, ältere Linie:
Greiz: Fürst Heinrich XX., 1794. (Luther.)
- Reuß, jüngere Linie:
Schleiz: Fürst Heinrich LXII., 1785. (Luth.)
Röftritz: Fürst Heinrich LXIV., 1787. (Luth.)
Ebersdorf und Lobenstein: Fürst Heinrich LXXII., 1797. (Luth.)
- Rußland: Kaiser Nicolaus I. Paulowitsch, 1796. (Griech.)
- Sachsen, Albertinische Linie: König Friedrich August II., 1797. (Kathol.)
- Sachsen, Ernestinische Linie:
Sachsen-Coburg-Gotha: Herzog Ernst August Karl, 1818. (Luther.)
Sachsen-Meiningen: Herzog Bernhard Erich Freund, 1800. (Luther.)
Sachsen-Altenburg: Herzog Joseph Friedrich Ernst Georg Karl, 1789. (Luther.)
Sachsen-Weimar-Eisenach: Großherzog Karl Friedrich, 1783. (Luther.)
- Sardinien: König Karl Albert Amadeus, 1798. (Kathol.)
- Schönburg-Waldenburg: Fürst Otto Victor, 1785. (Luther.)
- Schwarzburg-Rudolstadt: Fürst Friedrich Günther, 1793. (Luther.)
- Schwarzburg-Sondershausen: Fürst Günther Friedrich Karl, 1801. (Luther.)
- Schweden und Norwegen: König Joseph Franz Oscar I., 1799. (Luther.)
- Spanien: Königin Marie Isabelle II. Louise, 1830. (Kathol.)
- Toscana: Großherzog Leopold II. Johann Joseph Franz Ferdinand Karl, 1797. (Kathol.)
- Türkei: Großsultan Abdul-Medschid-Bhan, 1823. (Muham.)
- Waldeck: Fürst Georg Friedrich Heinrich, 1789. (Evang.)
- Württemberg: König Wilhelm I. Friedrich Karl, 1781. (Luther.)

Königl. IV. Amtshauptmannschaft des Dresdener Kreisdirections-Bezirks.

Herr Amtshauptmann Kammerrath Carl Friedrich Reiche-Eisenstuck.

Expedition:

Herr Friedrich Raimund Sachse, Secretair.

Herr Franz Traugott Rudert, Registrator.

= Carl August Munkelt, Copist.

Königl. Kreisamt.

Herr Otto Leonhardt Heubner, Kreisamtman.

= Carl Kreyfig, Amtsactuar.

= Carl Ludwig Uhlich und

= Friedrich Hermann Ernst, Vice-Actuarien.

= Carl Otto Freiherr von Welck und

= Ernst Gustav Bernhardi, Protocollanten.

= Oswald Erhard Römisch und

= Carl Friedrich Helmert, Accessisten.

= Anton Ludwig Hbrig, Sportelcassirer u. Registr.

Herr Carl Friedrich Braun, Sportelcontroleur.

= Carl Friedrich Krause und

= Theodor Alwin Sieber, Amtscopisten.

= Franz Moriz Sittig, Amtsfrohn.

= Ernst Benjamin Gröbner, Amtsbote.

= Carl Franz Gdhler,

= August Ferdinand Junghanns,

= Hermann Dörffel und

= Friedrich Liebing, Lohncopisten.

Königl. Haupt-Steueramt.

Hauptamts-Mitglieder.

Herr Thomas Freiherr von Wagner, Ober-Steuer-
inspector.

= Ernst August Ullmann, Hauptamts-Rendant
und Rittmeister von der Armee.

= Heinrich Plesch, Hauptamts-Controleur und
Hauptmann von der Armee.

Anderweite Expeditions-Beamtete.

Herr Johann Gottfried Zabel, Hauptamts-Actuar.

= Johann Carl Leißring, Hauptamts-Assistent
und Lieutenant von der Armee.

Herr Ernst Friedrich Körber, Hauptamts-Copist.

= Christian Friedr. Schirmer, Hauptamts-Diener.

Aufsichts-Personal.

Herr Gustav Friedrich Berggold, Ober-Steuercon-
troleur und Ober-Lieutenant von der Armee.

= Johann Friedrich Mertsching, berittener Steuer-
aufseher.

= Johann George Dittrich,

= Johann Gottlob Pörzler,

= Carl Gottlob Hundisch und

= Adolph von Paschwitz, Steueraufseher zu Fuß.

Königl. Bezirks-Steuereinnahme.

Herr Kreis-Steuereinnehmer Friedrich Gottlob Hoffmann.

Königl. Forstamt.

Herr Bezirks-Forstmeister Kammerjunker von Gab-
lenz zu Grillenburg.

= Kreisamtman Heubner.

= Rentbeamteter von Kotsch, Hauptmann etc.

Forstpersonale.

Herr Revierförster Friedr. Wilhelm Puttrich zu Losnitz.

= Revierförster Fr. Gotth. Creutz zu Mönchenfrei.

= Revierjäger Alex. Bruhm zu Niederlangenau.

Königl. Floßamt der Mulden- und Neugraben-Flöße.

Herr Floß-Oberaufseher, Forstmeister, Kammerjunker
Friedrich Adolph von Gablenz zu Grillenburg.

= Floßmeister Fried. Maximilian v. Kotsch, Haupt-
mann der Infanterie, Rentbeamteter etc.

= Floß-Baucommissar Abraham Gottlieb Beck,
Lieutenant.

Floßvorsteher.

Herr Carl Gottlieb Müller zu Nassau, Revierförster.

= Heinrich Winter, Revierförster zu Rechenberg.

= Christian Gottlieb Lohse zu Wertheisdorf, Förster.

Herr Friedr. Wilh. Puttrich zu Losnitz, Revierförster.

= Carl Osw. Friedrich zu Marbach, Revierförster.

= Christian Gottlieb Baumann, Holzanweiser auf
dem Thurmhofer Floßplaz.

= Ernst Eduard Lindner, erster verpfl. Expedient.

Floßholz-Beiwächter Johann Gottlob Beyer daselbst.

Grabensteiger Gotthelf Friedrich Schubert zu böhmisch
Georgensthal.

Grabenvorsteher Daniel Gdbel zu sächs. Georgensthal.

Rent- und Floßamts-Bote Carl Gottfried Krause.

Königl. Rentamt.

Herr Rentbeamteter Friedrich Maximilian von Kotsch,
Hauptmann der Infanterie.

Herr Ernst Ludwig Meyer, verpflichteter Expedient.

Königl. Postamt.

Herr Johann Kerstan, Postmeister.

Herr August Roth und

= Wilhelm Emanuel Bischoff, Postschreiber.

Johann Gottlieb Berthold und

Johann David Diez, Briefträger.

Königl. Posthalterei.

Herr Wolf Ferdinand von Tümping, Posthalter.

Der

Herr Bürgermeister Bernhardi, Director.

Herr Bergmeister Fischer.

Herr Stadtrichter Sachse, zugl. Stellvertr. d. Direct.

Herr Professor Lehmann.

Herr Stadtrath Beyer.

Herr Finanzsecretair Becker.

Herr Stadtrath Haynel.

Weim Verspruch von Sachen aus der Freiburger Bergamtsreferir wird, statt des hiesigen Herrn Bergmeisters und Herrn Bergschreibers, ein auswärtiger Bergmeister und Bergschreiber einberufen.

Der Stadtrath zu Freiberg.

Herr Ernst Wilhelm Bernhardi, Bürgermeister.

Herr Carl Engelschall, Stadtrath.

= Carl Gottlieb Lorenz, Stadtrath.

= Johann George Aliemann, Stadtrath.

= Robert Beyer, Stadtrath.

= August Friedrich Braun, Stadtrath.

= Carl Friedrich Haynel, Stadtrath.

= Carl Gotthelf Geißler, Stadtrath.

= Heinrich Ludwig Thiele, Stadtrath.

= Carl Gustav Pfeil, Stadtrath.

Herr Carl Julius Behse, Rathssactuar.

Herr Carl Fried. Rudolph, Sportelcontroleur, Rathscopist und Archivar.

= Friedrich Wilhelm Vogelgesang, Calculator und Bergschöppenstuhl-Copist.

= Carl Gottlob Fischer, Stadtvoigt.

= Traugott Wilhelm Eremit, Sporteleinnehmer und Rathscopist.

= Carl Ehreg. Kuchler, Stadt-Polizeiwachtmeister.

= Johann Gottlob Uhle, Paßexaminator.

Herr Franz Seifert, Stadtcassirer, Verwalter der Stadt-Kriegsschulden-Zilgungs- u. der Gymnasialcasse, des städt. Pensions- und Militärleistungs-fonds, Vertheiler der Ausb. v. Altenb. Zwitterst. t. Erbst.

Herr G. Ch. Kößler, Stadt-Steuereinnehmer wegen der Schock- u. Quatembersteuer, so wie der neuen Grundsteuer, der Gewerbe- und Personalsteuer, Brandcasseng. u. s. w., auch Stempelimp.-Einn.

= Joh. Fr. Helmert, Cassirer b. d. milden Stiftungen.

= Joh. G. Rülker, Verwalter der Volksschulcasse.

Das Stadt- und Landgericht zu Freiberg.

Herr Carl Friedrich Sachse, Stadtrichter und Landgerichtsdirector.

Herr Hermann Dreschke, Vice-Stadtrichter und Vice-Gerichtsdirector, auch erster Actuar.

= Gottlob Siegmund Frommelt, zweiter Actuar.

= August Friedrich Heinzmann, dritter Actuar.

Viertes Actuar, vacant.

Herr Ditto Eduard Uhlemann, Actuar zur Fertigung der Hypothekenbücher.

Herr Ehr. Fr. Müller, Sportel-Einnehmer u. Registr.

Gerichtsbeisitzer sind folgende Herren: Ehr. W. Beyer, Kleidermacher-Obermeister; F. G. Böhme, Goldarbeiter; C. F. E. Erler, Kaufmann; C. G. Grimmer, Schuhmachermeister; C. G. Günther, Kürschner-Obermeister; H. Krause, Apotheker; C. G. Klemm jun., Fleischhauer, Kesselfasse; F. A. Kotzsch, Glasermeister; F. G. Kertscher, Fleischhauermeister; C. F. Krell, Seifensiedermeister; F. F. Lindner, Horn-drechslermeister; C. F. Ludwig, Tuchmachermeister; C. G. Modes jun., Kaufm.; C. E. Dehme, Schuh-

machermeister; G. E. Koss, Buchbinder-Obermeister; C. A. Rupprecht jun., Radlermeister; F. S. Schmidt, Leineweber-Obermeister, Kesselfasse; C. A. B. Schmidt, Hutmachermeister; A. D. C. Schulze, Buchbindermeister; A. Chemnitzer, Garnhändler.

Herr Ehr. Fr. Müller, Sportel-Einnehmer u. Registr.

= Carl Gottlob Andreas, Archivar und Copist.

= Aug. Friedr. Erler, Sportel-Controleur u. Copist.

= Adolph August Anshelm, Copist.

= August Friedrich Menzel, Copist.

= Johann Samuel Kößiger, Copist.

= Carl Friedrich Schulze, Copist.

Johann Carl Friedrich Kraemer, Stadtfrohn.

Johann Gottfried Roscher, Gerichtsdiener.

Johann Michael Kadner, Beisfrohn.

Traugott Leberecht Größler, Landgerichtsbote.

Gotthelf Friedrich Pflugbeil, Gerichtsdienergehilfe.

Die Stadtverordneten der Stadt Freiberg.

(In der Ordnung, wie sie gewählt worden sind und nach Dritttheilen wieder ausscheiden.)

Herr Carl Gottlob Voigt, Gerichtsdirector u. Advocat.

Herr George Const. Oldkner, Gerichtsdir. u. Advocat.

= Carl Hedrich, Kramermeister, Stellvertr. d. Vors.

= Johann Friedrich Richter, Glaser-Obermeister.

= Fr. Theodor Nicolai, Kleidermachermeister.

= Ernst Zschökel, Bäcker-Obermeister.

= Christian Gottlieb Stohn, Kaufmann.

= Friedrich Aug. Schubert, Leineweber-Obermeister.

= Carl August Händler, Horn-drechsler-Obermeister.

= Johann Eduard Heuchler, Professor.

= Moritz Friedr. Gottl. Krille, Seifensiedermeister.

= August Wilhelm Ulbricht.

= Ernst Bethm. Klemm, Gerichtsd. u. Adv., Vors.

Als Ersatzmänner fungiren folgende Herren: Kramer-

= Friedrich Eugen Wiedemann, Apotheker.

meister Strehle; Lotterie-Hauptcollecteur Lorenz;

= Friedrich Leonhardt Geißler, Seifensiedermeister.

Bezirksarzt D. Ettmüller; Seifensieder-Obermeister.

= Carl Herrmann Päßler, Kaufmann.

Preißler; Schuhmachermeister Mehnert; Klemper-

= Carl Gottfried Stohn, Gasthofbesitzer.

Obermeister Großmann; Kaufmann Blaser; Kleider-

= Joh. Carl Wilh. Wagner, Kramn Adler-Obermeister.

macher Braunstein,

Extract aus dem Freiburger Post-Berichte.

P o s t e n.	Abgang.	Ankunft.
Dresdner 4spänniger Eilwagen	Täglich früh 6 Uhr.	Täglich Nachmittags 3 Uhr.
Dresdner Diligence	Sonnab., Mont. u. Donn. früh 8 Uhr.	Dinst., Donn. u. Sonnab. Ab. 6 Uhr.
Mürnbergger Eilwagen	Freitags früh 1 Uhr.	Montags Nachts 12 Uhr.
Höfser Diligence	Täglich Nachmittags 3 Uhr.	Täglich früh 6 Uhr.
Plauensche Diligence	Dinst., Donnerst. u. Sonnab. Ab. 7 U.	Mont., Don. u. Sonnab. früh 8 b. 9 U.
Mossener Packereipost	Montags Abends 12½ Uhr.	Freitags früh 1 Uhr.
Frauensteiner Botenpost	Mont., Mittw. u. Sonnab. Vorm. 11 U.	Dinst., Freit. u. Sonnt. Ab. 5 Uhr.
Annaberger 3spännige Eilpost	Mont., Mittw., Donn. u. Sonnab. früh 8 Uhr.	Montags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends Abends 5 U.
Dresdner Journaliere	Sonnt., Mont., Mittw. u. Freit. Vormittags 11 Uhr.	Mont., Dinst., Donn. u. Sonnab. Mittags 1½ Uhr.
Chemnitzer Journaliere	Täglich Nachmittags 3 Uhr.	Täglich Mittags 10½ Uhr.
	Täglich Vormittags 10½ Uhr.	Täglich Nachmittags 3 Uhr.

Freiberger Boten-Bericht.

Altenberg, Bergschühel u. Glashütte: Querner, kommt Donnerstags u. geht Freitags, im A B C.
 Berthelsdorf: Scheidling, kommt und geht Mittwochs u. Sonnabends, bei Hrn. Kaufmann Strehle.
 Brand, Erbsdorf u. Sct. Michaelis: Bogelin, kommt und geht alltäglich, bei Herrn Kaufm. Hilliger.
 — Müllerin, kommt Dinstags, Donnerstags und Sonnabends, bei Hrn. Bäcker Heil a. d. Erbschen Straße.
 Colmitz: Böhme, kommt u. geht Sonnab. b. Herrn Kfm. Schumann.
 Dittersbach: Aehneltin, k. Sonnab. früh u. geht Nachmitt. 2 Uhr, bei Hrn. Kaufmann Würbe.
 Dippoldiswalde: Müller, fährt Mittwochs früh und kommt Donnerstag Abds. wieder, am Petrifirchhof Nr. 136.
 Döbeln: Philipp, kommt Freitags und geht Sonnabends Mittags, bei Hrn. Sattler Kraut.
 Eppendorf: Pangin und Auerbachin, kommen und gehen Sonnabends, bei Herrn Kfm. Scheff auf d. Vetersstraße.
 Forchheim: Veitin, kommt und geht Sonnabends, bei Hrn. Kaufmann Scheff.
 Frankenberg: Wirthin, k. u. g. Sonnabends Mittags, bei der verw. Frau Küllmichin hinter der Hauptwache.
 Frankensteiner Botenfrau, kommt und geht Mittwochs u. Sonnabends, bei Hrn. Kfm. Scheff.
 Gahlenz: Köhlerin, kommt und geht Sonnabends, bei Hrn. Kaufmann Schumann.
 Groshartmannsdorf: Borsdorferin, kommt und geht Mittwochs u. Sonnabends bei Hrn. Kaufm. Ulbricht am Obermarkt.
 Großwalter sd., Grdnitz und Lipper sd.: Arnoldin, kommt Freitags und geht Sonnabends, bei Hrn. Buchbinder Unger auf der Nonnengasse. — Neubertin, k. u. g. Sonnabends, bei Hrn. Kfm. Scheff.
 Haselbach und Dörsenthal: Fischerin, kommt u. geht Sonnabends, beim Hrn. Kfm. Ulbricht.
 Hainichen: Hartmannin, k. u. g. Sonnabends, beim Hrn. Kaufmann Ulbricht.
 Helbigsdorf: Bergerin, kommt Freitags u. geht Sonnabends, bei Hrn. Kaufmann Ulbricht.
 Krummhennersdorf: Kühn, kommt und geht Sonnabends, bei Hrn. Kfm. Scheff.
 Langenau: Frohsin, kommt und geht Dinstags und Sonnabends, bei Hrn. Kaufmann Modes.
 Lichtenberg: Andersin, kommt u. geht Mittwochs und Sonnabends, bei Hrn. Kfm. Scheff.
 Linde: Rockstrohin, kommt und geht Dinstags und Freitags, bei Hrn. Kaufmann Schumann.
 Meissen: Fröbe, geht Mittwochs u. k. Freitags früh, wohnt beim Braugehilfen Schulze auf der unt. Kesselquergasse.
 Mittelsaide: Seisertin, kommt u. geht Mittwochs und Sonnabends, bei Hrn. Kfm. Scheff.
 Mitweida: Richterin, kommt Mittwochs und geht Donnerstags, im Gasthof zum goldnen Adler.
 Mosen: Hornin, kommt Sonnabends, bei Hrn. Kaufmann Scheff.
 Mosen und Siebenlehn: Knaut, kommt Freitags und geht Sonnabends, im Gasthof zum goldn. Adler.
 Niederneuschönberg: Ziegert, kommt Freitags und geht Sonnabends, bei Hrn. Metzler am Aschmarkt.
 Nöderan: Harzerin, kommt u. geht Mittwochs und Sonnabends, bei Hrn. Tuchmacher Haubold auf der Rinne.
 Oberschöna: Hauckin und Wöschin, kommen und gehen Sonnabends, bei Hrn. Kfm. Scheff.
 Olbernhau u. Saigerhütte Grünthal: Glöckner, kommt Donnerstags und geht Freitags, bei Hrn. Kaufmann Modes.
 Pressendorf: Herklohin, kommt und geht Sonnabends, bei Hrn. Kaufmann Engelschall.
 Purschenstein: Richter, kommt Freitags u. geht Sonnabends, bei Hrn. Gasthalter Metzler am Aschmarkt.
 Roswein: Schmidt, kommt Freitags und geht Sonnabends, bei Hrn. Tuchmacher Haubold auf der Rinne.
 Saida: Müller, kommt Freitags und geht Sonnabends, in der Garküche.
 Wegesfahrt: Kaden, k. u. g. Sonnabends und Mittwochs bei Hrn. Kfm. Ulbricht.
 Zethau: Kohnin, kommt und geht Sonnabends, bei Hrn. Kaufmann Modes.

Ver-

Verzeichniß der in der Inspection Freiberg angestellten confirmirten Herren Pastoren, Prediger, Schullehrer und Kirchendiener.

Herr Carl Gählof, Superintendent.

In Freiberg.

Die allda angestellten Herren Pastoren, Prediger, Schullehrer und Kirchendiener.

An der Domkirche.

Carl Gählof, Superintendent und Pastor.
 Carl Ernst Moris Sturm, Diaconus.
 M. August Ferdinand Anacker, Musikdirector.
 Johann Gottlieb Lindner, Succentor und Organist.
 Johann Traugott Gebauer, Kirchner.

An der Kirche zu Sct. Petri.

Carl Christian Uhlmann, Pastor.
 Ludwig Adolph Eppelmann, Diaconus.
 Johann Christian Keller, Organist.
 Carl Julius Ernst Sperling, Kirchner.

An der Kirche zu Sct. Nicolai.

Ewald Friedrich Hoffmann, Pastor.
 Carl Georg Ludwig Werner, Organist.

An der Kirche und Schule zu Sct. Jacobi.

Samuel Gottlob Glade, Pastor.
 Carl Ernst Mäschel, Diaconus.
 Johann Gottlieb Kränkel, Cantor, Kirchner und 1ster Lehrer.
 Julius Ernst Ludwig Tharandt, Organist und 2ter Lehrer.

An der Kirche zu Sct. Johannis.

M. Friedrich Wilhelm Fischer, Pastor.
 Gotthilf Dankgott Geißler, Cantor, Kirchner, Organist und Schullehrer, auch Lector beim Hospital Sct. Johannis.

Am K. Gymnasium.

Prof. D. phil. Carl Heinrich Frotzcher, Rector u. 1ster Lehrer.
 Moris Wilhelm Döring, Conrector und 2ter Lehrer.
 M. C. W. Gläser, emer. D. phil. J. C. G. Zimmer, 3ter Lehrer.
 M. August Ferdinand Anacker, Musikdirector.
 M. Gustav Eduard Benseler, 4ter Lehrer.
 M. Adolph Eduard Pröbß, Religionslehrer und 5ter Lehrer.
 Georg Julius Hofmann, Mathematicus und 6ter Lehrer.
 M. Carl Wilhelm Dietrich, 7ter Lehrer.
 Robert Theodor Brause, 8ter Lehrer.
 Jonathan Fischer, Lehrer der Gymnastik, Schreiber und Zeichenlehrer.

Das K. Schullehrerseminar.

Die K. Prüfungscommissarien.

Erster K. Prüfungscommissarius, Kreis-, Kirchen- und Schulrath, wie auch Besitzer im Landesconsistorio, D. Wahl zu Dresden.

Zweiter K. Prüfungscommissarius, Seminardirect. Julius Hermann Niebold.

Lehrer am K. Seminar.

Julius Hermann Niebold, Seminardirector.
 Gottlob Gustav Christlieb Schüz, Oberlehrer.
 M. August Ferdinand Anacker, Musikdirector.
 Ehregott Leberecht Hess, Oberlehrer.
 Jonathan Fischer, Lehrer der Gymnastik.
 Friedrich Gottlob Leschner, Zeichenlehrer.
 Johann Gottlieb Kränkel, (Cantor,) Schreibelehrer.

An den vereinigten Volksschulen.

Director: Carl Friedrich Herkloß.

a) An der Knaben-Bürgerschule.

Director und 1ster Lehrer, Carl Friedrich Herkloß.
 2ter Lehrer, Joh. Carl Gotth. Köhliker, Oberlehrer emer.
 Christian Carl Meyer.

3ter Lehrer, Johann Gottlieb Lindner.

4ter Lehrer, Johann Wilhelm Pflugbeil, Oberlehrer.

5ter Lehrer, Moris Tränkner.

Hilfslehrer Ernst Theodor Eckhardt.

Hilfslehrer Joh. Gottlob Kurth.

b) An der höheren Mädchenschule.

Director und 1ster Lehrer, Hermann Warth.

2ter Lehrer, Friedr. Aug. Wilh. Ruster.

c) An der Mädchen-Bürgerschule.

1ster Lehrer, Joh. Christ. Keller, emer. M. Carl Gotth. Schulze.

2ter Lehrer, Carl Schüze.

d) An der Eusebienschule.

1ster Lehrer, M. C. G. Gloel, emer. Weit Eduard Frege, Cand. des Predigtamts.

2ter Lehrer, Joh. Carl August Langsch.

3ter Lehrer, Carl Reichel.

In den übrigen Ortschaften und Parochien.

Orte und Parochien.	Die Herren Pastoren und Prediger.	Die Herren Schullehrer und Kirchendiener.
Werthelsdorf	Ernst Glade	Johann Friedrich Ferdinand Bauer.
Bieberstein	Carl G. Richter, emer. Carl Gottl. Günther	Johann August Haserkorn.
Colmnitz	Carl Gottfried Dertel	C. G. Pitz, 1ster, A. F. Vertram, 2ter Lehrer.
Conradsdorf	M. Heinrich Ferdinand Weyer	Carl August Wagner.
Gil. Hilbersdorf		J. C. G. Köhler, sen. Heinr. Lebr. Otto, subst.
Dittmannsdorf	Carl Traugott Dachsel	Johann Ferdinand Triebe.
Dorschemnitz	David Leberecht Seiler	J. A. Schubert, 1ster, J. G. Horn, 2ter Lehrer.
Dorsbain	Samuel Wilhelm Wirthgen	C. A. Böhme, 1ster, M. E. Leupold, 2ter Lehrer.
Gil. Klingenberg		Heinrich Salomon Fürchtegott Trepte.
Erbisdorf	Friedrich Eduard Colditz	Johann Gottlob Gehrmann, 1ster Lehrer.
	Johann Gottlieb Weidauer, Diaconus emer.	Johann Gottlob Heinrich, 2ter Lehrer.
Brand	M. Ernst Friedrich Linke, Diaconus,	C. A. Kind, Cant. F. W. Wolke, Mädchenlehrer.
Gil. Sct. Michaelis		Joh. Conr. Uhlig, Cand. theol. und 3ter Lehrer.
		Friedrich August Wilhelm Walthar.

Orte und Parochien.	Die Herren Pastoren und Prediger.	Die Herren Schullehrer und Kirchendiener.
Frankenstein Zil. Kirchbach	Heinrich August Preißler	Friedrich Oswald Böhmer. Carl Friedrich Braune.
Gränitz Großhartmannsdorf Großschirme Zil. Rothfurth Heldigsdorf Herzogswalde Hirschfeld Kleinwaltersdorf Zil. Kleinschirme Krummhennersdorf Zil. Oberschaar Langenau Langhennersdorf Brdunsdorf	M. Carl Gottlob Geiskler M. Johann Friedrich Märker M. Carl Friedrich Christian Schundenius Friedrich August Hänel Adolph Friedrich Ihle Wilhelm Richter Carl Christlieb Wendler M. Carl August Jacob Moris Christian August Engel M. Johann Gotthelf Preuser Ernst Julius Kolbe, Hausgeistlicher an der Correctionsanstalt, M. Wilhelm Theodor Brause	David Theodor Kobegott Zenker. F. C. Schepank, 1ster, C. F. W. Dieze, 2ter Lehrer. Johann Gottfried Schlenkrich. Carl Gottfried Kreis. G. C. F. Gröbel, sen. J. G. Müblius, subst. August Gotthelf Linke. Johann Gottfried Geiskler. Carl Gottlob Schlimpert, Cantor. Carl Gottlieb A. Friedrich August Kummer. Friedrich August Müller. C. G. Kühne, 1ster, F. A. Blehweg, 2ter Lehrer. G. Wendel, 1ster, C. L. Peuschner, 2ter Lehrer. Joh. C. F. Lichtenberger, Cantor u. 1ster Lehrer. Friedrich August Ehrlsch, 2ter Lehrer. Carl Samuel Traugott Kirchner. Carl Gustav Lehmann. Carl Traugott Horn. Carl Christian Hölemann. Carl Lebr. Kalle, emerit. Carl Gottl. Trmer. August Fürchtegott Kresschmar. C. G. Schneider, 1ster, Rietschel, 2ter Lehrer. J. H. Brückner, Cantor sen. J. Ch. König, subst. August Eschner. Carl Buchhelm. August Leberecht Opitz. Carl Gottfried Leutert. Friedrich Fürchtegott Herrmann. Gottlob Adam Liebezit. Johann Gotthilf Meißner. Friedrich Gottlob John. Ch. Wilh. Rothe, emer. Ernst Wilh. Uhlmann. Johann Ehrenfried Blas.
Lichtenberg Zil. Weigmannsdorf Mohorn Raundorf Neukirchen Niederbobrissch Niederschöna Oberbobrissch Oberschöna Zil. Wegesahrt Preßchendorf Reinsberg Tuttendorf Voigtsdorf Weissenborn Zethau	Carl Friedrich Siegel Carl Christian Ehregott Lesche Eduard Gustav Feller M. Heinrich Ferdinand Gottlob Fiedler Ernst August Gustav Schröter Carl Fürchtegott Naumann August Wilhelm Klippgen Heinrich August Hofmann Ferdinand Friedrich Geiskler Moris Eduard Ulbricht Carl August Senler Friedrich Wilhelm Thieme Carl Gottlob Leonhardt	

Anfang des Gottesdienstes in Freiberg.

Im Sommer, von Ostern bis Michaelis:		Im Winter, von Michaelis bis Ostern:	
Metten im Dom	halb 7 Uhr.	Metten im Dom	7 Uhr.
Amtpredigt im Dom	8 Uhr.	Amtpredigt im Dom	halb 9 Uhr.
in Sct. Petri	8 Uhr.	in Sct. Petri	nach 8 Uhr.
in Sct. Nicolai	8 Uhr.	in Sct. Nicolai	nach 8 Uhr.
in Sct. Jacobi	8 Uhr.	in Sct. Jacobi	halb 9 Uhr.
in Sct. Johannis	halb 8 Uhr.	in Sct. Johannis	nach 8 Uhr.
Betsunde im Dom	1 Uhr.	Betsunde im Dom	1 Uhr.
Nachmittagspredigt in Sct. Petri	1 Uhr.	Nachmittagspredigt in Sct. Petri	1 Uhr.
		Wochenpredigten fangen um 8 Uhr an.	

Feuersignale zu Freiberg.

1) Schadenfeuer, welche innerhalb der Meile, aber außerhalb einer Viertelmeile, von der Stadt aus gerechnet, aufgehen, werden gar nicht durch das Anziehen der Glocke auf dem hohen Petersthurme, sondern am Tage nur durch eine rothe Fahne, deren Richtung die Lage der Brandstelle zugleich mit andeutet, und nach eingetretener Dunkelheit durch eine angezündete Laterne von jenem Thurme aus angekündigt; 2) wird der Thürmer ein außerhalb der Stadt und Vorstadt, aber noch innerhalb der Viertelmeile entstandenes Schadenfeuer durch wiederholtes einmaliges Anziehen der erwähnten Glocke, 3) ein in den Vorstädten ausgebrochenes Schadenfeuer durch wiederholtes zweimaliges kurz auf einander folgendes Anziehen der gedachten Schelle, und 4) einen in der Stadt innerhalb der Ringmauer ihm sichtbar gewordenen Brand durch wiederholtes dreimaliges Anziehen der Glocke signalisiren. In den sub 2, 3, 4 erwähnten Fällen werden sub 1 gedachte Signale überdem noch in Anwendung gebracht, so wie auch der Thürmer mehre gleichzeitig wahrgenommene Feuer, wenn sie innerhalb der Meile aufgehen, durch eben so viele Fahnen oder Laternen ankündigt. Alle Bewohner der Stadt und Vorstädte haben die Verpflichtung, im Falle, daß ein Brand im Bereiche der Stadt oder Vorstädte während der Nachtzeit ausbricht, in die Nähe der Fenster ausreichendes Licht so, daß dadurch kein neues Unglück herbeigeführt wird, zur Erleuchtung der Gassen zu stellen und dies durch erwachsene Personen besorgen zu lassen.

Der Königlich Sächsische Berg=Staat.

Finanz=Ministerium.

Se. Excellenz Herr Heinrich Anton von Zeschau, Staats=Minister der Finanzen und der auswärtigen Angelegenheiten, Ritter des Königl. Sächs. Hausordens der Krone, Großkreuz des Königl. Sächs. Civil=Verdienstordens, des Kais. Russ. Alexander=Newsky=Ordens Ritter, des Königl. Preuß. Rothem Adlerordens, des Civil=Verdienstordens der Bairischen Krone, des K. Griechischen Erlöser=, des Königl. Belgischen Leopoldsordens, so wie des Herzogl. Sächs. Ernestinischen Hausordens Großkreuz.

Zweite Abtheilung,

(zu deren Geschäftskreis die Berg- und Hüttenfachen mit gehören).

Director: Herr Gustav von Flotow, Comthur des Königl. Sächs. Civil=Verdienstordens.

Geheime Finanzrätthe.

Herr August Freiherr von Berlepsch, Ritter des K. S. Civil=Verdienstordens und des Kais. Russ. Sct. Annen=Ordens 2. Cl.

- = Franz Ludwig Poppo von Hartmann.
- = Johann Heinrich August Behr.
- = Eduard von Polenz, Ritter des K. S. Civil=Verdienstordens.
- = Johann Wilhelm Otto Freiesleben.

Vortrags=Expedition.

Herr Friedrich Wilhelm Neubert, Finanzsecretair.
= Christian August Schwäbe, Geheimer Finanz=registrator.
= Carl Ferdinand Köhler, Finanzcanzellist.

Rechnungs=Expedition.

Vorstand: Herr Gottlob Wilh. Pfarr, Landrentmeister.
Herr Johannes Caëpar Supp, Rechnung=secretair.
= Johann David Ritter, } Calculatoren.
= Johann Friedrich Samuel Rosenmüller, }
= Eduard August Pohle, Canzellist.

Verzeichniß der bei dem Königl. Sächs. Berg= und Hütten=Wesen angestellten Beamteten, Officianten und Diener.

Berghauptmannschaft.

Herr Friedrich Constantin Freiherr von Beust, Berghauptmann, Director des Oberbergamts und Blaufarbenwerks=Commissarius.

Emeritirt: Herr Johann Carl Freiesleben, Berghauptmann, Comthur des K. Sächs. Civil=Verdienstordens.

Oberbergamt.

Director.

Siehe Berghauptmannschaft.

Bergräthe.

Herr Carl Amandus Kühn.

- = Carl Christian Gottlob Segnitz.
- = Heinrich Adolph Stiller.

Oberbergamts-Expedition.

Herr Eugen Wolfgang Freiherr von Herder, Oberbergamts-Secretair, mit Sitz und beratender Stimme im Oberbergamte. (Oberbergamts-Assessor.)

- = Carl Gottlieb Richter, Oberbergamts-Schreiber und Gebührencassen-Controleur.
- = Friedrich Gotthelf Bär, erster Copist, auch Schichtmeister.
- = Carl Friedrich Albert, zweiter Copist und Gebühreneinnehmer. (Registrator.)

Johann Gottlob Schulze, Aufwärter.

Carl Wilhelm Heinrich Kanst, Bote.

Prädicirte Berg-Commission-Räthe.

Herr Ludwig Eugen Graf von Holzendorf.

- = Julius Bernhard von Fromberg.

Oberzehnten- und Austheileramt zu Freiberg.

Herr Heinrich Benjamin Bauer, Oberzehntner.

- = Carl Gottlieb Wunderwald, Oberzehnten-Controleur und Zehntenschreiber.
- = Carl August Gdke, Vice-Zehntenschreiber.

Oberzehnten- und Austheileramt im Obergebirge.

Herr Carl Aug. Schalig, Oberzehntner.

- = Christian Johann Hermerödter, Oberzehnten-Controleur und Zehntenschreiber, ingl. Zinnzehntner zu Annaberg, Geier und Ehrenfriedersdorf.

Christian Friedrich Schubert, Bote.

Zehntenamt zu Altenberg, Berggießhübel und Glashütte.

Zehntner, siehe Bergmeister zu Altenberg.

Zehnten- und Austheileramt zu Schneeberg.

Herr Traugott Leberecht Hasse, Zehntner, auch Hammerinspector. (Oberzehntner.)

Herr Otto Eduard Rabisch, Zehnten-Controleur, auch Schichtmeister. (Finanzcommissarius.)

- = Christ. Friedrich Leibiger, Zehntenamts-Copist, und mit Besorgung der Zehntenschreiber-geschäfte beauftragt.

Bergacademie zu Freiberg.

Herr August Breithaupt, Professor der Mineralogie, auch Lehrer derselben an der Bergschule.

- = Ferdinand Reich, Professor der Physik und der theoretischen Chemie, so wie Inspector der academischen Gebäude und Sammlungen, Ritter des K. S. Civil-Verdienstordens.

- = Constantin Naumann, Professor der reinen und höhern Mathematik.

Professor der Bergrechte und des bergmännischen Geschäftsstyls, siehe Oberhüttenamts-Assessor und Actuarius Lehmann.

Herr Carl Moritz Kersten, Professor der practischen und analytischen Chemie, auch Hüttenchemiker und Oberhüttenamts-Assessor, Ritter des Kaiserl. Russ. Sct. Stanislausordens.

- = Julius Weisbach, Professor der angewandten Mathematik, Bergmaschinenlehre, allgemeinen Markscheidkunst und Krytallographie.

- = Moritz Ferdinand Gätzschmann, Professor der Bergbaukunst, auch Bergamtsassessor.

Professor der Hüttenkunde, siehe Oberschiedswarden und Oberhüttenamtsassessor Plattner.

Herr Bernhard Cotta, Professor der Geognosie und Versteinerungskunde.

Lehrer der Markscheidkunst, siehe Ober-Markscheider Leschner.

Herr Eduard Heuchler, Lehrer der Zeichnen- und Civilbaukunst, auch Zeichnenmeister bei der Bergschule.

Lehrer der Probirkunst, vacat.

Herr M. Adolph Eduard Pröbß, Lehrer der französischen Sprache. (Oberlehrer am Gymnasium zu Freiberg.)

Hierüber:

Gottlob Heinrich Kunis, Aufwärter.

Emeritirt: Herr Gustav Adolph Garbe, Lehrer der Civilbaukunst, Bauconducteur.

Bergacademische Mineralienniederlags-Administration.

Herr Carl Christian Benjamin Buchwald, Administrator und Amanuensis bei der Bergacademie.

Bergmechanicus.

Herr Wilhelm Friedrich Lingke.

- = August Friedrich Lingke, Adjunct.

M a s c h i-

Maschinendirection.

Herr Christian Friedrich Brendel, Maschinendirector, zugleich mit Sitz und Stimme im Ober-Hüttenamte und sämtlichen Bergämtern, Ritter des R. S. Civil-Verdienstordens.
= Carl Heinrich Döring, Maschinenbaumeister, zugleich Administrator der Bergmaterialien-Niederlage.

Herr Carl Julius Braunsdorf, Maschinenmeister, zugleich Assessor bei sämtlichen Bergämtern in Maschinenbau-Angelegenheiten.
= Friedrich Wilhelm Schwamkrug, Maschinenmeister, zugleich mit Sitz und Stimme in sämtlichen Bergämtern in Maschinenbau-Angelegenheiten, auch Rechnungsführer bei der Maschinenbauwerkstatt.

Oberhüttenamt.

Oberhüttenamts-Mitglieder.

Herr Ernst Rudolph Freiherr von Manteuffel, Oberhüttenverwalter.

= Gottlob Friedrich Wolf, Oberhüttenvorsteher und Verwalter der Oberhüttenraiter-Geschäfte, auch Königl. Deputirter bei der Bergmagazinanstalt zu Freiberg.

Hüttenchemiker und Oberhüttenamtsassessor, siehe Professor Kersten.

Herr Ernst Johann Traugott Lehmann, Oberhüttenamtsactuarius, Oberhüttenamtsassessor und Sportel- und Gebührencassen-Controleur, auch Professor der Bergrechte und des bergmänn. Geschäftsstyls bei der Bergacademie.

= Gustav Theodor Fischer, Kunstmeister, auch Bergmagazinverwalter in Freiberg.

= Franz Theodor Merbach, Oberhüttenmeister und Oberhüttenamtsassessor.

= Carl Friedrich Plattner, Oberschiedswarden und Oberhüttenamtsassessor, auch Professor der Hüttenkunde bei der Bergacademie.

= Friedrich Moritz Ihle, Oberhüttenamtsassessor.

Hierüber:

Herr Carl Traugott Lohse, Controleur bei der Generalschmelzadministrationscasse und Oberhüttenamtsauditor.

= Thomas Christ. Weber, Oberhüttenraiter emer.

Oberhüttenamts-Expeditions-Personal.

Herr Carl Wilhelm Lingke, Sportel- und Gebühreneinnehmer, Copist und Hüttenknappschaftsschreiber. (Registrator.)

Carl Adolph Krause, Aufwärter.

Johann Gottfried Schumann, Bote.

Officianten.

Herr Carl August Peschner, Hüttenmeister auf der Muldner Schmelzhütte.

Herr Carl Gottlieb Schneider, Hüttenmeister auf der Halsbrückner Schmelzhütte.

Hüttenmeister auf der Antonshütte, vacat.

Herr Eduard Gustav Müller, Amalgamirmeister, Erster Amalgamirschreiber und Steinkohlenmesser, vacat.

Herr Carl Gottlob Friedrich Franz, zweiter Amalgamirschreiber.

= Carl August Grünner, Hütten- u. Kohlenschreiber auf der Halsbrückner Schmelzhütte und zweiter Hüttenknappschaftsvorsteher.

= Moritz Liebegott Müller, Hütten- und Kohlenschreiber auf der Muldner Schmelzhütte.

= Friedrich Gustav Wellner, Vice-Hüttenmeister auf der Muldner Schmelzhütte.

= Thomas Friedrich Weber, Vice-Hüttenmeister auf der Halsbrückner Schmelzhütte.

= Johann Gottlieb Nöthold, Gewerkenprobierer auf der Halsbrückner Schmelzhütte und erster Hüttenknappschaftsvorsteher.

= Johann August Paul Hamann, erster Amalgamirprobierer und Siedemeister auf der Halsbrückner Quicksalzsiedehütte.

= Heinrich Gustav Gläser, zweiter Amalgamirprobierer.

= Johann August Helmert, Gewerkenprobierer auf der Muldner Schmelzhütte u. Verkohlungs-officiant.

= Friedrich Moritz Heym, Nachthüttenmeister auf der Halsbrückner Schmelzhütte.

= Euno Richter, Nachthüttenmeister auf der Muldner Schmelzhütte.

= Otto Freiherr von Wagner, Vice-Gewerkenprobierer, auch einstweiliger Versorger der Hämmerverwalter-Geschäfte auf der Saigerhütte Grünthal.

= Carl Chr. Wittig, Waagemeister auf der Muldner Schmelzhütte, auch Steinkohlenmesser.

= Christian August Brendel, Waagemeister auf der Halsbrückner Schmelzhütte, auch Versorger der Bergwardeingeschäfte.

= Gottlieb Friedrich Liebscher, Waagemeister.

= Franz Wilhelm Fritzsche, Waagemeister. (Amalgamirprobierer.)

Herr

Herr Moritz Theodor Weiner, Vice-Baagemeister auf der Muldner Schmelzhütte, auch Administrator der Thurmhdfer Ziegelbrennerei.
 = Carl Heinrich Seeliger, Vice-Baagemeister auf der Halsbrückner Schmelzhütte.
 = Joh. Friedr. Theoph. Grimmer, Hüttengehilfe.
 = Carl Heinrich Gustav Thost, Hüttengehilfe.
 = Ditto August Meißner, Hüttengehilfe.

Herr Gustav Julius Buschick, Hüttengehilfe.
 Hierüber:
 Herr Georg Ehregott Hedrich, Kaufmann in Freiberg, Lagerhalter bei der Bleis, Glätz- u. Schrot-niederlage.
 Herr Samuel Gotthelf Wagner, Schrotgießer.
 = Johann Heinrich Beyer, Erzbuchführer und Hüttenstraßenaufseher.

Bergämter.

Altenberg, Berggießhübel und Glashütte.

Bergamts-Mitglieder.

Herr Friedrich Wilhelm Schiefer, Bergmeister und Zehntner.
 = Friedrich August Schmidt, Berg- und Gegenschreiber, Inhaber der Herzogl. Sächs. Ernestinischen Verdienstmedaille.
 = Carl Christian Loose, Berggeschworne.

Bergamts-Expeditions-Personal.

Herr Carl Erdmann Heidel, Sportel- und Gebühreneinnehmer, auch Copist.
 Sportel- und Gebührencassen-Controleur, siehe Receptschreiber Rdllig.
 Johann Wilhelm Spindler, Aufwärter.

Officianten.

Herr Louis Leonhard Nicolai, Markscheider, Zwitterstock-Stollfactor, Aldjunct und Schichtmstr.
 = Ferdin. Rdllig, Receptschreiber, Schichtmeister u. Sportel- und Gebührencassen-Controleur.
 = Joh. Friedrich Schmidhuber, Zwitterstockfactor.
 = Ehr. Gottf. Nicolai, Zwitterstock-Stollfactor.
 = Christ. Friedr. Schenk, Schichtmeister.
 = Carl Gottlieb Fischer, Schichtmeister.
 = Friedr. Gotth. Kästner, 1ster Zubußbote.
 = Gotthelf Sigismund Göffel, 2ter Zubußbote.
 = Carl Gottlob Jäpel, Interims-Zubußbote.

Annaberg mit Scheibenberg, Hohenstein und Oberwiesenthal.

Bergamts-Mitglieder.

Herr Julius Bernhard von Fromberg, Bergmeister. (Bergcommissionsrath.)
 Kobaltinspector im Obergebirge, siehe Communfactor Zeller zu Schneeberg.
 Herr Friedrich Wilhelm Lange, Berg- und Gegenschreiber.
 = Carl Aug. Schiefer, Berggeschworne in Annaberg.

Berggeschworne in Scheibenberg, vacat.
 Emeritirt: Herr Christian Friedrich Schmiedel, Berggeschworne. (Dbereinfahrer.)

Bergamts-Expeditions-Personal.

Herr Carl August Voigt, Sportel-, Gebühren- und Quatembergelder-Einnehmer, auch Copist.
 Carl Gottlieb Zienert, Aufwärter.
 Christian Friedrich Haustein, Bote.

Officianten.

Herr Friedrich Eduard Neubert, Markscheider, Bergmagazinverwalter, Bergschullehrer und Bergkirchenvorsteher, auch Schichtmeister.
 Receptschreiber, vacat.
 = August Friedrich Strödel, Bergmagazincontroleur und Schichtmeister. (Markscheider.)
 = Moritz Christlieb Bauzmann, Schichtmeister.
 Schichtmeister, siehe Schichtmstr. Schubert zu Johannsgeorgenstadt.
 Herr Carl Friedrich Zimmermann, 1ster Zubußbote.
 = Ludwig Heinrich Müller, 2ter Zubußbote.
 = Carl August Ernst Göbel, interimistischer Zubußbote.
 = Friedrich August Müller, Zubußbeibote.
 Emeritirt: Herr Christian Andreas Richter, Schichtmeister. (Bergfactor.)

Werkmeister.

Johann Gottlieb Fldael, Knappschaftscassenvorsteher und Knappschaftsältester zu Annaberg.

Hierüber:

Herr Diaconus Carl August Dietrich, Bergprediger bei
 = Daniel Siegmund Siegel, Organist der Bergkirche zu Annaberg.

Freiberg.

Bergamts-Mitglieder.

Herr Wilhelm Fischer, Bergmeister.
 = Friedr. Traug. Michael Haupt, Dbereinfahrer und Königl. Deputirter bei der Bergmagazinanstalt. (Vice-Bergmeister.)

Herr

Herr Ernst Adolph Becker, Bergschreiber. (Finanzsecretair.)

- = Ernst Rudolph von Warnsdorff, Oberstollnfactor. (Obereinfahrer.)
- = Johann Ehregott Höber, Berggeschworne.
- = Christian Benjamin Buchwald, Berggeschworne.
- = Johann Christian Zeller, Maschinengeschworne, (Kunstmeister,) Inhaber der silbernen Civilverdienstmedaille.
- = Johann Friedrich Ehregott Reichelt, Berggeschworne.
- = Christian Gotthold Rind, Berggeschworne.
- = Ernst Eduard Bauer, Berggeschworne.
- = Gustav Adolph Netto, Berggeschworne.
- = Adolph Eduard von Beust, Bergamtsassessor und zweiter Bergamts-Hilfsactuarius.
- = Gustav Adolph Franke, Berggeschworne, auch Hauptlehrer an der Bergschule und stellvertretender Deputirter bei der Bergmagazinanstalt.

Bergamts-Expeditions-Personal.

Herr Johann Heinrich Zier, erster Bergamts-Hilfsactuarius und Gegenschreiber.

- = Ferdinand Winkler, Sportel- und Gebühreneinnehmer, auch erster Copist.
- = Johann Friedr. Krämer, zweiter Copist.
- = Ernst Leberecht Clausnitzer, Sportel- und Gebühren-Cassen-Controleur.

Johann Gottfried Homilius, Aufwärter.

Christian Heinrich Müller, Bote.

Hierüber:

Herr Friedr. Gottl. Richter, Bergamts Copist emer.

Officianten.

Herr Christian Friedrich Leschner, erster Markscheider und Lehrer der Markscheidkunst bei der Bergacademie. (Obermarkscheider.)

- = Carl Friedrich Franke, zweiter Markscheider und Schichtmeister, auch Deputirter bei der Bergmagazinanstalt.

Bergwardein, vacat.

Gegenschreiber, s. erster Bergamts-Hilfsactuarius zu Freiberg.

Herr Carl Gottlob Böllner, Recessschreiber.

- = Johann Gottlob Franke, Schichtmeister und Zechmeister, auch Deputirter bei der Bergmagazinanstalt.
- = Carl Traugott Fuchß, Schichtmeister.
- = Johann Carl Traugott Hertwig, Schichtmeister.
- = Gotthold Benjamin Puschmann, Schichtmeister, auch Deputirter bei der Bergmagazinanstalt und Bergmagazin-Inspector.

Herr Schichtmeister Bär, siehe erster Oberbergamts-Copist.

- = Friedrich Moritz Lindner, Schichtmeister.
- = Johann Friedrich Arnold, Schichtmeister.
- = Friedrich August Ehrenreich Behr, Schichtmeister.
- = Ernst Eduard Pilz, Schichtmeister.
- = Theodor Ewald Hesse, Int. Schichtmeister.
- = Carl Friedrich August Lohse, Knappschafts-Schreiber und Gegenbuchs-Copist.
- = Carl Aaron Böhme, erster Zubußbote.
- = Johann David Böpfert, zweiter Zubußbote.
- = Friedrich Ehregott Donat, dritter Zubußbote.
- = Friedrich August Schneider, Recessschreiberei-Assistent.
- = Johann Gottlob Pflugbeil, Recessschreiberei-Assistent.

Moritz Benjamin Bär, Zubußbeibote.

Hierüber:

Herr Johann Wilhelm Pflugbeil, Bergschullehrer, ingl. Oberlehrer an der Bürgerschule und Lehrer an der Königl. Baugewerkschule zu Freiberg.

Werkmeister.

Johann Traugott Zimmermann, Knappschaftsältester.

Carl Gottfried Küttner.

Johann Traugott Bertram.

Königliche und gewerkschaftliche Bergmagazinanstalt zu Freiberg.

a) Königliche Deputirte.

Siehe Vicebergmeister und Oberhüttenvorsteher zu Freiberg.

b) Deputirte des Stadtraths.

Herr Robert Beyer, Stadtrath.

- = Heinrich Ludwig Thiele, Stadtrath.

c) Deputirte der einheimischen Gewerken.

Herr Carl Engelschall, Kaufmann.

Die übrigen drei Deputirten und deren Stellvertreter, siehe Officianten in Freiberg.

d) Officiant beim Bergmagazin.

Herr Kunstmeister Fischer, Bergmagazinverwalter.

Hierüber:

Ehregott Krumbiegel, Kornabmesser.

Ⓞ

Johann-

Johanngeorgenstadt mit Schwarzenberg und Eibenstock.

Bergamts-Mitglieder.

- Herr Anton Boß, Bergmeister.
- = Bernhard Constantin Ludwig Braunsdorf, Berg- und Gegenschreiber.
- = Theodor William Tröger, Berggeschworne.
- = Julius Magnus Lippmann, Berggeschworne.

Hierüber:

Emeritirt: Herr Christian Friedr. Wolf, Bergschreiber. (Bergmeister.)

Bergamts-Expeditions-Personal.

- Herr Carl August Ring, Sportel- und Gebühreneinnehmer, so wie Copist, auch Schichtmeister, ingl. Zinn-Gewerkenprobirer u. Knappschafts-schreiber in Johanngeorgenstädter Refier.
- Sportelcontroleur, siehe Herr Markscheider Wagner.
- Johann Christian Leicht, inter. Aufwärter.
- Carl Heinrich Hänel, Bote.

Officianten.

- Herr Carl August Wagner, Zinnzehntner, Markscheider, Bergwardein, auch Gewerkenprobirer bei der Antonshütte, Schichtmstr., Knappschafts-schreiber in Schwarzenberger Refier u. Sportelcontroleur, ingl. Quatembergelder-Einnehmer und Zinnhütten-Rechnungsführer.
- Recessschreiber und Bergmagazincontroleur, vacat.
- = Heinrich Moritz Reichelt, Vice-Markscheider und Bergschullehrer.
- = Christian Gotthold Funkhänel, Bergmagazin-verwalter und Schichtmeister.
- = Aron Friedrich Unger, Schichtmeister hier und zu Schneeberg. (Bergfactor.)
- = Carl Traugott Klug, Schichtmeister u. Knappschafts-schreiber in Eibenstöcker Refier.
- = Ernst Julius Hunger, Schichtmeister.
- = Christian Gottlieb Arnold, Schichtmeister.
- = Christian Carl Gottlieb Schubert, Schichtmeister sowohl hier, als in Annaberg.
- = Carl Aug. Schreyer, interimist. Administrator bei der Königl. Zinnschmelzanstalt und der knappschaftlichen Turfstecherei.
- = Carl August Berner, Zubußbote.
- = Joh. Christian Becher,
- = Carl Gustav Brändel,
- = Johann Christian Seidel,

Hierüber:

- Herr Johann Heinrich Gündel, Vorsteher der Zinnhandelsanstalt.
- = Gottlob Friedrich Kropp, Gegen- und Recess-schreiber emer.

Marienberg, Geier und Ehrenfriedersdorf.

Bergamts-Mitglieder.

- Herr Rudolph Hering, Bergmeister.
- = Johann Christian Müller, Berggeschworne und Zinnzehntner zu Marienberg.
- = Carl Wilhelm Dehler, Berg- und Gegenschreiber.
- = Friedrich Gotthold Troll, Berggeschworne in Geier und Ehrenfriedersdorf.

Hierüber:

Herr Friedrich Jacob Richter, Bergschreiber emerit.

Bergamts-Expeditions-Personal.

- Herr Gotthelf Friedrich Wappler, Sportel-, Gebühren- und Quatembergelder-Einnehmer, auch Copist.
- Carl Friedr. Troncke, Aufwärter zu Marienberg.
- Joh. Benj. Schubert, Aufwärter zu Geier und Ehrenfriedersdorf.
- Christian Friedrich Gobsch, Bote.

Officianten.

- Herr Ferdinand Heinrich Steeger, Markscheider und Bergmagazinverwalter, ingl. Bergschullehrer und Schichtmeister.
- = Friedrich August Laue, Bergwardein, Recess-schreiber, Gewerkenprobirer bei der Antonshütte und Controleur bei der Sportel- und Gebühren-Casse.
- = Christian Friedr. Hennig, Bergmagazin-Controleur, Knappschafts-schreiber u. Schichtmeister.
- = Carl Gottl. Friedr. Bennewitz, Schichtmeister.
- = Ludwig Moritz Pils, Schichtmeister.
- = Joh. Christ. Fr. Grämer, Schichtmeister.
- = Louis Alexander Scheidhauer, erster Zubußbote.
- = Gustav Louis Hinkel, zweiter Zubußbote.

Hierüber:

Herr Carl Christian Haustein, Factor emeritus.

Schneeberg.

Bergamts-Mitglieder.

- Herr Carl Gustav Schütz, Bergmeister.
- = George Robert Bauer, Berg- u. Gegenschreiber.
- = Maximilian Graff, Berggeschworne und Bergmagazinverwalter. (Obereinfahrer.)
- = Carl Friedrich Schmiedel, Kobaltinspector und Wäschgeschworne.
- = Christian Traugott Meinhold, Berggeschworne.
- = Wolfgang Hoffmann, Berggeschworne.
- = Heinrich Schmidhuber, Berggeschworne.
- = Julius Friedrich Perl, Bergamts-assessor, Stollinspector und Bergamts-Hilfsactuarius.

Hier:

Hierüber:

Herr Joh. Friedr. Schmidt, Kobaltinspector emeritus.

Bergamts-Expeditions-Personal.

Herr Wilhelm Leberecht Drese, Sportel- und Gebühren-Einnehmer, auch erster Copist und Kobaltschreiber.

= Carl Traug. Baumann, Sportel- und Gebühren-Cassen-Controleur, auch zweiter Copist.

Franz Friedrich Hahner, Aufwärter.

Christian Gottlieb Sieber, Bote.

Officianten.

Herr Gustav Friedrich Pilz, erster Markscheider und Bergschullehrer.

= Anton Gerber, Bergwardein, auch Gewerkenprobierer bei der Antonshütte und Schichtmstr.

= August Leberecht Schweigert, Receptschreiber.

Stollnvorsteher und Versorger der Geschäfte des 2ten Markscheiders, vacat.

Schichtmeister, siehe Herrn Bergfactor Unger zu Johannegeorgenstadt etc.

Herr Carl Wilh. Schmidt, Schichtmstr. (Markscheider.)

= L. Scheidhauer, Bergmagazin-Contr. u. Schichtmeister, auch Vorsteher der Bergknappschaft und der Bergmaterialienniederlage.

Schichtmeister, siehe Hrn. Zehntencontroleur Rabisch.

Herr L. Fr. Graff, Schichtmeister und Bergknappschaftsvorsteher.

= Otto Friedrich Ferdinand Jacobi, Schichtmeister und Knappschaftschreiber.

= Johann Gottlieb Wenzel, Schichtmeister.

= Carl Heinrich Leonhard Heubner, Schichtmeister in der Voigtländ. Refierabtheil., auch Bergmeister, Zehntner und Gegenschreiber in dem Communbergamte Falkenstein.

= Ernst Julius Richter, Schichtmeister.

Werkmeister.

Christian Gotthold Pechstein, Knappschaftsältester.

Noch sind hier zu erwähnen:

Das Communbergamt Falkenstein, ingleichen folgende

Basallenberggerichte, als:

1) Gräflich von Hohenthal'sches Berggericht zu Neugeißing bei Altenb.,

2) Adelig von Lüttichausches Berggericht zu Bärenstein bei Altenberg,

3) Adelig von Schönberg'sches Berggericht zu Seifen,

4) Adelig von Carlowitz'sches Berggericht zu Naundorf bei Glashütte,

5) Herrlich Schanz'sches Berggericht zu Neuendorf bei Annaberg,

6) Herrlich Reiche-Eisenstück'sches Berggericht zu Schönsfeld bei Annaberg,

7) Herrlich Eisenstück'sches Berggericht zu Wiesa bei Annaberg, ingleichen

des Altenberger Zwitterstocks gewerkschaftl. Berggericht zu Schmiedeberg bei Dippoldiswalde.

(Vom Communbergamt Falkenstein etc. ist das Personal weiter hinten aufgeführt.)

Berg- und Hütten-Physici.

Herr D. Heinrich Gottlieb Kolbe, Berg- und Hütten-Physicus zu Freiberg.

= D. Carl Gottfried Hille, Berg- und Hütten-Physicus zu Freiberg, Inhaber der goldenen Civilverdienstmedaille.

= D. Heinrich August Gruber, Berg-Physicus und Chirurgus in dem Bergamte Johannegeorgenstadt mit Schwarzenberg und Eibenstock, auch auf der Antonshütte.

= D. Carl Rudolph Lechla, Berg-Physicus in dem Bergamte Altenberg mit Berggießhübel und Glashütte.

= D. F. G. Müller, Berg-Physicus zu Annaberg, Scheibenberg, Hohenstein u. Oberwiesenthal.

= D. Ferd. Kersten in Wolkenstein, für die ärztliche Behandlung der Bergarbeiter in dem Bergamte Marienberg.

= D. Friedr. Ferdinand Held in Thum, für die ärztliche Behandlung der Bergarbeiter in dem Bergamte Geier und Ehrenfriedersdorf.

= D. Carl Gottlieb Dittmann in Zöblitz und

= D. Heinrich Hezel zu Oßbernhau, für die ärztliche Behandlung der Saigerhütten-Arbeiter.

= D. Carl Ottom. Otto, Bergphysic. zu Schneeberg.

Berg-Chirurgi.

Herr Heinrich Gottlieb Mehner, zu Freiberg. (Ober-Chirurgus.)

= Carl Wilhelm Weberling, zu Freiberg.

= Joseph Carl Albrecht Schneider, in Brand.

= August Wilhelm Fischer, in Großhartmannsdorf.

= Johann Friedrich August Ullrich, zu Marienberg und Saigerhütte Grünthal.

= Carl August Göbel, zu Annaberg, Scheibenberg etc.

= Friedrich Wilh. Eduard Schneider, zu Elterlein, Schwarzbach und Langenberg.

Herr Aug. Ferd. Gruner, zu Geier u. Ehrenfriedersd. Hammer-Inspector im Obergebirge und Voigtlande.
= Herrmann Julius Golzsch, zu Altenberg. Siehe Zehntner zu Schneeberg.
= Johann Traugott Weidner, zu Berggießhübel.

Saigerhütte Grünthal.

Herr Carl Heinrich Helbig, Saigerhüttenfactor.
= Ernst Heinrich Christian Schmid, Anrichter und Controleur.
Die Hammerverwaltergeschäfte werden einstweilen von dem Vicegewerkenprobierer Freiherrn von Wagner zu Freiberg und die Saigerhüttengerichte auftragsweise von dem Justizante zu Lauterstein verwaltet.

Blaufarbenwerke.

Blaufarbencommission.

Siehe Berghauptmannschaft.

Blaufarbencommunifactorie zu Schneeberg.

Herr Christian Lebrecht Zeller, Communifactor, auch obergeb. Kobaltinspector.

Kobaltüberreiter.

Johann Gottlieb Postel, zu Schneeberg.
Christian Gottlieb Böttcher, zu Schneeberg.

Königl. Sächs. doppeltes Blaufarbenwerk zu Oberschlema.

Factor, Herr Ludwig Eugen Graf von Holzendorff.
(Bergcommissionrath.)

Gerichtsverwalter, vacat.

Erster Farbenmeister, Herr Christian Friedrich Bauer.
Zweiter Farbenmeister, Herr Herrmann Scheidhauer.
Dritter Farbenmeister, Herr Christian Friedrich Lohse.
Blaufarbenwerks-Hüttengehilfe, Herr Carl Herrmann Scheidhauer.

Werkschreiber, Herr Johann Friedrich Bauer.

Privat-Blaufarbenwerke.

Zschopenthaler Blaufarbenwerk.

Gevollmächtigte: Herr Regierungsrath D. Heinrich Dörrien zu Leipzig.

Herr Regierungsrath Carl Ludwig Schill zu Dresden.

Factor, Herr Curt Alexander Winkler. (Oberschieds-
wardein, Hütteninspector.)

Gerichtsverwalter, Herr Heinrich Moritz Wolf, Bürgermeister und Advocat zu Zschopau.

Erster Farbenmeister, Herr Adolph Friedr. Wilb. Escher.
Zweiter Farbenmeister, Herr Carl Aug. Straßburger.

Pfannenstieler Blaufarbenwerk.

Gevollmächtigte: Herr August Hänel in Schneeberg.
Herr Hofrath D. Gustav Hoffmann, zu Leipzig.

Factor, Herr Carl Beck.

Gerichtsverwalter, Herr Joh. Leberecht Schnorr, Advocat zu Schneeberg. (Bürgermeister.)

Erster Farbenmeister, Herr Friedr. Ferdin. Sendewitz.
Zweiter Farbenmeister, Herr Carl Julius Böhmer.

Hierüber:

Herr Christian Gottlieb Beck, Factor emeritus.

Schindlerisches Blaufarbenwerk.

Gevollmächtigte: Appellationsgerichtspräsident Herr D. Beck zu Leipzig, Ritter des Königl. Sächs. Civil-Verdienst-Ordens.

Herr Joh. Friedr. Uhlmann, Kaufmann zu Schneeberg.

Factor, Herr Friedr. Gotth. Dehlschlägel. (Bergmeister.)

Gerichtsverwalter, Herr Christoph Friedrich Härtel, Advocat zu Schneeberg. (Senator.)

Erster Farbenmeister, Herr Christian August Schulze.
Zweiter Farbenmeister, Herr Christian Gotthold Hesse.

Die gewerkschaftliche Inspection des Altenberger Zwitterstockwerks, wie auch Ritterguths und Hammerwerks zu Schmiedeberg.

Herr Hans Friedrich Curt von Lüttichau, Rdn. Sächs. Herr Friedrich Wilhelm Schäffer, Stadtrath zu Kammerherr und Rittmeister. Dresden.

Ver-

Verzeichniß der Vorsteher und Aeltesten sämtlicher Bergknappschaften.

Hüttenknappschaft zu Freiberg.

Hüttenknappschafts-Vorsteher.

Siehe Hüttenofficianten.

Hüttenknappschafts-Aelteste.

- Joh. G. Böhme, Borrdster an der Halsbrückner Hütte.
 Joh. Gottlieb Beyer, Schmelzer a. d. Muldner Hütte.
 Carl Gotthold Friedrich Kubnert, Zubrennsteiger an der Muldner Hütte.
 Carl Gotthold Küchenmeister, Schmelzer an der Halsbrückner Hütte.
 Johann Gottfr. Leber, Haupt, Schmelzer ebendasselbst.
 Israel Friedrich Schmidt, Kohlenmesser an der Muldner Hütte.
 Carl Wilhelm Thube, Steinkohlenmesser.
 Joseph Friedrich Weber, Vorlaufsteiger.
 Carl Gottfried Beyer, Erzmüller.
 Gottlieb Lebrecht Rümmler, Schmelzer.
 Gottfr. Marbach, Schmelzer an der Halsbrückner Hütte.
 Carl August Heym, Oberdster beim Halsbrückner Amalgamirwerke.
 Carl Aug. Richter, Gezeugarbeiter beim Halsbrückner Amalgamirwerke.

Altenberg sammt Berggießhübel und Glashütte.

Knappschaftscassen-Vorsteher.

Obersteiger Carl Benj. Puschbeck, Berggerichtsch.

Knappschaftsälteste.

- Zwitterstocksgewerkschaftlicher Werkmeister, Ehregott Leberecht Meutzner, Bergschullehrer und Berggerichtschöppe.
 Oberstgr. Christ. Friedr. Borwerk, Berggerichtschöppe.
 = Christ. Friedr. Hengst, Berggerichtschöppe.
 = Christ. Friedrich Knauth, Berggerichtschöppe.
 = Heinrich Traug. Kirsten, Berggerichtschöppe.
 = Friedrich Traugott Städter, Berggerichtsch.
 = Joh. Heinrich Kropp, Berggerichtschöppe.
 = Carl Heinrich Zechel, Berggerichtschöppe.

Knappschafts-Leichenbitter.

Carl August Eckert.

Annaberg mit Scheibenberg, Hohenstein und Oberwiesenthal.

Knappschaftscassen-Vorsteher.

- Obersteiger Carl Christian Troll,
 = Gottlob Heinrich Schubert,

Stollnobersteiger Christian Gottlieb Grund, Ein Vorsteher, siehe Werkmeister Fldgel, Obersteiger Friedrich August Herrmann.

Knappschaftsälteste.

- Obersteiger Christian Gottlob Mann, Kirchvater.
 = Gottlob Friedrich Müller.
 = Johann Gottlieb Kbhler.
 = Friedrich August Wagner.

Freiberg.

Knappschaftscassen-Vorsteher.

- Obersteiger Carl Gotthold Helbig, Zechmeister, Inhaber der silbernen Civilverdienstmedaille.
 Stollnobersteiger Carl Gottlob Heerkloß, Zechmeister und Berglandschöppe.
 Obersteiger Carl Friedrich Schneider, Zechmeister und Berglandschöppe.

Knappschafts-Aelteste.

- Stollnobersteiger Johann Gottl. Silbermann, Berglandschöppe.
 Obersteiger Daniel Gottfried Fickert, Berglandschöppe.
 = Carl Samuel Jobst, Berglandschöppe.
 = David Friedrich Brendel, Berglandsch.
 Stollnobersteiger Carl Gottfried Hartwig, Berglandschöppe.
 Obersteiger Carl Gottlob Kaden, Berglandschöppe.
 = Samuel Friedr. Franke, Berglandschöppe.
 = Carl Friedrich Albin Zimmermann, Berglandschöppe.
 = Johann Gottlieb Backofen, Berglandsch.
 Stollnobersteiger Carl Christian Schmidt, Berglandschöppe.
 Obersteiger Emanuel Gottlieb Nestler, Berglandsch.
 = Carl Gottlieb Fickert, Berglandschöppe.
 = Wilhelm Ehregott Fischer, Berglandsch.
 = Carl Gottlieb Richter, Berglandschöppe.
 Stollnobersteiger Gottfried Leberecht Richter, Berglandschöppe.
 Obersteiger Friedrich August Beyrich, Berglandschöppe.
 = Gottlob Friedrich Schönberg.
 Stollnobersteiger Friedrich August Kunze, Berglandschöppe.
 Obersteiger Gottlieb Friedrich Haubold, Berglandschöppe.
 = Johann Traugott Friedrich Zimmermann, Berglandschöppe.

Ober

Obersteiger Carl Friedrich Lange, Berglandschöppe.
= Johann Gottlob Schönberg, Berglandsch.
= Wilhelm Ehregott Feuereisen, Berglandsch.
= Adolph Aug. Friedrich Thiele, Berglandsch.

Bergknappschafts-Grabebitter.

Samuel Friedrich Weber.

Johanngeorgenstadt mit Schwarzenberg und Eibenstock.

Knappschaftsälteste.

a) Zu Johanngeorgenstadt.

Obersteiger Christian Friedrich Becher, Bergleichenbrüderschafts-Vorsteher.

= Christian Gottlieb Seidel.
= Dankgott Friedrich Benkert.
= Carl Gottlob Seidel.
= Johann Gotthilf Hahn.
= Johann Christian Troll.

b) Zu Schwarzenberg.

Obersteiger Christian Gottlieb Blechschmidt.

= Christian Gottlieb Schulz.
= David Heinrich Blechschmidt.

c) Zu Eibenstock.

Obersteiger Carl Gottlob Friedrich.

= August Friedrich Müller.
= Johann Carl Schildbach.
= Christian Friedrich Lang.

Marienberg, Geier und Ehrenfriedersdorf.

Knappschaftscassen-Vorsteher.

a) zu Marienberg.

Stollnobersteiger Carl Gottlieb Gottschalk, Knappschaftsältester und Berggerichtsch.

b) zu Geier und Ehrenfriedersdorf.

Stollnobersteiger Aug. Wilh. Bengler, Knappschaftsältester und Berggerichtschöppe.

Knappschaftsälteste.

a) zu Marienberg.

Obersteiger Christian Traugott Walter, Berggerichtschöppe.

= Christ. Tr. Lebr. Reichel, Berggerichtsch.

Stollnobersteiger Johann Gottlieb Walther, Berggerichtschöppe.

Obersteiger Christ. Friedr. Bach, Berggerichtschöppe.

Stollnobersteiger Christian Gottlob Ehnert, Berggerichtschöppe.

b) zu Geier und Ehrenfriedersdorf.

Obersteiger Carl Friedrich Neubert, Berggerichtsch.

Eigenldhner Johann Gottlieb Kandler, Berggerichtschöppe.

Schneeberg.

Vorsteher der Schneebergischen Bergknappschaft und Bergleichenbrüderschaft.

Zwei Vorsteher, siehe Schichtmeister.

Knappschaftsälteste.

Obersteiger Johann Joseph Pechstein.

= Johann Gottlieb Benzler, Berglandschöppe.
= Carl Gottlob Hahn, Berglandschöppe.
= Johann Wilhelm Kabisch.
= Franz Friedrich Hahner.
= Traugott Leberecht Hartmann, Berglandsch.
= David Heinrich Ludwig, Berglandschöppe.
= Heinrich Hieronymus Kunz.
= Christian Friedrich Pilz.
= Gottlob Friedrich Gerber, Berglandschöppe.
= Adolph Moritz Schaarschmidt.
= Carl August Zier, Berglandschöppe.
= Carl Scheidhauer.

Commun: Bergamt Falkenstein.

Herr Carl Heinrich Leonh. Heubner, Zehntner, Bergmeister und Gegenschreiber.
= Carl Lebr. Ehreg. Gröfel, Berg- u. Receptschreiber.

Herr Christian Friedrich Röder, Berggeschworne. Schichtmeister, vacat.

Gräflich von Hohenthal'sches Berggericht zu Neugeising bei Altenberg.

Herr Carl Christian Loose, Bergmeister.
= Adv. Joh. Fr. Schönfelder, Berg- und Gegenschreiber.
= Ehregott Leberecht Meuzner, Markscheider.
= Carl Benjamin Puschbeck, Receptschreiber.
= Heinrich Traugott Langbein, gewerkschaftlicher Rechnungsführer und Knappschaftsschreiber.

Herr Friedr. Wilh. Hänel, erster Bergcassirer.
= Carl Heinrich Hausdorfer, zweiter Bergcassirer.
Obersteiger Zman. Heinrich Grundig, Knappschaftsält.
= Friedrich Ehregott Krüger, Knappschaftsält.
Carl Gottfried Preißner, Bergamtsbote.

Hierüber:

Herr Friedrich Lebr. Kirsten, Berggeschworne emer.

Ndelig von Lüttichau'sches Berggericht zu Bärenstein bei Altenberg.

Herr Carl Gottlieb Weichold, Bergmeister und Gegenschreiber.
= Ernst Conrad Rüger, Bergschreiber und Gerichtsdirector.
Schichtmeister, vacat.

Oberstgr. Carl Gottl. Lehmann, Knappschaftsältester, Cassenvorsteher und Berggerichtsch.
= Carl Gottlob Stephan, Knappschaftsältester und Berggerichtschöppe.
Traugott Gottlieb Mende, Bergamts-Aufwärter und Bote.

Altenberger Zwitterstocks gewerkschaftliches Berggericht zu Schmiedeberg bei Dippoldiswalde.

Herr Carl Gottlieb Fischer, Bergmeister und Eisenhüttenverwalter.
= Ernst Conrad Rüger, Bergschreiber und Gerichtsdirector.
= Chr. Friedr. Ehregott Starke, Refiergeschworne und Obersteiger.

Schichtmeister, vacat.
Herr Gustav Edelman, Knappschafts- und Hütten-schreiber.
Carl Gottlieb Vogler, Zubußbote und gewerkschaftlicher Kohlenmesser.

Königl. Steinkohlenwerke im Plauenschen Grunde bei Dresden.

Administrations-Personal.

Herr Ernst Friedrich Wilhelm Lindig, Factor, Inhaber der goldnen Civilverdienstmedaille.
= Ernst Wilhelm Lindig, Bergverwalter.
= Johann Wilhelm Mittelbach, Cassirer und Rechnungsführer.
= Friedrich Alexander Göbel, Assistent.
= Robert Zemelka Griesbach, Cassencontroleur.
Obersteiger.

Carl August Friedrich Mehner.
Christian August Ebel.

Werkmeister.

Carl Christoph Mehner.

Kohlenschreiber.

Carl Friedrich Geisler.
Johann Gottlieb Henker.
Wilhelm Gabriel Häuser.

Knappschaftspersonal.

Herr Johann Wilhelm Mittelbach, Rechnungsführer.
= D. Jacob Gottlieb Leiblin, Werksarzt.

Johann Gottlieb Schmidtgen, Unterstgr. } Knapp-
Ehregott Friedrich Graukopf, } schaft-
Carl Gottfried Pehold, } älteste.
Johann Gottlieb Vormann, }
Emeritirt: Obersteiger Carl Gottlob Limbach.

- Den 12. October 1843 Obersteiger Friedrich August Ludwig, Knappschaftsältester zu Schneeberg.
 Den 22. Novbr. = Obersteiger Christian Gottlob Kircheis, Knappschaftsältester zu Annaberg.
 Den 12. Decbr. = Obersteiger Carl Heinrich Waltherr, Knappschaftsältester und Berglandschöppe zu Schneeberg.
 Den 30. Decbr. = Herr Abraham Friedrich Pelz, Vorsteher der Bergknapp- und Bergleichenbrüderschaften zu Schneeberg.
 Den 5. Februar 1844 Adam Friedrich Albert, emeritirt. Obersteiger und Zechmeister zu Freiberg, Inhaber der silbernen Civilverdienstmedaille.
 Den 15. Februar = Herr Carl Fried. Behse, Administrator der Bergverkohlungsanstalt, emer. zu Freiberg.
 Den 24. Februar = Stolln-Obersteiger Christian Carl Gottlob Grämer, Knappschaftsältester und Berggerichtschoppe zu Marienberg.
 Den 25. Februar = Herr Christian Gotthold Eberwein, Schichtmeister zu Annaberg.
 Den 3. März = Obersteiger Carl Gottlob Gebhard, Knappschaftsältester zu Schneeberg.
 Den 24. Juli = Carl Friedrich Gilden, Bergknappschaftlicher Leichenbitter zu Freiberg.
 Den 20. August = Obersteiger Carl Gottfried Bunderwald, Knappschaftsältester und Berglandschöppe zu Freiberg.
 Den 8. Septbr. = Obersteiger Johann Christian Geyer, Knappschaftsältester und Bergleichenbrüderschaftsvorsteher zu Johanngeorgenstadt.
 Den 8. Septbr. = Herr Johann Christian Christiani, erster Amalgamschreiber und Steinkohlenmesser auf der Halsbrücke.
 Den 18. Novbr. = Obersteiger Christian Heinrich Heß, Knappschaftsältester zu Schneeberg.

Es wird ergebenst gebeten, die vorgefallenen Veränderungen alljährlich spätestens bis Ende Septembers der Gerlach'schen Buchdruckerei in Freiberg deutlich geschrieben anzuzeigen, weil außerdem dieselbe für Unrichtigkeiten nicht im Geringsten verantwortlich sein kann.

Entfernung einiger Städte von Freiberg.

Mi	bis	Mi	bis	Mi	bis	Mi	bis	Mi	bis
4	Altenberg.	35	Cassel.	16	Halle.	26	Magdeburg.	6	Virna.
9	Altenberg.	4	Chemnitz.	55	Hamburg.	50	Mainz.	12	Plauen.
83	Amsterdam.	246	Constantinopel	40	Hannover.	44	Marburg.	78	Prag.
6	Annaberg.	100	Copenhagen.	16	Hof.	4	Marienberg.	36	Reaensburg.
12	Annaburg.	80	Danzig.	16	Jena.	4	Meißen.	154	Riga.
48	Augsburg.	18	Dessau.	480	Jerusalem.	14	Merseburg.	154	Rom.
28	Bamberg.	4	Dresden.	66	Innsbruck.	150	Mietau.	60	Salzburg.
22	Bayreuth.	21	Erfurt.	10	Joh. Georgenst.	270	Moskau.	9	Schandau.
80	Basel.	47	Frankfurt a. M.	405	Königsberg.	52	München.	30	Chemnitz.
11	Bausen.	24	Frankf. a. d. O.	11	Leipzig.	16	Raumburg.	8	Schneeberg.
26	Berlin.	12	Gera.	340	Lissabon.	32	Nürnberg.	200	Stockholm.
33	Braunschweig.	18	Görlitz.	4	Lommahsch.	96	Ofen.	48	Strasburg.
39	Breslau.	34	Göttingen.	140	London.	120	Paris.	55	Stuttgart.
12	Carlsbad.	24	Gotha.	120	Lyon.	225	Petersburg.	6	Teplitz.
									10
									95
									100
									4
									91
									18
									58
									15
									4
									36
									9
									12
									17
									8

Auszug aus dem Königl. Sächs. Stempelmandate vom 11. Januar 1819.

§. 78. Alle Kalender, die in den hiesigen Landen gebraucht werden, sind dem Stempel unterworfen. Dasselbe von solchen Schriften, die zugleich einen Kalender enthalten. §. 79. Auf dem Kalenderstempel ist Unser Königl. Wappen, nebst dem Stempelbetrage, ausgedrückt. Er wird, wenn der Kalender ein Titelblatt hat, auf dieses, und wenn er keines hat, auf die erste Seite, außerdem aber auch noch auf das Blatt, wo sich der Monat December schließt, mit rother Farbe aufgedruckt. §. 80. Die Stempelung der Kalender ist ausschließend den Kreis-Impost-Einnahmen übertragen; die zu bestempelnden Kalender aber sind jedesmal, nebst den Stempelgeldern, an die Kreis-Schock-Steuer-Einnahme einzusenden. §. 81. Kalender, die zur Bestempelung an die Kreis-Schock-Steuer-Einnahmen eingeschickt, oder die bestempelt remittirt werden, passiren portofrei. §. 82. Wenn ein Verleger von Kalendern, oder ein Kalenderhändler gestempelte Kalender unverkauft auf dem Lager behält, und solche, vor Ablauf des Decembers desjenigen Jahres, auf welches der Kalender lautet, zur Kreis-Impost-Einnahme einliefert, so erhält er den, bei Stempelung der eingelieferten Stücke, bezahlten Stempelbetrag baar zurück. §. 83. Wer in hiesigen Landen Kalender auslegen will, hat dazu bei Unserer Landesregierung ein- für allemal Concession auszuwirken, vor Erlangung derselben aber die Veranstaltung des Abdrucks zu unterlassen, bei Confiscation der abgedruckten Bogen und Fünfzig Thaler Strafe u. s. w. §. 85. Der Handel mit gehörig gestempelten Kalendern ist lediglich denjenigen, die zur Auflegung derselben Concession erhalten haben, mit diesen von ihnen aufgelegten Kalendern, ingleichen den Buchhändlern, Buchdruckern und Buchbindern in Städten gestattet; dagegen aber allen andern Personen, und insbesondere den Hausirern, bei Confiscation der vorgefundnen, zum Debit bestimmten Kalender, und einer Geldbuße von Fünf Thaler auf jeden Contraventionsfall untersagt.

Stempeltaxe der Kalender, welche in den hiesigen Landen gebraucht werden:

Ein Comtoirkalender und ein Kalender in Octavformat, 1 gr. Ein Duzend Kalender in Quartformat, 6 gr. Ein Duzend Kalender in Duodez- oder noch kleinerem Format, oder sogenannte Taschenbücher, 12 gr. Ein Buch Blättchen, 6 gr.

Hinweise

1841 - 1848

Signatur	Z A 249	Stok	Bc
----------	---------	------	----

RS

Bub

AK

Titelaufn. AKB

FK

- Sachsen

- Chronol. Ae

77

Bio K

Bild K

SWK

Sonderstandort

Signum

Ausleihe-
vermerk

III 9,289 Jd-G 80/62

Z A 249

